DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION
AUFLAGE: 107 834
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

BIEL BIENNE

14. / 15. APRIL 2010 WOCHE 15 33. JAHRGANG / NUMMER 15 14 / 15 AVRIL 2010 SEMAINE 15 33e ANNÉE / NUMÉRO 15
KIOSKPREIS FR. 1.50

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION
TIRAGE: 107 834
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MÉNAGES DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

Künstler

Für seine Ring-Bilder hat sich Hans-Jörg Moning, 60, kleine Modelle gebaut. Werner Hadorn besuchte den Aussenseiter unter den Bieler Malern in seinem Atelier in Courtelary. **Seite 23.**

Artiste

Hans-Jörg Moning a construit des petites maquettes pour ses images circulaires. Rencontre avec le plus marginal des peintres biennois dans son atelier de Courtelary.
Page 23.

DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

Wie man das Desaster rund ums Gymnasium Strandboden hätte vermeiden können. Die Meinung dazu ßvon Mario Cortesi. **Seite 10.**

Le désastre de la construction du «gymnase du lac» biennois aurait pu être évité. Opinion de Mario Cortesi en **page 10.**

Wie gefährlich sind Koran-treue Muslime wirklich? Ein Kenner gibt Auskunft. **Seite 2.**

Nicolas Blancho, Biennois converti à l'Islam, fait couler baucoup d'encre. **Page 2.**

Ikarus

Roman Friedrich ist Speedflyer. Mit einem Gleitfallschirm am Rücken und Brettern an den Füssen rast er die verschneiten Hänge runter und vollführt dabei tollkühnste Sprünge. Der Tod ist sein Begleiter – aber er macht stets weiter. **Seite 9.**

Aérien

Roman Friedrich pratique le speedflying, mélange de parachutisme et de snowboard. Le sportif extrême de Scheuren a frôlé la mort, mais cela ne l'empêchera pas de continuer à voler. **Page 9.**

Höchster Bieler

Thomas Lachat wird diese Woche zum Präsidenten des Bieler Parlaments gewählt. Der Sozialdemokrat will die Stadtratssitzungen mit einigen Prisen Humor würzen. **Seite 3.**

Amusé

Thomas Lachat, prochain président du Conseil de Ville de Bienne, espère apporter un peu d'humour à la fonction. Interview de ce socialiste qui a la politique dans le sang en **page 3.**

DER FILM DER WOCHE / LA PROJECTION DE LA SEMAINE

Der Club von Biel/Bienne (CLUBBB) vereint elf Unternehmen aus der Region. Er wurde zur Unterstützung des Festivals du Film Français d' Helvétie gegründet, dessen 6. Ausgabe im September über die Leinwände flimmert. Am kommenden Mittwoch (20 Uhr) präsentiert der CLUBB den Film «Gainsbourg (Vie héorique)» im Kino Palace in Biel. Anwesend ist auch der junge Schauspieler Kacey Mottet Klein (Bild). Er spielt den jungen Serge Gainsbourg. Der Erstling von Regisseur Joann Sfar erzählt das Leben des exzentrischen Sängers, der trotz seines höchstens durchschnittlichen Aussehens Legenden wie Brigitte Bardot oder Jane Birkin eroberte. Der Film ist in Frankreich ein grosser Erfolg, in Biel können ihn Deutschsprachige erstmals mit Untertiteln entdecken. Das FFFH wird somit seiner Brückenfunktion zwischen den Sprachgruppen einmal mehr gerecht. Nach der Filmvorführung können sich Interessierte beim Cocktail mit den Gästen und den Machern des FFFH unterhalten. Mehr Infos zu diesem speziellen Abend: www.fffh.ch

Le Club de Biel-Bienne ou CLUBBB, regroupant onze entreprises biennoises et fondé pour soutenir les efforts du Festival du Film Français d'Helvétie ou FFFH, dont la 6e édition aura lieu en septembre. Mercredi prochain, il proposera le film «Gainsbourg (vie héroïque)» dès 20 heures au Cinéma Palace de Bienne, en présence d'un invité de marque, Kacey Mottet Klein, le petit Suisse qui joue le jeune Serge Gainsbourg. Le premier film de Joann Sfar, qui s'inspire de façon onirique de la vie du chanteur français, a rencontré un beau succès en terres francophones. Les Alémaniques pourront le découvrir pour la première fois en version sous-titrée. Le FFFH joue donc une fois de plus son rôle de pont entre les communautés linguistiques avec cet événement. Et, après la projection, ceux qui le désirent pourront participer à un cocktail en compagnie des invités et de la direction du festival. Plus de renseignements sur cette soirée spéciale: www.fffh.ch

PRODUKTION / PRODUCTION: HUA / rc / RF / emg / JST / ZVG

ISLAMISMUS

Wort für Wort

Wie gefährlich ist eine wortgetreue Auslegung des Islams wirklich? Ein langjähriger Kenner gewährt Einblicke.

VON HANS-UELI AEBI

Nicolas Blancho wurde von der WELTWOCHE als «der gefährlichste Islamist» der Schweiz bezeichnet. Blancho praktiziert den sogenannten Wahhabismus, eine Glaubensrichtung die sich Wort für Wort nach dem Koran richtet und die vor allem in Saudi-Arabien sehr verbreitet ist. In der hiesigen Tagespresse lehnt Blancho zwar Gewalt zur Verbreitung des Islams ab und er schlägt auch seine Frau nicht. Bei seinen Äusserungen verweist Blancho auffallend häufig auf das «hier geltende System», dem er sich unterordnen müsse. Gemeint ist damit die schweizerische Verfassung auf der Grundlage unverrückbarer Menschenrechte mit der Trennung von Kirche und Staat sowie einer unabhängigen Justiz.

Scharia. Im Westen gelten Menschenrechte seit der Französischen Revolution als Rechte, die dem Menschen von Natur aus zustehen. Trotzdem basiert deren Umsetzung immer auf dem jeweiligen Rechtssystem eines Landes. In Saudi-Arabien orientiert sich das Rechtssystem an einer wahhabitisch-konservativen Auslegung des Islams. Dessen Grundlage ist die Scharia, die das gesamte zivile und religiöse Leben regelt. Demnach ist es nicht die Aufgabe der Regierung, innerhalb der Bevölkerung (mittels Demokratie) einen Konsens herzustellen, sondern gemäss der «reinen Lehre» die Gebote und Verbote Gottes im gesellschaftlichen Leben durchzusetzen.

Was würde uns blühen, könnten Leute wie Blancho hierzulande «ihr System» einführen? Der Islamkenner David Zaugg befasst sich seit den Achtzigerjahren mit dem Islam. Der Bieler studierte Arabisch und den Koran. Er bereiste viele islamische Länder und nahm an öffentlichen Diskussionsrunden zum Thema teil. Zaugg redet Klartext: «Merkmal der wortegetreuen Auslegung des Korans ist die gänzliche Abwesenheit von Ethik im Sinne der Aufklärung.» Gut sei, was vorgeschrieben ist und schlecht, was verboten ist. «Was dort steht, das gilt, punkt und basta», führt Zaugg aus.

Somit stehen sich die aufgeklärte Logik westlicher Prägung und das Wort Allahs gegenüber. Brisant: In islamischen Kreisen kursiert bis heute der Spruch «man tamantaqa tazandaqa» – «wer sich auf die Logik einlässt, wird ein Ketzer». Wie mit diesen zu verfahren ist, sagt Mohamed in der 9. Sure: «Und wenn die verbotenen Monate verflossen sind, dann tötet die Götzendiener, wo ihr sie trefft, und ergreift sie, und belagert sie, und lauert ihnen auf in jedem Hinterhalt.»

Asassinen. «Muslime nehmen den Koran wörtlich», sagt Zaugg. Wie anders als wörtlich könne man eine Lehre nehmen, die angeblich vom Himmel gefallen ist? «Das ist Fundamentalismus.» Zaugg stellt den Begriff in einen aufschlussreichen Zusammenhang. «Fundament heisst auf Arabisch ‚Assass'». Ein Anhänger der fundamentalistischen Lehre war schon zu Zeiten Marco Polos ein Assassi, in der Mehrzahl hiessen sie Assassiin. Wie Islamfundamentalisten wahrgenommen wurden, davon zeuge die heutige Bedeutung des Wortes «assassin» in den neolateinischen Sprachen – man versteht darunter «Meuchelmörder». Korrekterweise ist zu erwähnen, dass es auch andere Erklärungsansätze für den Begriff gibt.

Und wie stehen strenggläubige Muslime von heute zu Selbstmordattentätern? «Der Islam verbietet Selbstmord», sagte Blancho vergangenen Dezember gegenüber BIEL BIENNE. Zaugg ergänzt: «Selbstmordattentäter werden im Islam nicht so genannt! Es sind Gotteskrieger und Märtyrer, die im Kampf gegen Ungläubige fallen und direkt ins Paradies kommen. Daher kann sich Blancho, ohne mit der Wimper zu zucken, von ‚Selbstmördern' distanzieren.» ■

PHOTO: Z.V.G.

Konvertit Nicolas Blancho lebt den Islam in den Grenzen des «hier geltenden Systems».

ISLAMISME

Au pied de la lettre

Nicolas Blancho rejette dans la presse l'usage de la violence. Qu'en est-il en réalité?

Quel danger représente vraiment l'interprétation littérale de l'Islam? Le point de vue d'un expert de longue date.

PAR HANS-UELI AEBI

Nicolas Blancho a été taxé par la WELTWOCHE «d'islamiste le plus dangereux» de Suisse. Blancho est un adepte du wahhabisme, une doctrine qui prend le Coran au pied de la lettre et qui est surtout très répandue en Arabie Saoudite. Dans la presse locale, le Biennois rejette l'usage de la violence pour propager l'Islam et souligne qu'il ne bat pas sa femme. Lors de ses prises de position, Nicolas Blancho fait référence assez fréquemment «au système en vigueur ici» auquel il doit se soumettre avec la séparation de l'Eglise et de l'Etat ainsi que la justice indépendante.

Hérétique. En Occident, les Droits de l'Homme sont inhérents à la nature humaine depuis la Révolution française. Mais leur application se base malgré cela sur le système judiciaire de chaque pays. En Arabie Saoudite, le droit est basé sur une interprétation wahhabite conservatrice de l'Islam. Elle se réfère à la Charia qui régit tant la vie civile que religieuse. Selon elle, la tâche du gouvernement n'est pas de rechercher un consensus au sein de la population (avec la démocratie), mais d'appliquer à la société les préceptes et interdits de Dieu en vertu de la «pure idéologie».

Qu' adviendrait-il de nous si des gens comme Blancho instauraient «leur système» ici? David Zaugg est un connaisseur de l'Islam auquel il s'est intéressé depuis les années 80. Ce Biennois a étudié l'arabe et le Coran. Il a visité maints pays musulmans et participé à de nombreux débats sur ce thème. Aujourd'hui David Zaugg parle clairement: «Ce qui est remarquable dans l'interprétation littérale de l'Islam, c'est la totale absence d'éthique dans le sens des Lumières.» Le Bien est ce qui est prescrit, le Mal ce qui est interdit. «Ce qui y figure fait foi, un point c'est tout», expose David Zaugg.

Ainsi la logique éclairée de la pensée occidentale s'oppose à la parole divine. Eloquent: dans les cercles islamistes, on dit «man tamataqa tazandaqa» – «celui qui pratique la logique professe l'hérétisme». Et gare à l'hérétique car le Prophète dit dans la sourate 9, verset 5: «Les mois sacrés expirés, tuez les idolâtres partout où vous les trouverez, faites-les prisonniers, assiégez-les et guettez-les dans toute embuscade.»

Assassins. «Les musulmans prennent le Coran à la lettre», affirme David Zaugg. Comment pourrait-on prendre autrement un enseignement tombé littéralement du ciel? «C'est le fondamentalisme.» David Zaugg use du terme dans un contexte édifiant. «Fondement se dit 'assass' en arabe.» Un adepte de l'enseignement fondamentaliste était désigné du temps de Marco Polo par le terme perse *assâssioune*. L'image qu'avaient les fondamentalistes musulmans dans les langues latines peut se retrouver dans le sens que l'on donne aujourd'hui au mot assassin. Il existe bien sûr d'autres interprétations étymologiques de l'origine du terme.

Et comment les adeptes d'un Islam pur et dur considèrent-t-ils les auteurs d'attentat suicide? «L'Islam interdit le suicide», déclarait Nicolas Blancho à BIEL BIENNE en décembre dernier. David Zaugg ajoute: «L'Islam ne parle pas d'attentat suicide ainsi! Il parle de combattants de Dieu et de martyrs qui tombent dans leur lutte contre les infidèles et vont directement au Paradis. Ainsi, Nicolas Blancho peut se distancier sans ciller du suicide.» ■

AKTUELL

Säumige Patienten sind Alltag

Immer häufiger müssen Bieler Zahnärzt ihre Patienten betreiben. Ein schwarze Liste säumiger Kunden existiert nicht.

VON MARTINA RYSER

Dem Bieler Zahnarzt Fritz-Marc Fahrländer klafft nach sechsjähriger Praxistätigkeit ein Loch von mehreren zehntausend Franken in der Kasse. Immer wieder können Patienten die Behandlungen nicht bezahlen. Betreiben nützt nicht viel, dem Bieler Zahnarzt bleibt meist nur der Verlustschein der säumigen Patienten. «Leider verheimlichen die meisten ihre finanziellen Engpässe vor der Behandlung», so Fahrländer. «Würden sie das Gespräch im Voraus suchen, liessen sich Lösungen finden. Zahlungen in Raten lassen sich vereinbaren.»

Liste. «Meistens sind es junge, arbeitslose Männer, die nicht bezahlen können», sagt Lisa Leutenegger, Zähnärztin und Präsidentin der Bieler Zahnärztegesellschaft. Bei Fahrländer ist die stiere Kundschaft bunt gemischt. «Am schlimmsten sind die Zahnarzttouristen», erklärt dieser. «Sie gehen von Praxis zu Praxis und hinterlassen überall Schulden.» Bis jetzt sind die schwarzen Schafe nirgendwo vermerkt. Die Bieler Zahnärztegesellschaft liess das Erstellen einer schwarzen Liste beim Eidgenössischen Beauftragten für Datenschutz abklären. «Das Schweizer Datenschutzgesetz verbietet eine solche Liste», so Leutenegger.

Dies führt dazu, dass die beiden Zahnärzte gewisse Patienten nur noch bei Barzahlung im Voraus behandeln. Fahrländer: «Ich muss meinen Patienten heute kritischer begegnen als früher. Das ist schade.» ■

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Die Zahnarztrechnung schmerzt oft mehr als der Bohrer.

La facture du dentiste est souvent aussi douloureuse que sa fraise.

ECONOMIE

Les mauvais payeurs sont légion

Les dentistes biennois mettent de plus en plus leurs patients aux poursuites. Une liste des moutons noirs n'existe pourtant pas.

PAR MARTINA RYSER

Fritz-Marc Fahrländer, dentiste de la place de Bienne, constate un trou de plusieurs dizaines de milliers de francs dans sa caisse au terme de six années d'exercice. De plus en plus, ses patients sont incapables de payer les frais des traitements. Engager une poursuite ne sert pas à grand-chose, le praticien n'obtient souvent rien d'autre que l'acte de défaut de biens des mauvais payeurs. «Malheureusement, la plupart ne font pas état de leur budget serré avant le traitement», remarque Fritz-Marc Fahrländer. «Si le dialogue était instauré au préalable, il serait possible de trouver des solutions, par exemple par des versements échelonnés.»

Liste. «La plupart sont des hommes jeunes, sans travail, qui ne sont pas en mesure de payer leurs factures», déclare Lisa Leutenegger, dentiste et présidente de la société biennoise d'Odonto-Stomatologie. Chez son confrère, la clientèle insolvable est bien mélangée. «Le pire, ce sont les adeptes du tourisme dentaire», explique Lisa Leutenegger. «Ils passent d'un cabinet à l'autre et laissent des dettes partout.» Jusqu'à maintenant, les moutons noirs ne sont pas recensés. La société biennoise d'Odonto-Stomatologie a demandé au préposé fédéral à la protection des données d'étudier la possibilité d'établir une liste noire. «La loi suisse sur la protection des données interdit aux dentistes de dresser une telle liste», explique Lisa Leutenegger.

Ces deux praticiens ont donc pris la décision de prendre en charge certains patients uniquement contre paiement au comptant. Fritz-Marc Fahrländer regrette de «devoir aborder sa clientèle avec un regard plus critique qu'auparavant…» ■

INTERVIEW

Ein Präsident für alle

Im Rahmen der Sitzungen vom 21. und 22. April 2010 übernimmt der Sozialdemokrat Thomas Lachat für 16 Monate das Präsidium des Bieler Stadtrates. Er will Humor zeigen.

VON THIERRY LUTERBACHER

***Biel Bienne:** Sie stammen aus einer Politikerdynastie. Hat Sie die Familientradition in die Politik getrieben?*
Thomas Lachat: Zwei Dinge spielten eine Rolle. Eines ist klar auf meine Familie zurückzuführen. Meine Mutter kämpfte fürs Stimmrecht für Frauen und mein Vater war Gemeinderat im Nebenamt. Er starb leider sehr früh. Mein Grossvater mütterlicherseits war 16 Jahre lang Stadtrat und acht Jahre lang ebenfalls nebenamtlicher Gemeinderat. Weiter hatte er einen verantwortungsvollen Posten im Vorstand des Volkshauses inne. Das zweite Element ist emotionaler und hat mir gezeigt, an welchem Punkt die Politik verletzend sein kann. Als Lehrer war ich zudem direkt mit den Problemen der Kinder konfrontiert, habe mich dafür interessiert, was sie beschäftigt. Zur Zeit bin ich Direktor der Schulen Champagne, Plänke und Vingelz.

Warum sind Sie den Sozialdemokraten beigetreten?
Sicherlich weil ich in diesem Umfeld erzogen worden bin und weil ich – aus eigenen Erfahrungen als Lehrer – der sozialen Gerechtigkeit eine hohe Bedeutung zuordne.

Wie würden Sie die Funktion des Stadtratspräsidenten definieren?
Ich glaube, seine Funktion ist eher formell. Sitzungen vorbereiten, die Tagesordnung und Daten festlegen. Was viel Zeit in Anspruch nimmt, sind seine Repräsentationspflichten. Ich habe bereits eine Vielzahl an Einladungen erhalten, an denen ich Eröffnungsreden halten soll. Ein wichtiger Teil dieses Amtes ist es schliesslich, für eine Stimmung zu sorgen, in der fair debattiert wird.

Und die Funktion des Stadtratsbüros?
Es gab hier in Biel grosse Projekte, wie die Esplanade, das neue Verwaltungsgebäude der Stadt. Die Zusammensetzung der Kommission wurde heiss diskutiert: Wer sollte dabei sein, wie viele, von welchen Parteien? Das verlief nicht reibungslos, es kam zu Streitereien, die manchmal eine giftige Atmosphäre bewirkten. Es ist die Aufgabe des Stadtratsbüros, solche Differenzen zu regeln.

Muss der Stadtratspräsident sein Parteibüchlein vergessen, verlangt sein Amt politische Neutralität?
Ja, ich muss ein Präsident für alle sein. Viele Ratsmitglieder sind politische Gegner, mit denen ich aber ein gutes Verhältnis pflege und die gute Menschen sind.

Ist es angesichts der politischen Realität möglich, seine Ideale zu erhalten?
Ja, man muss am Ball bleiben, darf sich nie mit Erreichtem begnügen und immer versuchen, das Beste zu machen. Klar geht man auch Kompromisse ein, bei denen man einen Teil seiner Überzeugung aufgeben muss. Aber man muss darum kämpfen, das zu erreichen, was der eigenen Idee am nächsten kommt.

Jedes politische Amt bringt auch Macht mit sich. Wie gross ist die Versuchung zum Missbrauch?
Ich denke, auf dieser lokalpolitischen Ebene ist die Macht beschränkt. Natürlich kann ich als Präsident allenfalls einen Stichentscheid fällen, aber meine Funktion ist vor allem repräsentativ: Ich will den Stadtrat in einem guten Licht zeigen.

Welche persönliche Note wird Ihre Zeit als Präsident prägen?
Bei der Funktionsweise des Stadtrates ist das sehr schwierig... Olivier Amann war streng, Michèle Morier-Genoud war da gelassener... In diesem Sinne kann ich vielleicht meine persönliche Note einbringen.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Thomas Lachat: entstammt einer Bieler Politiker-Dynastie.

Thomas Lachat: «Il ne faut jamais se satisfaire de ses acquis et toujours chercher le mieux.»

Die da wäre?
Vielleicht hie und da einmal etwas Humor einfliessen lassen.

Wie möchten Sie nach den 16 Monaten als Präsident in Erinnerung bleiben?
Dass die Sitzungen zügig vorangekommen sind, lösungsorientiert und unterhaltsam waren, also nicht langweilig.

INTERVIEW

Le président de tous

Lors des séances des 21 et 22 avril 2010, le socialiste Thomas Lachat, 53 ans, sera nommé pour seize mois à la présidence du Conseil de Ville de Bienne, où il fera parfois preuve d'un peu d'humour.

PAR THIERRY LUTERBACHER

***Biel Bienne:** Thomas Lachat, est-ce la tradition familiale qui vous a poussé à suivre une carrière politique?*
Thomas Lachat: Il y a deux éléments. L'un remonte de toute évidence à ma famille. Ma mère militait pour le droit de vote des femmes et mon père, qui est mort très tôt, était conseiller municipal non-permanent. Mon grand-père maternel a été membre du Conseil de Ville pendant 16 ans et pendant huit ans également conseiller municipal non-permanent. Il avait d'autre part des responsabilités au sein du comité de la Maison du Peuple. L'autre élément est plus émotionnel, et m'a fait entrevoir à quel point la politique peut être blessante. Et puis, en tant qu'enseignant, j'ai été confronté directement aux problèmes que connaissent les enfants et je me suis intéressé à leurs préoccupations. Je suis actuellement directeur des écoles de la Champagne, de la Plänke et de Vigneules.

Et pourquoi le choix du parti socialiste?
Certainement parce que j'ai été élevé dans ce milieu et puis, de par mon vécu dans l'enseignement, à cause de l'importance que j'accorde à la justice sociale.

Comment définiriez-vous la fonction du président du Conseil de Ville?
Je crois que sa fonction est très formelle. Préparer les séances, définir l'ordre du jour et les dates. Ce qui prend beaucoup de temps, ce sont les obligations de représentation. J'ai déjà reçu un grand nombre d'invitations où des mots de bienvenue sont souhaités. Et puis, une part importante de la fonction consiste à créer une ambiance où règne le fair-play.

Et celle du Bureau du Conseil de Ville?
Il y a eu de grands projets ici à Bienne, par exemple l'Esplanade, le nouveau bâtiment de l'administration de la Ville, il a fallu discuter de la composition de la commission: qui en sera membre, combien, et de quel parti. Cela n'a pas été sans frictions, il y a eu des empoignades qui ont parfois provoqué une atmosphère envenimée. C'est la tâche du Bureau du Conseil de Ville de régler ce genre de différends.

Le président du Conseil de Ville doit-il oublier son appartenance politique, est-ce que la fonction exige une neutralité politique?
Oui, je dois être le président de tous. Il y a beaucoup de conseillères et de conseillers qui sont des adversaires politiques, mais avec lesquels je partage une bonne entente et qui sont de bonnes personnes.

Est-il possible, face à la réalité politique, de conserver ses idéaux?
Oui, il faut s'accrocher, il ne faut jamais se satisfaire des acquis et toujours chercher le mieux. Il est certain qu'on en arrive à des compromis où il faut concéder une part de conviction, mais il faut lutter pour obtenir ce qui s'en rapproche le plus.

Toute fonction politique recèle une forme de pouvoir, la tentation d'en abuser est-elle présente?
Je pense qu'à ce niveau de la politique locale, le pouvoir est très limité. Il est vrai qu'en tant que président, j'aurai une voix prépondérante si la situation se présente, mais ma fonction est surtout représentative: présenter le Conseil de Ville sous un jour favorable.

Pensez-vous apporter une touche personnelle à votre présidence?
Dans le fonctionnement du Conseil de Ville, c'est très difficile… Olivier Amann était strict, Michèle Morier-Genoud plus décontractée… Dans ce sens, je peux peut-être apporter ma touche personnelle.

Et quelle sera la touche Thomas Lachat?
Peut-être qu'elle sera de temps en temps un peu humoristique.

Quel souvenir souhaiteriez-vous laisser après ces seize mois de présidence?
Qu'elle filait bon train, qu'elle s'orientait vers des solutions et qu'elle était divertissante… donc pas ennuyante.

NEWS

Restaurant Hohmatt: Einigung. Spaziergänger und Wanderer in den Höhen von Magglingen dürfen sich freuen: Der Betrieb des Restaurants Hohmatt läuft in diesem Frühling uneingeschränkt weiter. Die Burgergemeinde Biel und das Pächterpaar Margrit Jakob und Stefan Rudiger haben ihre Differenzen bezüglich der abgeholzten Damassine-Bäume, die verschiedenen Persönlichkeiten der Region gewidmet wurden, bereinigen können. Rudiger und Jakob werden somit weiterhin ihre berühmte Rösti auftischen. Ursprünglich hätten die beiden den Betrieb auf Ende Monat verlassen müssen. «Wir haben für die Weiterführung des Betriebs eine Vereinbarung getroffen. Man kann sagen, dass wir wieder eine gemeinsame Basis gefunden haben», sagt Kuno Moser, Geschäftsführer der Burgergemeinde Biel. Mehr will dieser dazu nicht sagen. Das Pächterpaar war wegen des Ruhetags bis Redaktionsschluss nicht erreichbar. rj

AIJ: Informationsveranstaltung. Nachdem verschiedene Institutionen und Gruppierungen zur Jurafrage Stellung bezogen haben, sind nun die Bürger an der Reihe. Die interjurassische Versammlung (L'Assemblée interjurassienne AIJ) startet eine Besuchsrunde durch die grossen Ortschaften der Amtsbezirke und lädt die Öffentlichkeit zu «interaktiven Sitzungen» ein. «Wir wollen in erster Linie informieren, aber auch unterschiedliche Meinungen zu den Vorschlägen und geplanten Vorgängen anhören», wird via Mediencommuniqué erklärt. Für den Berner Jura stehen die Termine bereits: Die Informationsrunde findet in Neuenstadt am 19. April, in Courtelary am 26. April und in Moutier am 3. Mai statt. FL

Restaurant La Hohmatt: nouvelle entente. Les promeneurs sur les hauteurs de Macolin peuvent se réjouir. Le restaurant «La Hohmatt» restera ouvert sans transition ce printemps. La bourgeoisie de Bienne et les deux gérants, Margrit Jakob et Stephan Rudiger, ont mis fin à leur différend qui avait éclaté autour des damassiniers plantés par une personnalité de la région et continueront donc à servir leurs fameux röstis. Le couple aurait dû quitter les lieux à la fin du mois. Kuno Moser, directeur de la Bourgeoisie, confirme laconiquement: «Nous avons trouvé un accord pour la continuation de l'exploitation. On peut dire que la bonne entente règne de nouveau.» Kuno Moser ne souhaite pas faire d'autres commentaires. Quant aux restaurateurs, ils avaient congé à l'heure de mettre sous presse et n'ont donc pu répondre à Biel Bienne. RJ

AIJ: information publique. Après les groupements et institutions constitués, voici venir le tour des citoyens. L'Assemblée interjurassienne entame une tournée des chefs-lieux de districts et invite la population à «des séances interactives». «Le but est d'informer, mais aussi d'écouter les différents avis sur les propositions et le processus qui devrait en découler», précise le communiqué. Côté Jura bernois, les rendez-vous sont fixés à La Neuveville le 19 avril, puis à Courtelary le 26 et Moutier le 3 mai. FL

Nachtdienst Apotheken

Ausserhalb der Oeffnungszeiten

0842 24 24 24

GENO Dufourstrasse, Rossire Katrin, Dufourstrasse 4, Biel-Bienne
Mi 14.04.2010 – Fr 16.04.2010

Sun Store SA
Bahnhofstrasse 16, Biel
Sa 17.04.2010 – Mo 19.04.2010

Bözinger Apotheke, Dr.Hysek Claus, Bözingenstrasse 162, Biel-Bienne
Di 20.04.2010 – Fr 23.04.2010

Apotheke 55, Zingg Hanspeter, Bahnhofstrasse 55, Biel-Bienne
Sa 24.04.2010 – Mo 26.04.2010

Dorfapotheke, Schudel Christoph, Bielstrasse 12, Brügg
Di 27.04.2010 – Fr 30.04.2010

Pharmacie Dr.Hilfiker, Dr. Hilfiker Michel, Bahnhofplatz 10, Biel-Bienne
Sa 01.05.2010 – Mo 03.05.2010

Amavita Apotheke Dr.Steiner, Gumy Daniel, Bahnhofstrasse 9, Biel-Bienne
Di 04.05.2010 – Fr 07.05.2010

Schloss Apotheke, Favre Karin, Hauptstrasse 30, Nidau
Sa 08.05.2010 – Mo 10.05.2010

Zu Vermieten • A louer

SONNENPARK
In 2 Minuten auf der A1 und A5!

OHNE STOSSVERKEHR AUF DIE A5 UND IN 20 MIN. IN BIEL!

Schauen Sie rein in unsere modernen 1- bis 5 ½-Zimmer-Wohnungen an der Riedmattstrasse in Solothurn.

- Naherholungsgebiet und diverse Freizeitangebote vor der Tür
- neu renovierte Wohnung
- grosser Balkon mit schöner Aussicht
- **3½-Zi.-Whg netto ab Fr. 900.-**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ABERIMO AG, Solothurn
Tel. 032 / 622 26 77
www.sonnenpark-solothurn.ch

Basler Versicherungen

renovierte Wohnung in der Bieler Altstadt

An der Mühlebrücke 11 in Biel vermieten wir auf Anfrage

4 - Zimmerwohnung mit Cachet

- neu renoviert
- Parkettböden
- Wohn- / Essküche
- 5. OG (Lift vorhanden)

Mietzins: CHF 1'370.00 inkl. NK

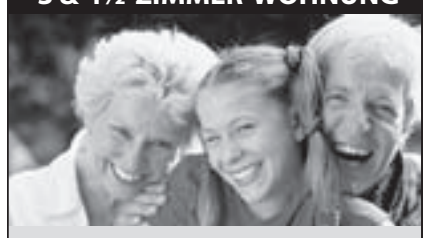
Tel. 031 387 40 55
stephanie.probst@epm-swiss.ch
www.baloise.ch/mieten

Wir machen Sie sicherer.

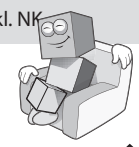
wincasa

Biel/Bienne, Sonnhalde 25

3 & 4½-ZIMMER-WOHNUNG



- Helle Wohnung
- Neue Küche, neues Badezimmer
- Mit GK und GS
- Badezimmer mit Doppellavabo
- Parkett und Marmoleum
- Balkon
- Ruhige Lage
- Per 1. Mai und 1. Juni 2010
- MZ ab CHF 1410.- inkl. NK



Wincasa AG
3001 Bern
www.wincasa.ch
Telefon 031 385 86 80
brigitte.herren@wincasa.ch

svit

wincasa

Biel/Bienne, Dufourstr. 17

INDIVIDUELLE BÜROFLÄCHEN

- 2 separate Räumlickeiten
- 23 m2 + 47 m2
- Individuelle Aufteilung möglich
- Kleine separate Küche
- WC-Anlagen
- Kellerabteil vorhanden
- Direkt im Zentrum von Biel
- Per sofort oder n.V.
- Mietzins CHF 200.- m2/Jahr

Wincasa AG
3001 Bern
www.wincasa.ch
Telefon 031 385 86 80
brigitte.herren@wincasa.ch

svit

Stellen • Offres d'emploi

Restaurant Raeblus am See
sucht eine **Servicefachfrau** / Mann
Muttersprache deutsch oder franz.
Zu 100% oder als Aushilfe
keine Anfängerin. www.raeblus.ch
Neuenburgstr. 90, 2505 Biel 032 3224051

Privater zweisprachiger Kindergarten
(Deutsch-Französisch) in Biel sucht eine/-n ausgebildeter/-n, deutschsprachige/-n ErzieherIn/BetreuerIn mit Engagement und Erfahrung in der Betreuung einer Kindergruppe von 4- bis 6-jährigen Kindern. Französischkenntnisse sind notwendig. Anstellung befristet ab 16. August 2010. Mo, Di. Fr, von 11.30 bis 13.30 Uhr. Mo bis Fr von 15.30 bis 17.30 Uhr. Kontakt: Kg Mozaik 076 346 33 64.

Suchen Sie einen Nebenjob?
Telefonieren Sie gerne?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir suchen per sofort für unser Call-Center in Biel
8 Telefonisten(innen)
Arbeitszeiten nach Wahl
(2 bis 4 Stunden pro Tag)
Überdurchschnittlicher Lohn
Bezahlte Ferien
Interessiert?
Dann rufen Sie uns zwischen 13.00 bis 15.00 Uhr an
Wir haben sicher einen Job für Sie!
Jakob Gerhardt
Mühlebrücke 2 / 2502 Biel
Telefon 032 323 45 07

BIEL BIENNE

die grösste zweisprachige und wöchentlich erscheinende Zeitung der Region sucht nach Übereinkunft oder 1. September 2010 zur Unterstützung der jungen und dynamischen Verkaufsequipe eine selbstbewusste und perfekt zweisprachige D/F

Inserate-Verkaufsberaterin
(evtl. Teilzeit, min. 50%)

Wir wünschen uns eine jüngere, aufgestellte, einsatzwillige und an selbstständiges Arbeiten gewohnte Arbeitskollegin. PW-Führerausweis erforderlich.

Ihre Aufgabe besteht in der Beratung und im Verkauf von Anzeigen per Telefon wie auch im persönlichen Kontakt mit bestehenden und neuen Kunden.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an:

BIEL BIENNE
Burggasse 14
Postfach 240
2501 Biel-Bienne

klipp & klar im

BIEL BIENNE

alder + eisenhut

Wir sind der führende Schweizer Hersteller von Turn- und Sportgeräten.
Unsere Geräte sind in tausenden von Turnhallen eingebaut und werden von uns gewartet.
Für den Ausbau unseres Service-Netzes in der Region Seeland (Service-Stützpunkt in Umgebung Murten) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Revisionsmonteur Turngerätemonteur

Ihre Aufgaben sind:
- Durchführen der Revisionen und Montagen von einem zentralen Stützpunkt aus
- Arbeiten in einem 2er-Team mit einem komplett ausgerüsteten Firmenfahrzeug
- Stellvertretung des Servicestellen-Leiters

Wir erwarten von Ihnen:
- eine abgeschlossene Berufslehre im Bauhauptgewerbe, vorzugsweise im Metallbereich
- Erfahrung mit Montage und/oder Revisionsarbeiten
- Teamfähigkeit, gute Umgangsformen und eine gepflegte Erscheinung
- Führerausweis Kat.B, eigenes Auto
- D/F in Wort und Schrift, Zweisprachigkeit
- Idealalter 20 bis 30 Jahre

Für diese Stellen bieten wir Ihnen:
- Eine interessante, abwechslungsreiche und nicht alltägliche Arbeit mit grosser Selbstständigkeit und engen Kundenkontakt
- Eine gründliche Einarbeitung in Ihr neues Tätigkeitsfeld mit aller notwendigen Unterstützung
- Den Anforderungen entsprechender Lohn
- 5 Wochen Ferien
- Vorteilhafte Einkaufsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Alder + Eisenhut AG, Personalabteilung, Industriestrasse 10, 9642 Ebnat Kappel. Herr M. Raschle gibt Ihnen gerne telefonisch unter der Nr. 071 992 66 38 oder per e-Mail m.raschle@alder-eisenhut.ch Auskunft. Besuchen Sie uns unter www.alder-eisenhut.ch.

Wir suchen per sofort:

Zusteller/in als Nebenjob
(Schweizer/in oder Ausweis C)

1 – 2 mal wöchentlich verteilen Sie regelmässig oder aushilfsweise Drucksachen, Gratiszeitungen und Warenmuster in die Briefkästen innerhalb einer Ihnen zugeteilten Tour.

Suchen Sie einen Neben-, Ferien- oder Aushilfsjob, der Ihnen zeitlich Freiraum lässt ?

Dann melden Sie sich bei uns mittels untenstehendem Talon und wir informieren Sie gerne über Einsatztage, Entlöhnung, usw.

❒ Ja, ich bin interessiert, eine Tour zu übermehmen
❒ Ja, ich bin interessiert, als Aushilfe einzuspringen

❒ Aegerten ❒ Lyss ❒ Studen ❒ Diessbach ❒ Wiler

Name:_____ Vorname:_____
Adresse: _____
PLZ:_____ Ort: _____
Geburtsdatum: _____Tel. Privat: _____

DIRECT MAIL BIEL BIENNE AG
JOHANN-RENFERSTRASSE 62
CH-2504 BIEL-BIENNE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Office fédéral de la communication OFCOM

L'Office fédéral de la communication OFCOM (www.ofcom.ch) est en charge des domaines de la radio et de la télévision, des services de télécommunication ainsi que des radiocommunications et des installations de télécommunication. Il veille au bon fonctionnement de la concurrence et au respect des règles du marché.

Une place d'apprentissage d'employé/e de commerce

(Formation élargie - profil E ou formation élargie + maturité - profil M)

au cœur des télécommunications te branche ?

Les moyens de communication, les finances, la logistique, les contacts avec les gens t'intéressent ? Ta langue maternelle est le français et tu as envie d'utiliser les langues étrangères que tu connais? Tu termineras l'école secondaire en 2010 et tu disposes de très bons résultats scolaires ? Comme employé/e de commerce tu assumes des tâches très variées et tu dois être capable de travailler en équipe, avoir un contact facile avec les autres ainsi que le sens des responsabilités.

Avons-nous éveillé ton intérêt ? Alors pour la rentrée 2010 cette place est peut-être pour toi !

Envoie-nous ta lettre de candidature, ton curriculum vitae avec photo, une copie des notes des 2 dernières années scolaires, résultats du test Multicheck (www.multicheck.ch) ainsi qu'une rédaction manuscrite sur le thème de « Mon plus beau souvenir »

Veuillez envoyer votre candidature à l'adresse suivante:
Office fédéral de la communication OFCOM, Ressources humaines, Rue de l'Avenir 44, Case postale, 2501 Bienne
Pour tout renseignement supplémentaire, adressez-vous à Madame Muriel Rapaz
tél. 032 327 50 50
e-mail: muriel.rapaz@bakom.admin.ch

Vous trouverez d'autres annonces intéressantes de la Confédération à l'adresse suivante:
www.emploi.admin.ch

Volkshochschule
Region Biel-Lyss
Université populaire
Région Bienne-Lyss

Unsere Kurse von April bis Juni 2010
Nos cours et nos activités d'avril à juin 2010

Ring 12 • Postfach 3336 • 2500 Biel/Bienne 3 • Tel. 032 323 13 43 • Fax 032 323 56 62
E-mail: info@vhs-biel-lyss.ch • Internet: www.vhs-biel-lyss.ch
E-mail: info@up-bienne-lyss.ch • Internet: www.up-bienne-lyss.ch

	Kreatives Gestalten – Werken		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1004F/01	Zeichnen - eine Vertiefung	8x	21.04.2010	Biel
1012.2/01	Art-Clay-Silver-Grundkurs	1x	24.04.2010	Walperswil
1016/01	Coole Flaschen (Floristikkurs für Kinder)	1x	30.4.2010	Lyss
1012.3/01	Art-Clay-Silver-Grundkurs	1x	01.05.2010	Walperswil
5008.1/2/01	Feuerfest und winterhart – Keramikkurs (bilingue)	8x	04.05.2010	Biel
1015.A/01	Nähkurs	4x	25.05.2010	Biel
1018/01	Papierschöpfen	2x	28.05.2010	Nidau
1019/01	Renovieren leicht gemacht!	1x	29.05.2010	Biel
5009/01	Sommerlicher Blütenkorb (bilingue)	1x	01.06.2010	Biel

	Créativité		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3002.2/01	Mosaïque décorative	4x	20.04.2010	Bienne
5007/01	Peinture, laisser parler les couleurs (bilingue)	4x	28.04.2010	Lyss
5008.1/2/01	Cours de poterie (bilingue)	8x	04.05.2010	Bienne
5009/01	Fleurs d'été en corbeille (bilingue)	1x	01.06.2010	Bienne

	Freizeit		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
6301/01	Frühlingsservice für das Fahrrad (bilingue)	2x	20.04.2010	Biel

	Loisirs		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
6301/01	Entretenir son vélo (bilingue)	2x	20.04.2010	Bienne
4302/01	Photo numérique pour débutant-e-s	4x	20.04.2010	Bienne
4303/01	Photo numérique pour avancé-e-s	3x	20.05.2010	Bienne

	Bewegung – Tanz - Sport		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1111/01	Nordic Walking	5x	19.04.2010	Gerolfingen
5112/01	Tai-Chi für AnfängerInnen (bilingue)	9x	22.04.2010	Biel
5113/01	Afrikanischer Tanz mit Live-Musik (bilingue)	6x	22.04.2010	Biel
1106.2/01	Swem –Trampolinkurs	5x	22.04.2010	Gerolfingen
1112/01	Inlinen leicht gemacht	5x	28.04.2010	Aarberg
5114/01	Walzer tanzen (bilingue)	3x	03.05.2010	Biel
1113/01	Orientalischer Tanz	5x	10.05.2010	Biel
1114/01	Mountain Bike-Tag für Kids und ihre Eltern	1x	15.05.2010	Sutz
5116/01	Kanu-Schnupperkurs - Basiswissen (bilingue)	1x	29.05.2010	Nidau
1110.2/01	Bogenschiessen	3x	07.06.2010	Wierezwil/Rapperswil
5111.2/01	Tango Argentino - Workshop (bilingue)	2x	19.06.2010	Biel

	Mouvement – danse - sport		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
5112/01	Tai-chi pour débutant-e-s (bilingue)	9x	22.04.2010	Bienne
5113/01	Danse africaine (bilingue)	6x	22.04.2010	Bienne
5114/01	Danser la valse (bilingue)	3x	03.05.2010	Bienne
5116/01	Le canoë, introduction et informations (bilingue)	1x	29.05.2010	Nidau
5111.2/01	Tango Argentin (bilingue)	2x	19.06.2010	Bienne

	Kochen – Degustieren -Haushalt		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1203/01	Brau dir dein eigenes Bier - vom Rohstoff zum Getränk	2x	28.04.2010	Biel
1204/01	"Das bisschen Haushalt ..." - Familien-management leicht gemacht	1x	28.05.2010	Biel
5205.1/01	Vom Angelhaken auf den Teller (bilingue)	2x	03.06.2010	Biel
5205.2/01	Vom Angelhaken auf den Teller (bilingue)	2x	09.06.2010	Biel

	Cuisine - dégustation		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3201/01	Etiquetage des denrées alimentaires	1x	19.04.2010	Bienne
5205.1/01	Cuisiner des poissons d'eau douce (bilingue)	2x	03.06.2010	Bienne
5205.2/01	Cuisiner des poissons d'eau douce (bilingue)	2x	09.06.2010	Bienne

	Medizin - Gesundheit		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
5302.2/01	Auffrischungskurs: Die 5 Tibeter (bilingue)	3x	22.04.2010	Biel
1317/01	Ein Tag auf den Spuren des ayurvedischen Heilsystems	1x	24.04.2010	Biel
1318/01	Qigong Yangsheng - für Lebenskraft und Gesundheit	4x	28.04.2010	Biel
1319/01	Kinaesthetics – Das Hilfsangebot für Pflegende	1x	28.04.2010	Lyss
1320/01	Qigong für Jugendliche - Einführungs- und Schnupperkurs	2x	29.04.2010	Biel

	Bien-être - santé		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3305/01	Yoga	9x	20.04.2010	Bienne
5302.2/01	Cinq tibétains, pour avancé-e-s (bilingue)	3x	22.04.2010	Bienne

	Lebenshilfe - Psychologie		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1410/01	Die Physiognomie des Menschen	3x	04.05.2010	Biel

	Kurse für Frauen		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1507/01	Pannenhilfe und Autotechnik für Frauen	1x	28.05.2010	Biel

	Cours pour femmes		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3504/01	Elles s'observent, elles se coiffent	1x	03.05.2010	Bienne

	Geschichte - Politik		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1704/01	Villen am Stadtrand	1x	31.05.2010	Biel

	Histoire - société		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3704/01	Les dernières sorcières suisses	1x	26.04.2010	Bienne
3705/01	La Roumanie hier et aujourd'hui	1x	27.04.2010	Bienne
3706/01	Le symbolisme à travers les âges	1x	09.06.2010	Bienne

	Finanz - Wirtschaft		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
1603/01	Finanzanlagen und Vermögensverwaltung	6x	20.05.2010	Biel

	Musik – Theater – Literatur – Philosophie		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
5803/01	Afrikanische Trommel (bilingue)	6x	22.04.2010	Biel
1803/01	Liedernachmittag - S'isch mer alles ei Ding, ob i lach oder sing	1x	24.04.2010	Biel
1804/01	Lieder des Herzens	4x	28.04.2010	Lyss
1902/01	Weinreisen - Poème et Passion	1x	29.04.2010	Biel
1805/01	Spass am Pfeifen	3x	08.05.2010	Biel
5901/01	Im Paradiesgarten von Léo-Paul Robert (bilingue)	1x	22.05.2010	Orvin

	Musique		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
5803/01	Djembé et percussion africaine (bilingue)	6x	22.04.2010	Bienne

	Natur – Umwelt - Tiere		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
2004/01	Theoriekurs für angehende HundehalterInnen	4x	20.04.2010	Biel
6001/01	Wasser: erfrischend und energiegeladen (Merlinquelle und Kleinwasserkraftwerk Taubenloch)	1x	24.04.2010	Frinvillier
6002.1/01	Wo die Täufer einst beteten - Exkursion (bilingue)	1x	25.04.2010	Prés d'Orvin u.a.
6002.2/01	Wo die Täufer einst beteten - Exkursion (bilingue)	1x	09.05.2010	Prés d'Orvin u.a.
2008/01	Bäume im Einklang mit dem astronomischen Geschehen	1x	30.04.2010	Biel
6003/01	"Grün in der Stadt" – naturnahe Bepflanzung auf Balkonen (bilingue)	1x	01.05.2010	Biel
6004.1/01	Das ist der Gipfel! - Exkursion (bilingue)	1x	02.05.2010	Chasseral
6004.2/01	Das ist der Gipfel! - Exkursion (bilingue)	1x	30.05.2010	Chasseral
6006/01	Seltene Baumarten - Exkursion im Bözinger Wald (bilingue)	1x	05.05.2010	Biel
2005/01	Geheimnsivolle Schalensteine	1x	08.05.2010	Biel
2006/01	Goldwaschen im Napfgebiet	1x	15.05.2010	Doppelschwand
6005/01	Impulse für naturnahe Gärten (bilingue)	2x	17.05.2010	Biel
6007/01	Klimaveränderungen - Auswirkungen auf den Wald? (bilingue)	1x	20.05.2010	Biel
2007/01	Natursträusse und Kräuterkränze binden	1x	19.06.2010	Nidau

	Nature - environnement		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
5901/01	Visite du jardin de Léo-Paul Robert (bilingue)	1x	22.05.2010	Orvin
6001/01	Visite de la source Merlin et de la centrale du Taubenloch (bilingue)	1x	24.04.2010	Frinvillier
6003/01	Plantes pour le balcon (bilingue)	1x	01.05.2010	Bienne
6006/01	Arbres rares de chez nous (bilingue)	1x	05.05.2010	Bienne
6005/01	Créer un jardin naturel (bilingue)	1x	17.05.2010	Bienne
6007/01	Changement climatique et forêt (bilingue)	1x	20.05.2010	Bienne
6002.1/01	Excursion: les anciens lieux de prière des anabaptistes (bilingue)	1x	25.04.2010	Prés d'Orvin
6002.2/01	Excursion: les anciens lieux de prière des anabaptistes (bilingue)	1 x	09.05.2010	Prés d'Orvin
6004.1/01	Excursion: Chasseral et ses alentours (bilingue)	1x	02.05.2010	Chasseral
6004.2/01	Excursion: Chasseral et ses alentours (bilingue)	1x	30.05.2010	Chasseral
3902/01	Les plantes comestibles à notre portée	1x	12.06.2010	Orvin

	Découvertes		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
4005/01	Signes astrologiques opposés	3x	20.04.2010	Bienne

	Profession – développement		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
3403/01	Ecrire bien, écrire mieux, écrire avec plaisir	4x	22.04.2010	Bienne
3404/01	Améliorer ses capacités avec la PNL	4x	19.05.2010	Bienne

	Eltern – Familie – Erziehung		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
2213/01	Pubertät - Zeit der Identitätsfindung	5x	22.04.2010	Biel
2214/01	Toben - Schreien - Zanken: wenn kleine Kinder Grenzen suchen	1x	24.04.2010	Biel
2215/01	Wirken - Werken – Schaffen: Wenn kleine Kinder die Welt entdecken	3x	20.05.2010	Evilard
2216/01	Partnerschaftlich miteinander reden -Gewalt-freie Kommunikation nach Dr. M. Rosenberg	1x	29.05.2010	Biel

	Parents - famille			
4207/01	Apprendre avec plaisir et réussir	4x	03.05.2010	Bienne

.	**Informatik**		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
2406/01	Grundlagen Informatik 2 - Aufbau	4x	19.04.2010	Biel
2401.2/01	Word - Auffrischung	3x	20.04.2010	Biel
2402.2/01	Word - kreativ	3x	17.05.2010	Biel

	Informatique		**Ab/dès**	**Ort/lieu**
4404/01	Mise en page avec Word	2X	21.04.2010	Bienne
4405/01	Excel, cours de base	2X	19.05.2010	Bienne

Sprachkurse

• Deutsch • Englisch • Englisch für Ältere • Englisch Cambridge Examinations • Arabisch • Bärndütsch für Kinder • Bärndütsch • Chinesisch • Spanisch • Spanisch für Ältere • Französisch für Kinder • Französisch • Neugriechisch • Italienisch • Japanisch • Portugiesisch (Brasilianisch) • Russisch.

Cours de langues

• Allemand • Anglais • Anglais pour les aîné-e-s • Anglais Cambridge Examinations • Arabe • Bärndütsch pour enfants • Bärndütsch • Chinois • Espagnol • Espagnol pour les aîné-e-s • Français pour enfants • Français • Grec moderne • Italien • Japonais • Portugais (brésilien) • Russe.

Neue Anfängerkurse ab 19. April 2010
Cours pour débutant-e-s dès le 19 avril 2010

Verlangen Sie unser Programm: Tel. 032 323 13 43
Demandez notre programme: tél. 032 323 13 43

Mittwoch, 7. April

Freigesprochen: Das Kreisgericht Biel spricht einen 73-jährigen Mann vom Vorwurf der versuchten vorsätzlichen Tötung und Gefährdung des Lebens frei. Ein Medikament hatte einen akuten psychotischen Zustand ausgelöst.

Donnerstag, 8. April

Gesunken: Im März sind im Kanton Bern 15 924 Personen arbeitslos. Das entspricht einer Quote von 3 Prozent. In Biel sinkt die Quote um 0,5 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent.

Unterschrieben: Die IG Contra Porttunnel-Portal hat gestern ihre Petition beim Porter Gemeinderat eingereicht. Rund 600 Einwohner wollen ein Tunnelportal im Dorf verhindern.

Gefasst: Der aus der Strafanstalt St. Johannsen entwichene Insasse wird von der Polizei gefasst.

Freitag, 9. April

Vereinbart: Die Stadt Biel und die SBB wollen zwischen dem Bahnhof Biel und Mahlenwald zwei Fussgänger-Brücken bauen. Die Passerellen werden voraussichtlich im Herbst 2011 in Betrieb genommen. Die Kosten von 2,6 Millionen Franken werden gemeinsam getragen.

Samstag, 10. April

Gewonnen: Der EHC Biel gewinnt zuhause das erste Spiel in der Serie um die Liga-qualifikation gegen den B-Meister Lausanne mit 4:2.

Sonntag, 11. April

Gefahren: Der Seeländer Autorennfahrer Neel Jani bestreitet das erste Saisonrennen in der Le-Mans-Serie in Frankreich und belegt nach dem 8-Stunden-Rennen in Le Castellet in der Kategorie LMP1 den siebten Platz.

Geblitzt: Pech gehabt: Ein Autofahrer wird zwischen Brüttelen und Hagneck mit 155 km/h geblitzt. Erlaubt sind bloss 80 km/h. Sein Billet ist der rasante BMW-Fahrer für eine Weile los.

Montag, 12. April

Gestartet: Bei der Schüssbrücke in Bözingen beginnen die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Strassenkreuzung zwischen der Solothurn-, Lienhard- und Bözingenstrasse. Sie dauern bis Ende August.

Erklärt: Das Yucca hat ein neues Fumoir erhalten. Der Bieler Gemeinderat erstellt nun ein neues Sicherheitskonzept für die Drögeler-Beiz. Das Pilotprojekt ist auf zwei Jahre angelegt.

Eingetroffen: Die letzte Baubewilligung für die «Stades de Bienne» liegt auf dem Tisch. Diese beinhaltet den Abbruch des alten Eisstadions, der Curlinghalle sowie das Einrichten von drei Fussballfeldern.

Getrotzt: Der FC Biel bietet Thun auswärts Paroli und trennt sich vom Leader der Challenge League mit 2:2.

Gefordert: Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz fordert einen sofortigen Rückbau der umstrittenen Treppenstufen vor der Bieler Stadtkirche.

A propos ...

VON/PAR MARIO CORTESI

Vor einigen Monaten hat irgend ein quantenkluger kantonaler Beamter eine neue Strassensignalisation längs des nördlichen Seeufers erfunden. Eingefallen sind ihm die abstrusen Ideen möglicherweise bei einem für gewisse Beamten notorischen Blackout. Inzwischen ist der Grossteil des blanken Unsinns rückgängig gemacht worden. Natürlich hat nicht der fehlbare Beamte, sondern der Souverän den Stuss bezahlt.

Il y a quelques mois, un fonctionnaire cantonal particulièrement rusé inventait une nouvelle signalisation routière le long de la rive nord du lac. Depuis, il a fallu revenir sur ce non-sens. Bien entendu, ce n'est pas le coupable qui est passé à la caisse, mais les contribuables. L'inventeur, en revanche, jouit probablement d'un salaire de premier ordre, selon le «principe de Peter» qui veut que «tout employé tende à s'élever à son niveau d'incompétence». Et maintenant, le petchi avec la place du Ring. Le Municipal, le Conseil de Ville et la protection du patrimoine ont jugé merveilleux un projet douteux et ce n'est qu'une fois construites que les marches, qui donnent à la place du Ring le cachet d'une piste d'atterrissage pour hélicoptères, que l'on se rend compte du cafouillage. Il faut reconstruire, tout recommencer. Et les parlementaires qui font soudain opposition de se gratter la tête: ces marches étaient-elles si repoussantes dans la proposition? Pendant ce temps, le souverain se contente de grincer des dents: c'est son portemonnaie qui servira à couvrir les frais supplémentaires.

Wer zahlt? / Non-sens

Der «Erfinder» dagegen geniesst wohl eine höhere Lohnklasse nach dem «Peters-Prinzip» der Unfähigkeit. Jetzt der Murks mit dem Ringplatz. Da wird ein zweifelhaftes Projekt vom Gemeinderat, vom Stadtrat und von der Denkmalpflege freudvoll durchgewunken, und erst, als die breiten Treppen stehen und dem Ringplatz das Cachet eines Heli-Landeplatzes verleihen, sieht man, was man eigentlich angerichtet hat. Jetzt wird zurückgebaut, neu angefangen. Und die Stadträte, die jetzt plötzlich Opposition machen, kratzen sich am Kopf: War die Treppe wirklich so wuchtig in der Vorlage? Der Souverän dagegen kann nur mit den Zähnen knirschen: Die Mehrkosten gehen auch hier auf sein Portemonnaie.

Mercredi 7 avril

Annoncée: le maire de Moutier Maxime Zuber annonce qu'il briguera un nouveau mandat lors des élections de cet automne.

Jeudi 8 avril

Publiés: les chiffres du chômage sont encourageants. A fin mars, le canton comptait 15 924 personnes au chômage, soit un taux de chômage de 3%. Même s'ils affichent un recul de 0,3% et 0,2%, les arrondissements de Bienne et du Jura bernois restent les plus touchés, avec un taux de 5,1%. En ville de Bienne, le taux est de 6,4%, en baisse de 0,5%.

Déposée: une pétition signée par 580 personnes est déposée par les opposants au tunnel de Port.

Repris: le détenu qui s'était évadé de l'établissement pénitentiaire de Saint-Jean est repris à Bâle.

Vendredi 9 avril

Planifiées: la Ville de Bienne et les CFF vont construire deux passerelles piétonnières entre la gare de Bienne et la forêt de Malvaux. Mise en service prévue: automne 2011.

Samedi 10 avril

Entamé: en premier match de barrage LNA/LNB, le HC Bienne de Kevin Schläpfer bat Lausanne à domicile 4 à 2.

Dimanche 11 avril

Gagné: en LNA de inline hockey, les Seelanders remportent à domicile une belle victoire contre Zofingue 8 à 5.

Lundi 12 avril

Débutés: l'agrandissement du Parc technologique I, à Saint-Imier, débute. Un nouvel immeuble offrant 2800 m² viendra s'ajouter aux 1750 m² existants. Ce sera l'un des deux centres de recherche de la HE-Arc dès la rentrée 2011.

Rejoint: à Thoune, le FC Bienne mène 2 à 0 après une mi-temps contre le leader de Challenge League avant de se faire rejoindre à 2 à 2 en fin de partie.

Présenté: la Ville de Bienne présente un concept de sécurité autour du Yucca et du Cactus pour éviter que la présence parfois bruyante de toxicomanes ne dérange le voisinage.

Demandée: Patrimoine Suisse demande la démolition immédiate des escaliers controversés construits sur la place du Ring à Bienne.

† ADIEU

Anderegg Helene, 85, Nidau; **Bodewig-Moix** Maria Aimée, 65, Biel/Bienne; **Bruckner** René, 63, Biel/Bienne; **Cattaruzza** Johannes Ernst, 82, Lyss; **Dumont-Vouillamoz** Ida, 80, Saint-Imier; **Dutoit** André, 80, Nidau; **Flückiger** Walter, 85, Biel/Bienne; **Folly** Yvonne, 84, Grenchen; **Friedli** Walter, 87, Ammerzwil; **Friedli-Burgunder** Helene, 77, Nidau; **Gyger** Oswald, 76, Tavannes; **Herzog** Willy, 75, Sutz; **Holzer** Marcel, 75, Péry; **Hug** Esther, 69, Lyss; **Leist** Jörg Werner Hans, 85, Jens; **Lüthi-Jaberg** Rosmarie, 68, Worben; **Moser-Kohler** Emma, 81, Grenchen; **Müller** Luisette, 85, La Neuveville; **Picard** Fernande, 88, Biel/Bienne; **Pimelino** Friedrich, 88, Biel/Bienne; **Rais** Pauline, 85, Moutier; **Richner** Anna, 87, Lengnau; **Rüfli** Gerda, 75, Lengnau; **Tschanz Susanne,** 47, Biel/Bienne; **Wiggenhauser-Schönenberger** Hedy, 97, Biel/Bienne; **Zimmerli-Mäder** Elsbeth, 80, Biel/Bienne.

KAMPFSPORT

Durchschlagender Erfolg

Das Eisstadion von Tramelan, die Artecad Arena, verwandelt sich für einen Abend in eine Kampfsportarena.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Von wegen Eis, Schlittschuhe, Hockeyschläger und Pucks. In der geheizten Artecad Arena in Tramelan steht dieses Wochenende ein Ring im Zentrum. Die Sportler tragen zwar Handschuhe, dazu aber kurze Hosen. Bereits zum dritten Mal organisiert TramEvent's ein internationales Box- und Kampfsportmeeting.

Tradition. TramEvent's-Präsident Philippe Augsburger und seine Kollegen vom Organisationskomitee sind immer im Schuss, stets auf der Suche nach Neuem. «Wir sind Kumpels, die dafür sorgen, dass in Tramelan was los ist.» Sei es mit Konzerten, Shows oder Sportveranstaltungen. Meist warten Veranstalter den fünften oder zehnten Geburtstag ab, um einen grossen Coup zu landen. Nicht so bei TramEvent's. Hier gibt es bereits bei der dritten Ausgabe eine Weltmeisterschaft. «Boxen hat in unserem Dorf Tradition. Mit Michel Guerne hatten wir in den Fünfzigerjahren sogar einen Schweizermeister. Das letzte Meeting in Tramelan wurde 1983 organisiert», erklärt Augsburger, der als ehemaliger Boxer selber ein Dutzend Kämpfe bestritten hat.

Unter den sechs Mitgliedern des Organisationskomitees findet sich eine andere feste Grösse des Boxsports, der Bieler Angelo Fasolis. «Ich habe an der Schule von Charly Bühler trainiert und 39 Kämpfe bestritten.» Auch heute ist Fasolis noch mit Spass bei der Sache. Er kümmert sich um den Nachwuchs beim Bieler Verein «Fight Right» und zeichnet beim Meeting in Tramelan für die Technik verantwortlich.

International. Dank Fasolis Kontakten kommt die Region zu einem richtigen internationalen Titelkampf. «Das gab es zuletzt vor zehn Jahren in Ascona. Der Verband suchte nach einer neuen Möglichkeit.» Unter der Ägide des World Boxing Council (WBC), «des wichtigsten Verbandes», kämpfen zwei Boxer um den WBC Junioren Weltmeistertitel: der in Bern lebende Ungare Gabor Veto und Ramadan Omari aus Tansania. «Der Titel ist vakant, der letzte Weltmeister hat die Alterslimite von 23 Jahren überschritten.»

Spricht man die Veranstalter auf die mangelnde Glaubwürdigkeit an, die dem Boxsport häufig vorgeworfen wird, kontern sie mit einer Handvoll Argumenten: «Die beiden jungen Boxer kämpfen um den höchsten Titel und mussten sich dafür qualifizieren. Das wird der härteste Kampf ihrer Karriere und ein richtiges Sprungbrett für den Einstieg in den Ring der Grossen.» Der Titelkampf sticht auch sonst aus dem Rahmenprogramm mit Amateurboxkämpfen und weiteren Kämpfen in anderen Kampfsportdisziplinen heraus: «Unser Ring muss den olympischen Normen entsprechen. Alles wird überprüft, selbst der Durchmesser der Seile», betont Fasolis.

Region. Die Organisatoren von TramEvent's setzen aber nicht nur auf den internationalen Titel, sie setzen sich auch für die regionalen Vereine und Sportler ein. «Es gibt Vorführungen und Kämpfe in verschiedenen Disziplinen von Amateuren und Profis.» Beim Titelkampf werden sowohl die Botschafterin von Ungarn sowie der Vizepräsident des WBC anwesend sein. Mit von der Partie ist auch das ungarische Fernsehen sowie «hoffentlich 1500 bis 2000 Zuschauer». ■

PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

Ring frei für Angelo Fasolis und Philippe Augsburger

Angelo Fasolis et Philippe Augsburger prêts à en découdre.

SPORTS DE COMBAT

Tramelan mondial

Pour une soirée, la patinoire Artecad Arena de Tramelan se transforme en salle de combat.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Adieu glace, patins, cannes et pucks. Bonjour ring, chauffage, ambiance feutrée, gants et cuissettes. Les copains de TramEvent's organisent la troisième édition de leur meeting international de boxe et sports de combat.

Tradition. Philippe Augsburger, président, et ses complices du comité d'organisation sont des gens pressés. Toujours à l'affût de nouvelles choses. «TramEvent's, c'est une bande de potes qui veulent animer Tramelan.» Concerts, spectacles et sport sont au menu des idées. Il n'empêche, habituellement les responsables de manifestations attendent une date anniversaire, cinq ou dix ans, pour réaliser un gros coup. Dans le cas d'espèce, c'est pour couronner un tiercé de soirées sportives que les initiateurs annoncent un championnat du monde. «Le village a toujours eu une tradition de boxe. Nous avons même eu un champion suisse, Michel Guerne, dans les années cinquante», lance Philippe Augsburger, lui-même ancien boxeur. «Le dernier meeting organisé à Tramelan date de 1983», regrette celui qui a disputé une dizaine de combats.

Parmi les six membres du comité d'organisation figure un autre technicien de la boxe, le Biennois Angelo Fasolis. «J'étais à l'école de Charly Bühler, j'ai fait 39 combats.» Aujourd'hui, toujours motivé, il s'occupe de la relève sous l'égide de la société Fight Right de Bienne et assume la responsabilité technique de la soirée tramelote.

Mondial. Sa modestie n'appréciera pas, mais c'est tout de même un peu grâce à Fasolis et à ses contacts qu'un véritable championnat du monde est annoncé dans la région. «La dernière fois en Suisse, c'était il y a dix ans, à Ascona.» Et d'ajouter: «La fédération cherchait une opportunité de remettre ça.» Du coup, sous la férule de la WBC, «la plus importante fédération», deux juniors, le Hongrois domicilié à Berne Gabor Veto et le Tanzanien Ramadan Omari, combattront pour la ceinture planétaire sur le ring de la Marelle. «Le titre est vacant. Son titulaire a passé l'âge limite de 23 ans.»

Chatouillés par l'évocation du manque de crédibilité souvent affublé à la boxe, nos interlocuteurs déballent une pleine corbeille d'arguments. «Les deux jeunes boxeurs visent le titre suprême. Ils ont dû se qualifier avant d'être désignés. Avec eux, nous sommes au top de la catégorie. Ce sera le plus dur combat de leur carrière et un sérieux tremplin pour entrer dans la cour des grands.» N'en jetez plus! Le duel proposé en couronnement d'une soirée réservée aux sports dits martiaux sera exceptionnel ou ne sera pas. «Nous devons monter un ring aux normes olympiques. Tout est contrôlé y compris le diamètre des cordes», souligne Angelo Fasolis.

Régional. En complément de leur mondial, les gentils organisateurs de TramEvent's font la promotion des sociétés régionales et de leurs sportifs. «Il y aura des démonstrations et des combats tant amateurs que professionnels dans diverses disciplines.» Compte tenu du clou planté en fin de soirée, le protocole sera également au rendez-vous. «L'ambassadrice de Hongrie et le vice-président de la WBC seront notamment présents.» La télévision hongroise aussi, et… «Nous espérons quelque 1500 à 2000 spectateurs». ■

MEGAFRISCH

JETZT PROFITIEREN! ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 13.4. BIS 19.4.2010 ODER SOLANGE VORRAT

4.20
Rispentomaten
Schweiz/Niederlande/Italien,
per kg

2.10
Chiquita Bananen
Costa Rica/
Panama, per kg

40%
3.–
statt 5.–
Valflora Halbrahm UHT im Duo-Pack
2 x 500 ml

30%
3.40
statt 4.90
Rindsplätzli à la minute, TerraSuisse
Schweizer Fleisch,
per 100 g

12.80
statt 16.–
Poulet-Oberschenkel Optigal 20% günstiger
aus der Schweiz,
Grosspackung,
per kg, nur in der
Selbstbedienung

50%
1.90
statt 3.80
Geranien im 10,5-cm-Topf
pro Pflanze

2.40
statt 3.20
Bratschinken 25% günstiger
geschnitten,
per 100 g

2.60
statt 3.90
Nüsslisalat
Schweiz,
Beutel à 125 g
2.60 statt 3.90
Beutel à 250 g
4.80 statt 7.20

MIGROS

Ein M besser.

Genossenschaft Migros Aare
Bei allen Angeboten sind M-Budget, Sélection und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

PORTRÄT / PORTRAIT

Roman Friedrich

Vogel ohne Flügel

oiseau sans ailes

Das Herz des 35-jährigen Holzfachtechnikers gehört den Fallschirmsportarten.

VON MARTINA RYSER

Er trägt einen türkisfarbenen Blouson, darunter ein rosa Shirt und farbige Ketten. Die blonden Haare sind halblang, die Augen blau. Fehlt nur noch das Surfbrett unter dem Arm. Aber Roman Friedrich gleitet nicht nur über Wellen, sondern auch durch die Lüfte.

Flügel. Die ersten Kurven drehte der gebürtige Allgäuer freilich im Schnee. Friedrich gehörte der Deutschen Snowboard-Nationalmannschaft an. Dann hob er ab und holte sich mehrere Meistertitel im Skysurfen (Fallschirmspringen mit einem Board an den Füssen). Auch bei den Basejumpern (Fallschirmspringen von Felswänden) gehört er zu den Grossen der internationalen Szene. Vor gut zwei Jahren tauchte er am Horizont der Speedflyer (Kombination von Gleitschirmfliegen und Snowbaorden) auf. Dass dem Mann keine Flügel gewachsen sind, war wohl ein Versehen Gottes.

«Ich bin quasi in der Luft aufgewachsen. Meine Eltern steuerten Sportflugzeuge.» Mit 24 Jahren absolviert er den ersten Fallschirmsprung, kurz darauf hat der Draufgänger das Brevet in der Tasche. Wenig später surft er mit dem Board durch die Lüfte. «Wenn du nicht richtig drauf stehst, bist du verloren. Dann gibts nur eins: weg mit dem Brett und heil runter kommen.»

Absturz. Doch auch Friedrich kommt nicht immer heil runter. Vor einigen Wochen ist er beim Speedflying in Saas Fee abgestürzt. Aus einer Höhe von 30 Meter und einer Geschwindigkeit von über 100 Kilometer knallte er in den Schnee. «Plötzlich wurde es weiss vor meinen Augen. So zu sterben, wäre nicht schlimm gewesen.»

Der liebe Gott wollte seinen Vogel ohne Flügel noch nicht zu sich nehmen. «Ich bin den Bergrettern unendlich dankbar.» Vollgepumpt mit Morphium kommt er im Spital in Visp zu sich. Das Kreuz und mehrere Rippen sind gebrochen, Nieren und Lungen gequetscht. Der Körper schmerzt bis heute. «Ich muss wissen, ob es ein Materialfehler war.» Während des Unfalls lief die Kamera auf seinem Helm. «Ich konnte mir aber die Bilder noch nicht ansehen.» Trotzdem: «Aufhören? – Nein!»

Tod. Der Kick des Fliegens und das Todesrisiko sind Friedrichs ständige Begleiter. Allein im letzten Jahr war er an fünf Beerdigungen. Auch der kürzlich tödlich verunglückte Basejumper Ueli Gegenschatz war ein Freund. Wenn Friedrich davon redet, wirkt er sehr sachlich. «Ich stamme aus einer Arztfamilie und wurde von klein auf mit dem Tod konfrontiert.» Weil es bei Risikosportarten so schnell um Leben und Tod gehen kann, seien Freundschaften untereinander besonders tief. «In keinem andern Umfeld sind mir Menschen so nahe gestanden.» Für Friedrich lauert die grösste Gefahr nicht in steilen Felswänden und Materialfehlern, sondern beim Mensch, seinem Übermut, der fehlenden Erfahrung und Reife. «Nie würde ich ein Video von mir ins Internet stellen. Das schafft zu viele Nachahmer, die noch zu jung sind für solches.»

Holzweg. Leben kann Friedrich von seiner Liebe zur Luft natürlich nicht. Beruflich ist er buchstäblich auf dem Holzweg. Er lernte das Handwerk des Zimmermanns. Danach wanderte er als Geselle vier Jahre lang umher, arbeitete an 27 verschiedenen Orten. Heute ist er bei einer Baufirma in Bellmund tätig und wohnt in Scheuren. «Meine Freundin betreibt keine solchen Sportarten, lässt mich aber machen.» Würde eine Frau von ihm verlangen, dass er damit aufhört, wäre Schluss. Aber auch unser «Beau» hat eine bürgerliche Seite: «Ich möchte gerne einmal heiraten und Kinder kriegen. Dann werde ich mir allerdings gut überlegen, ob ich meinen Sport noch verantworten kann.» ■

Le spécialiste en bois de 35 ans se passionne pour la chute libre.

PAR MARTINA RYSER

Il porte un blouson turquoise, un t-shirt rose et un collier coloré. Les cheveux blonds sont mi-longs, les yeux bleus. Il ne lui manque que la planche sous le bras pour parfaire le cliché. Roman Friedrich ne surfe pourtant pas seulement sur les vagues, mais surtout dans les airs.

Ailes. Et c'est sur la neige que ce natif de l'Allgäu, dans le Sud de l'Allemagne, a commencé à glisser. Roman Friedrich était membre de l'équipe allemande de snowboard. Puis il a arrêté et décroché plusieurs titres nationaux en skysurf (saut en parachute avec une planche). Il joue aussi les premiers rôles sur la scène internationale du basejump (saut en parachute depuis une falaise). Il y a deux ans, il s'est lancé dans le speedflying (combinaison de vol à voile et de snowboard). S'il est né sans ailes, ce n'est qu'un oubli de Dieu.

«J'ai quasiment grandi en l'air. Mes parents pilotaient des avions de sport.» Il effectue son premier saut en parachute à 24 ans, passe son brevet peu après puis se met au surf aérien. «Si tu ne te tiens pas bien, tu es perdu. Tu ne peux plus que te débarrasser de la planche et tenter d'arriver en bas sain et sauf.»

Chute. Roman Friedrich n'arrive pas toujours sain et sauf à terre. Il y a quelques semaines, il est tombé en pratiquant le speedflying à Saas Fee. Il a atterri dans la neige, d'une hauteur de 30 mètres et à plus de 100 kilomètres heure. «Soudain, tout est devenu blanc. Puis les lumières se sont éteintes. Mourir ainsi, ça n'aurait pas été grave.»

Mais son heure n'était pas encore venue. «Je suis infiniment reconnaissant envers les sauveteurs.» Il est revenu à lui à l'hôpital de Viège, sous morphine, les reins et les poumons contusionnés, plusieurs côtes cassés. Son corps est encore lui fait encore mal, l'accident n'a pas encore été analysé. «Je dois savoir s'il s'agit d'une erreur matérielle ou si j'ai construit du chenit.» Une caméra était fixée à son casque pendant l'accident. «Je n'ai pas encore pu regarder les images.» Et pourtant... «Arrêter? Quelle drôle de question.»

Mort. L'ivresse du vol et le risque de mourir sont ses compagnons de route. L'an dernier, il a assisté à cinq enterrements. Ueli Gegenschatz, basejumper décédé récemment, était un ami. Quand il en parle, il est très prosaïque. «Je viens d'une famille de médecins et j'ai été confronté très tôt à la mort.» Ce réalisme est trompeur. «J'ai peut-être une carapace dure mais je suis sensible à l'intérieur.»

Dans un sport où le risque est omniprésent, les amitiés sont plus intenses, explique-t-il. «Je n'ai jamais été aussi proche des gens, dans aucun autre milieu.» Pour lui, le plus grand danger ne provient pas des falaises ou du matériel, mais de l'homme, de son excès de courage, de son manque d'expérience et de maturité. «Je ne posterai jamais de vidéos de moi sur internet. Cela donne beaucoup trop d'idées à des gens trop jeunes pour m'imiter.»

Bois. Roman Friedrich ne vit pas d'air pur. Il a appris le métier de charpentier. Puis il a voyagé quatre ans et travaillé à 27 endroits dans 32 pays. Il travaille aujourd'hui dans une entreprise de construction à Belmont et habite à Scheuren. «Mon amie ne pratique pas ce genre de sport, mais me laisse faire.» Si une femme le suppliait de garder les pieds sur terre, il la quitterait. Et pourtant, l'embourgeoisement ne le rebute pas complètement. «J'aimerais me marier et avoir des enfants. Ce jour-là, je réfléchirai bien pour savoir si je peux encore prendre la responsabilité de pratiquer un tel sport.» ■

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER, ZVG

Roman Friedrich: «Extremsportler leben mit dem Tod vor Augen. Erfahrung und Reife minimieren das Risiko.»

Roman Friedrich n'arrêterait de surfer dans les airs pour rien au monde.

PEOPLE

PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Busswil fusioniert mit Lyss – nur zehn Stimmen haben an der Urne Ende März den Ausschlag gegeben. **Rolf Christen,** 55, ist damit der letzte Gemeindepräsident des 2000-Seelen-Dorfes. «Ich wusste, dass es knapp werden würde. Aber so knapp?» Im Vorfeld der Abstimmung wollte sich Christen nicht dazu äussern, ob er als Vertreter von Busswil in den Lysser Gemeinderat einziehen würde. Heute verrät er: «Zu 99,5 Prozent trete ich von der politischen Bühne zurück. Ich würde einzig kandidieren, wenn sich kein bestehender Busswiler Gemeinderat zur Verfügung stellte. Danach sieht es nicht aus.» Nach 13 Jahren im Gemeinderat und zwölf als Gemeindepräsident gönnt sich der BDP-Politiker eine schöpferische Pause. «Ganz von der Bildfläche verschwinden werde ich sicher nicht.» mb

Busswil fusionne avec Lyss. Dix voix ont fait la différence à fin mars dans les urnes. **Rolf Christen,** 55 ans, devient le dernier maire de ce village de 2000 âmes. «Je savais que le vote serait serré, mais pas tant que ça!» Avant cette échéance, il n'a pas souhaité s'exprimer sur ses projets, à savoir s'il allait intégrer le nouveau Conseil municipal de Lyss en qualité de représentant de Busswil. Aujourd'hui, il dévoile: «A 99,5 %, j'ai pris la décision de quitter l'arène politique. Je serai uniquement candidat si aucun conseiller municipal du village ne se met à disposition. Et il ne semble pas que ce soit le cas.» Après treize années à l'Exécutif et douze à la mairie, le politicien BDP s'accorde une pause créative. «Je ne vais certainement pas disparaître de l'écran.» mb

Claude Clément, 66, heisst der neue Präsident für die Region Neuenburg–Jura-Berner Jura–Freiburg der 1982 gegründeten Organisation Adlatus. Mitglieder sind pensionierte Unternehmer, die vor allem kleinere und mittlere Unternehmen meist (fast) gratis in schwierigen Situationen beistehen. Der ursprüngliche Feinmechaniker bildete sich auf verschiedenen Gebieten weiter, stand mehreren Unternehmen als Direktor zur Verfügung und verfügt über internationale Erfahrung – von der Öl- bis zur Hydraulikindustrie. Auch die Welt der KMU's ist Clément, der in Gerolfingen wohnt, bestens bekannt. «Ich wollte nach der Pensionierung nicht ohne Beschäftigung sein», begründet er seine Bereitschaft. WH

Claude Clément, 66 ans, est le nouveau président pour la région Neuchâtel–Jura–Jura bernois–Fribourg de l'organisation Adlatus, fondée en 1982. Les membres sont des entrepreneurs retraités, qui soutiennent – la plupart du temps (presque) gratuitement – des PME en difficulté. Mécanicien à l'origine, il s'est formé sur plusieurs terrains, a assuré la direction de quelques entreprises et jouit d'une expérience internationale sur divers sujets, du fuel à l'industrie hydraulique. Cet habitant de Gerolfingen connaît aussi parfaitement le milieu des PME. «Après ma retraite, je ne voulais pas rester sans activité», confie-t-il en guise d'explication pour remettre Adlatus en selle, après une période plutôt calme. Il sera soutenu dans cette mission par une trentaine d'autres membres. WH

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

Urs Grob, Präsident Gewerbeverband, Stadtrat SVP, Biel, wird diesen Donnerstag 54-jährig. *conseiller de Ville UDC, Bienne, aura 54 ans jeudi.*

Marcel De Jonckheere, Stadtrat SP, Biel, wird diesen Donnerstag 63-jährig. *conseiller de Ville PS, Bienne, aura 63 ans jeudi.*

Hugo Lehmann, alt-Vorsteher Wohnungs- und Mietamt, Biel, wird diesen Freitag 69-jährig. *ancien directeur office du logement et des locations, Bienne, aura 69 ans vendredi.*

Dr. med. Walter Koch, Kinderarzt, Biel, wird kommenden Dienstag 55-jährig. *pédiatre, Bienne, aura 55 ans mardi prochain.*

PHOTO: BCA

Andrea Flückiger, Sekretärin, TeleBielingue, Biel / *secrétaire TeleBielingue, Bienne*

Für Biels Zukunft wünsche ich mir

«...die Stades de Bienne für eine erfolgreiche Bieler Sportszene und deren Anziehungskraft auf alle sportbegeisterten Erwachsenen und unsere Jugend.
...die Stades de Bienne, damit die vom Verband geforderten Sicherheitsmassnahmen für einen längerfristigen Spielbetrieb gewährleistet werden können.»

Pour l'avenir de Bienne, je souhaite:

«… Les Stades de Bienne pour une scène sportive biennoise qui engendre succès et pouvoir d'attraction des passionnés de sport adultes et jeunes.
… Les Stades de Bienne pour que les mesures de sécurité exigées par l'association pour une utilisation à long terme soient garanties.»

...SMS...

● Mit dem EHC Biel wurde **Michel Turler** 1978 Schweizer Meister. Nun ist er mit 66 Jahren gestorben. ● **Xenia Knoll** aus Lyss ist die aktuell stärkste Tennisspielerin der Region. In der nationalen Rangliste verbesserte sie sich um zwei Plätze auf Rang 8. Bei den Herrren kletterte **Yannick Thomet** aus Malleray ebenfalls um zwei Plätze auf Rang 15.

...SMS...

● *Champion suisse de hockey avec le HC Bienne en 1978,* ***Michel Turler*** *est décédé la semaine dernière.* ● *Huitième du classement national publié par SwissTennis,* ***Xenia Knoll****, meilleure régionale (Lyss), gagne deux rangs. Chez les messieurs,* ***Yannick Thomet*** *(Malleray) est quinzième et remonte lui aussi de deux places par rapport au dernier classement.*

Wer wollte dieses Gymnasium?

Qui voulait ce gymnase?

Bleib ruhig: In hundert Jahren ist alles vorbei.
Ralph Waldo Emerson, US-Philosoph

Eindrücklich und richtig, wie das «Bieler Tagblatt» kürzlich über den missratenen Gymnasiumsbau auf dem Strandboden herfiel. Er sei ein «Ergebnis von Fehlentscheiden von gestern», der frühere «Machbarkeitswahn kann dort besichtigt werden». Und «5500 Franken pro Tag» koste der Beton gewordene Unsinn die Steuerzahler. «Die riesige unterirdische Baumasse schwimmt im Grundwasser und steckt im Seeschlamm», hält der bekannte «Stadtwanderer» Benedikt Loderer fest, «im teuersten Baugrund, den man finden kann». «Die Wiese war heilig, man hat sie geschändet», liest man da. Ach, wäre der berühmte Tagblatt-Kolumnist Loderer doch anfangs Siebzigerjahre durch die Städte gewandert! Ach, könnte man die Redaktion des Tagblatts in eine Zeitmaschine zurückversetzen und sie die Anfänge der Siebzigerjahre durchleben lassen!

Blättert man fast 40 Jahre zurück, findet man zum damaligen Gym-Projekt nämlich die gleichen Einwände und annähernd die gleichen Worte in der «Bieler Zeitung», dem einstigen Kampfblatt der Bürgerinitiative «Freie Bieler Bürger» (FBB). Als einzige politische Gruppierung stellten sich die FBB als einsame Rufer in der Wüste gegen das unausgegorene Projekt, bemängelten den Baugrund («Wir werden in den nächsten Jahrzehnten Millionen wegen

In einer Stadt, wo kritische Politiker so selten waren (und sind) wie linksgedrehte Schneckenhäuser.

des Grundwassers aufwenden müssen»), warnten vor den Betriebskosten («Tausende von Franken pro Tag»), kämpften um die geschützte Grünzone Strandboden, die man grausam ihrer ursprünglichen Bestimmung entreissen wollte. Wie reagierten die Redaktoren des Bieler Tagblattes damals auf die Argumente der Freien Bieler Bürger? So: «Wie die Freien Bieler Bürger lügen» konterte die damals noch monopolistische Lokalzeitung, zerfetzte die Argumente mit Unwahrheiten und Manipulationen, lobpreiste das Projekt in den Himmel (ohne einen einzigen kritischen Zwischenton) und empfahl den Stimmbürgern ein klares Ja für den 50-Millionen-Moloch, der «wegweisend für die Zukunft Biels» sein würde. Und gab den FBB keine einzige Zeile zur Verteidigung: Leserbriefe der unliebsamen Bürgerbewegung wanderten damals stracks in den Papierkorb, weil sie nicht auf der Linie der in jener Zeit noch diktatorischen BT-Redaktion waren. Und die Parteien? Die SP schlug sich – wie immer obrigkeitsgläubig – auf die Seite ihres Baudirektors Hermann Fehr, der das Projekt unbedingt durchziehen wollte. Die heute schwindsüchtige FDP war damals Vorreiterin und erste Verfechterin des Projektes und sagte zum (verfehlten) Standort des Gyms ganz klar: «Der Kopf der Bevölkerung gehört an den Kopf der Stadt». Dieser kernige Satz des Freisinns würde heute wahrscheinlich schon unter das Rassismusgesetz fallen.

Nun. Der David FBB stand damals gegen den Rest der Welt. Seine warnende Stimme allein gegen die manipulative Übermacht. Das in einer Stadt, wo kritische Politiker so selten waren (und sind) wie linksgedrehte Schneckenhäuser. Mit einem ganzseitigen Inserat im Bieler Tagblatt wurden die FBB unmittelbar vor der Abstimmung aufs Gröbste beschimpft, jedem Abstimmenden wurde eingetrichtert, dass dieser Neubau für Biel zum Symbol würde wie der Eiffelturm für Paris. Und dass die von den FBB an den Haaren herbeigezogene Kritik weder Hand noch Fuss habe. Trotzdem wurde 1974 das Projekt nur mit 7596 Ja gegen 7157 Nein, also mit einem knappen Mehr von 439 Stimmen angenommen. Aber noch monatelang brüsteten sich Bieler Tagblatt und Freisinn, dank ihnen der Stadt zum wichtigsten Wahrzeichen verholfen zu haben. Und noch monatelang wurden die FBB als Ketzer verdammt.

Mario Cortesi über Vergesslichkeit von Medien und Politikern.

Mario Cortesi à propos de l'oubli des médias et des politiciens.

Natürlich wissen die heutigen Tagblatt-Redaktoren, die jetzt den zutreffenden Titel «Gymer ist Funktionsruine» setzten, kaum etwas über diese finstere Vergangenheit und können für die schwerwiegenden Manipulationen ihrer Ehemaligen auch nicht verantwortlich gemacht werden. Die Vergangenheit steht ja auch nicht im «Google», dem wichtigsten Arbeitsinstrument heutiger, oberflächlicher Recherche-Journalisten. Deshalb auch müssen wir begreifen, dass die Geschichte immer neu geschrieben wird. Dass das früher Geschehene einfach mit neuen Buchstaben unkenntlich gemacht wird. So sitzen auf den Stühlen der damaligen Manipulanten moderne Kritiker, die als «Stadtwanderer» zu einer Art schreibender Helden werden, ein Status, den Biel gerechterweise den einstigen Kritikern zuteil werden lassen müsste, die als Erste vor dem Machbarkeitswahn warnten. Und nicht besser steht es um die Politiker in dieser Stadt: Keiner von heute hat das Debakel verschuldet, die Verursacher der Katastrophe seien alle längst gestorben, halten diejenigen fest, die heute das Sagen haben. Aber möglicherweise könnten sie aus den Fehlern der Vorfahren lernen, denn schon wieder stehen in Biel Projekte an, die im gleichen gefährlichen Fahrwasser zu segeln drohen. Und befürchten lassen, dass wir in 40 Jahren erneut von «Stadtwanderern» auf vergangene Fehler aufmerksam gemacht werden.

Ne perds pas ton calme: dans cent ans, tout sera passé.
Ralph Waldo Emerson, philosophe américain

La critique de la transformation ratée du gymnase des Prés-de-la-Rive dans le Bieler Tagblatt était impressionnante et juste. L'opération se résumait à un «ramassis de décisions erronées prises hier». Selon notre confrère, le béton de ce nonsens revient à «5500 francs par jour». «L'énorme volume de construction souterraine flotte sur la nappe phréatique et repose sur la vase du lac», constate le fameux «arpenteur urbain» Benedikt Loderer. C'est «l'un des plus coûteux terrain à bâtir qui soit». L'auteur poursuit: «Cet espace vert était sacré, on l'a déshonoré». Ah, si le chroniqueur du Bieler Tagblatt s'était baladé au début des années septante à travers les villes! Ah, si la rédaction du quotidien alémanique pouvait remonter le temps et revivre le début des années septante!

Si l'on effectue un zoom arrière de près de 40 ans, les mêmes objections et pratiquement les mêmes mots paraissaient à propos du projet du gymnase de l'époque dans le Journal de Bienne, organe de lutte lancé alors par l'initiative citoyenne «Entente biennoise». Elle fut le seul groupe politique à contrer – tel un prédicateur dans le désert – ce projet pas encore mûr, à constater les lacunes de ce terrain à bâtir («Dans les décennies à venir, nous allons devoir dépenser des millions à cause de la nappe phréatique»), à mettre en garde contre les frais d'exploitation («Des milliers de francs par jour»), à se battre pour maintenir la zone de verdure protégée des Prés-de-la-Rive, destinée à être amputée de sa vocation initiale. Comment les rédacteurs du Bieler Tagblatt réagissaient-ils à l'époque aux arguments de l'Entente biennoise? Le quotidien local exerçait alors son monopole. Il répliquait en taxant les membres de ce parti minoritaire de «fieffés menteurs», mettait en pièces leur raisonnement par des inexactitudes et des manipulations, portait le projet aux nues (sans une seule nuance critique) et recommandait aux citoyens un oui clair pour ce monstre de 50 millions, censé «devenir un indicateur pour le futur biennois». Il n'accordait pas une ligne à l'Entente biennoise pour sa défense: les lettres de lecteurs de ce mouvement citoyen mal-aimé atterrissaient directement dans la corbeille à papier parce qu'elles ne correspondaient pas à la ligne de la rédaction du Bieler Tagblatt, encore dictatoriale. Et les partis? Le PS – comme d'habitude respectueux de l'autorité – se rangeait aux côtés de son directeur des Travaux publics, Hermann Fehr, qui voulait à tout prix faire passer le projet. Aujourd'hui gravement malade, il était alors pionnier et premier avocat du projet. Il affirmait: «L'élite de la population doit se former à l'extrémité de la ville», au sujet de l'emplacement «inadéquat» du gymnase. Aujourd'hui, cette phrase crue du PRD tomberait vraisemblablement sous le coup de la loi sur le racisme.

En ce temps-là, l'Entente biennoise se dressait contre le reste du monde, ses propos de mise en garde lancés contre la supériorité manipulatrice. Ceci au sein d'une cité où les politiciens dotés d'un esprit critique étaient (et sont) si rares que les coquilles d'escargot vrillées à gauche. Avec une pleine page dans le Bieler Tagblatt, l'Entente biennoise était grossièrement prise à parti juste avant la votation, chaque contribuable se faisait enfoncer dans la tête que cette nouvelle construction serait un symbole pour Bienne, à l'image de la Tour Eiffel à Paris. Et que les critiques émises par ce parti n'avaient ni queue ni tête. Malgré tout, en 1974, le projet était accepté par 7596 oui contre 7157 non, soit avec une faible majorité de 439 voix. Des mois durant, le Bieler Tagblatt et les radicaux se targuaient d'avoir aidé la ville à se doter d'un symbole capital. Des mois durant, l'Entente biennoise était taxée d'hérétique.

Naturellement, les actuels rédacteurs du quotidien alémanique qui posent maintenant le titre percutant «Le gymnase est une ruine fonctionnelle», ignorent presque tout de ce passé sombre et ne peuvent donc pas être rendus responsables des graves manipulations de leurs anciens. Ce passé n'est pas non plus recensé par «Google», l'instrument de travail le plus important des actuels journalistes de recherche superficiels.

Il nous appartient donc de comprendre que l'Histoire se réécrit en permanence. Les événements d'antan sont simplement rendus méconnaissables par leur réécriture. Les sièges de ces anciens manipulateurs sont occupés par des critiques modernes, transformés en scribes héroïques sous leur masque d'«arpenteurs citadins», un statut que Bienne devrait – à juste titre – redonner aux critiques d'antan, premiers à avoir mis en garde le pouvoir et la population contre les errements de la faisabilité à tout prix. Il en va de même des politiciens de la

Dans une ville où les politiciens dotés d'un esprit critique étaient (et sont) si rares que les coquilles d'escargot vrillées à gauche.

ville: aucun d'eux n'est responsable de la débâcle d'autrefois, les fautifs sont tous morts depuis longtemps prétendent celles et ceux qui sont aux commandes aujourd'hui. Toutefois, il est fort possible qu'ils puissent tirer une leçon des erreurs de leurs prédécesseurs, car Bienne compte un certain nombre de projets qui menacent de sombrer dans le même chenal dangereux. Et qui laissent craindre que, dans une quarantaine d'années, de nouveaux «arpenteurs citadins» mettent les erreurs du passé sous la loupe.

Anekdoten aus dem Bieler Polizeialltag

● Die Besatzung eines Linienschiffes auf der Aare meldete der Polizei, von der Dr.-Schneider-Brücke in Nidau hänge ein Einkaufswagen herab. Die ausgerückte Patrouille konnte den Brückenschmuck entfernen und an seinen Platz bei einem nahe gelegenen Geschäft zurückstellen.

● Ein besorgter Bieler rief die Polizei an, weil bei seiner Nachbarin seit drei Tagen das Fenster offen stehe. Als die Patrouille vor Ort eintraf, tauchte die Nachbarin wohlbehalten auf und konnte das Rätsel klären: Sie sei am Zügeln und wolle deshalb ihre Wohnung richtig durchlüften.

● Eine Baufirma aus dem Berner Jura meldete der Polizei eines Morgens, Angestellte hätten in einem Firmenwagen vier junge Frauen angetroffen. In der Folge stellte sich heraus, dass die vier lediglich die Wartezeit bis zur Abfahrt ihres Zuges im betreffenden Fahrzeug verbracht hatten, ohne irgendwelchen Schaden anzurichten.

Anecdotes tirées du quotidien policier à Bienne

● L'équipage d'un bateau de ligne voguant sur l'Aar a alerté la police, car un caddie de supermarché était suspendu au pont de la rue du Dr Schneider à Nidau. Cette décoration quelque peu fantaisiste a pu être décrochée et remise à sa place dans un supermarché.

● Un Biennois très attentif a appelé la police cantonale car la fenêtre de sa voisine était ouverte depuis trois jours. Dépêchée sur place, une patrouille a trouvé ladite voisine en plein déménagement. Consciencieuse, afin de bien aérer son appartement, la femme avait tout simplement ouvert la fenêtre.

● Un matin, une entreprise de construction a contacté la police, car quatre inconnues avaient pris place dans un véhicule de l'entreprise. Il s'est avéré qu'en attendant leur train, les jeunes filles s'étaient installées dans le véhicule – sous l'abîmet – au lieu d'attendre à la gare.

Polizei-Chronik

Die Kantonspolizei ...
meldet für den Zeitraum vom 5. bis 12. April folgende Daten:

Verkehrsunfälle ohne Verletzte	
Region Seeland-Berner Jura total	26 (davon 0 auf Autobahnen)
davon im Amtsbezirk Biel	3 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Verletzten	
Region Seeland-Berner Jura total	5 (davon 0 auf Autobahnen)
davon im Amtsbezirk Biel	1 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Toten	
Region Seeland-Berner Jura total	0
Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche	
Region Seeland-Berner Jura total	38 (davon 4 in Wohnbereichen)
davon im Amtsbezirk Biel	5 (davon 0 in Wohnbereichen)
Diebstähle ab Fahrzeugen	
Region Seeland-Berner Jura total	5 (davon 1 im Amtsbezirk Biel)

Chronique policière

La police cantonale...
annonce les données suivantes pour la période du 5 au 12 avril:

Accidents de circulation sans blessés	
Bienne-Seeland-Jura bernois	26 (dont 0 sur l'autoroute)
dont district de Bienne	3 (0)
Accidents avec blessés	
Bienne-Seeland-Jura bernois	5 (dont 0 sur l'autoroute)
dont district de Bienne	1 (0)
Accidents mortels	
Bienne-Seeland-Jura bernois	0
Cambriolages, tentatives incluses	
Bienne-Seeland-Jura bernois	38 (dont 4 dans des habitations)
dont district de Bienne	5 (dont 0 dans des habitations)
Vols à l'intérieur de véhicules	
Bienne-Seeland-Jura bernois	5 (dont 1 dans le district de Bienne).

Maler & Gipsergenossenschaft
2504 Biel-Bienne
Solothurnstrasse 126a
032 342 30 72
info@mgg.ch, www.mgg.ch

Wir beraten, planen, malen und gipsen.

Greatbatch Medical

Basés à Orvin et Corgémont, nous sommes une société internationale en pleine expansion spécialisée dans le développement et la fabrication d'outils et d'instruments destinés à la chirurgie orthopédique et traumatologique. Nous recherchons pour le mois d'août 2010 une personne dynamique et motivée qui souhaite obtenir…

UNE PLACE D'APPRENTISSAGE

de

POLYMECANICIEN (H/F)
(4 ans)

Votre profil :
Votre habileté manuelle et votre intérêt pour le monde de la mécanique de précision vous poussent vers une profession passionnante et exigeante. Vous bénéficiez d'une bonne formation scolaire et vous appréciez le travail en équipe.

Nous offrons :
La possibilité d'apprendre un métier qui contribue à la réputation de notre région dans un domaine en constante évolution.

Intéressé(e) ? Alors n'hésitez pas à nous envoyer à l'adresse ci-dessous vos offres manuscrites accompagnées de copies de vos bulletins scolaires des 2 dernières années.

Greatbatch Medical SA
Ressources humaines, L'Echelette 7, 2534 Orvin

Cuisinier, 45 ans cherche place:
restaurant, collectivité, traiteur.
Bienne ou proche. Temps partiel accepté.
Tél. 032 365 42 63

Pflegeassistentin
bietet Pflegebetreuung, kochen usw.
Auch an Wochenenden + Nachtwache.
Raum Biel/Grenchen/La Neuveville etc.
079 403 06 52

Selbständig im Jahr 2010!
Möchten sie sich eine eigene Existenz aufbauen?
Nicht Konjunktur abhängig!
Geeignet für Landwirt od. Handwerker.
Nötiges Eigenkapital ca. Fr. 30'000
Tel. 079 232 33 35

Wir suchen eine/n

Coiffeuse/eur

(Teilzeit: 2-3 Tage / Woche & Ferienablösung) für die Filiale im Centre Bahnhof Biel, welche im März 2010 neu eröffnet wurde.
Tel. 032 / 322 77 25, Frau S. Bloch
www.gidor.ch

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

GIDOR COIFFURE

Energie, passion, plaisir !

Nous, vendeurs et vendeuses chez mobilezone, avons choisi de servir nos clients avec énergie, passion et plaisir. Dans plus de 135 filiales en Suisse, nous proposons des téléphones mobiles, des accessoires et tous les services de prestations qui vont avec. Nous cherchons :

Conseiller/ère de vente

➜ **Nous demandons :** de l'expérience dans la vente et du plaisir à conseiller les clients, un penchant pour les nouvelles technologies, une personnalité ouverte; initiative, précision, travail consciencieux, flexibilité et un apprentissage terminé. Age idéal 25 à 30 ans, **si possible bilingue (français-allemand).**

➜ **Nous offrons :** une atmosphère agréable, une collaboration dans une équipe jeune, un poste évolutif. Nous stimulons vos talents et vous proposons des formations de vente.

➜ **Poste vacant: Bienne**

➜ **N'hésitez pas** à démarrer votre carrière auprès du leader du marché des téléphones portables et envoyez votre candidature complète (C.V., photo, tous les certificats de travail) à l'adresse suivante.
Les dossiers incomplets ne pourront pas être considérés.

mobilezone sa, Ressources Humaines,
Anita Probst, Riedthofstrasse 124,
8105 Regensdorf. Tel: 043 388 77 68
anita.probst@mobilezone.ch

mobilezone®
the best for communication

Stellen • Offres d'emploi
Offres d'emploi • Stellen

BREITLING 1884

Nous sommes spécialisés dans la fabrication de montres et de chronographes haut de gamme s'adressant à une clientèle de professionnels exigeants, actifs notamment dans le domaine de l'aviation. La certification chronomètre de l'intégralité de notre production atteste de l'excellence de nos montres-instruments.

Pour renforcer notre département de vente au niveau mondial, nous cherchons

un(e) assistant(e) de vente

Polyvalent(e), vous serez chargé(e) de seconder l'équipe actuellement en place, pour assurer le suivi de nos distributeurs et le traitement de leurs commandes. Vous serez également amené(e) à effectuer divers travaux administratifs et de correspondance dans plusieurs langues.

Profil souhaité:

- Entre 25 et 40 ans
- Polyvalent(e) et autonome
- Dynamique, flexible, disponible et ayant le sens de la communication
- A l'aise avec les chiffres
- De préférence de langue maternelle allemande avec d'excellentes connaissances en français et en anglais
- Maîtrise des outils informatiques (Word et Excel)

Entrée en fonction de suite ou à convenir.

Veuillez adresser votre dossier de candidature complet à:

BREITLING SA
CASE POSTALE 1132 • 2540 GRANGES
TÉL. +41 32 654 54 54
rh-bre@breitling.com

SALE bis 75 %

13.4. - 1.5.2010 Ausstellungsmöbel von
Meubles d'exposition de

USM, Cassina, Vitra,
Alias, Lehni, Wilkhahn,
Zanotta, Poltrona Frau,
Minotti . . .

raum design
raum design bienne sa
2504 Biel/Bienne
032 323 33 93
www.raum-design.ch

neue Ausstellung
nouvelle exposition
Solothurnstrasse 154, route de soleure
USM Möbelbausysteme
Minotti

Tele-Hits de la semaine

Teleglise du dimanche
Dimanche, 18 avril 2010 (10:30, 17:30)
Vivre en étant clandestin (Rediffusion)

Invités: **Myriam Costantino,** collectif NEM NEE, **Denise Efionayi,** Forum suisse des migrations, **Françoise Kopf,** IGA – SOS racisme
Présentation: Reto Gmünder

Pulsations du dimanche
Dimanche, 18 avril 2010
(dans le programme principal après le sport)

Thème:
Net et propre – Le nettoyage à l'hôpital

Si l'hôpital est toujours si propre, c'est grâce aux nombreux collaborateurs qui effectuent quotidiennement un travail précieux.

TeleBielingue

libre
&
sans
détour
dans

BIEL BIENNE

www.bielbienne.com

Ing.dipl. Fust

Votre spécialiste pour le nettoyage de printemps!

Conseils avisés *et* garantie petits prix!*

Aussi chez Fust: collectionner superpoints!

Grand aspirateur à mini prix!
seul. 59.90 avant 119.90 -50%
Fust PRIMOTECQ BIG STYLE
• Incl. buses accessoires No art. 105154

Sans sac.
seul. 79.90 avant 159.90 -50%
Fust PRIMOTECQ Navy CST 500
• 2000 watts No art. 105180

Electrolux A prix démentiel!
incl. brosse pour le parquet
2000 watts
seul. 149.90 avant 299.90 -50%
AEG Electrolux AE 4640
• Aspirateur de marque, grand et puissant
• 2 brosses pour sols No art. 117813

Achetez maintenant chez Fust et gagnez 1'000'000.–
Du 22 mars au 21 juin 2010
www.fust-tiraubutmillionnaire.ch

Le modèle top!
seul. 549.90 avant 799.90
Economisez 31%
dyson Animalpro DC 23
• 5 ans de garantie
• Avec brosse pour sols durs, filtre HEPA et 2 brosses turbo No art. 106155

L'aspirateur-robot mambo
seul. 399.90 avant 799.90 -50%
• Reconnaît automatiquement les escaliers et les obstacles
• Incl. télécommande No art. 315030

Service de réparations toutes marques quel que soit le lieu d'achat! Tél. 0848 559 111, www.fust.ch

FUST – ET ÇA FONCTIONNE:
• Garantie de prix bas de 5 jours*
• Avec droit d'échange de 30 jours*
• Un choix immense des tout derniers articles de marque
• Occasions/modèles d'exposition
• Louez au lieu d'acheter
Commandez sur www.fust.ch
*Détails www.fust.ch

Payez quand vous voulez: carte gratuite chez Fust.

Bienne, Route Central 36, 032 328 73 40 • **Bienne**, Fust Supercenter, Route de Soleure 122, 032 344 16 00 • **Courrendlin**, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032 436 15 60 • **Delémont**, Av. de la Gare 40, 032 421 48 10 • **La Chaux-de-Fonds**, Bvd des Eplatures 44, 032 924 54 24 • **La-Chaux-de-Fonds**, Centre Lemuria (Ex Carrefour), 032 601 20 80 • **Marin**, Marin-Centre, rue Fleur-de-Lys 26, 032 756 92 40 • **Neuchâtel**, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus, 032 727 71 30 • **Neuchâtel**, Centre Maladière, 032 720 08 50 • **Niederwangen-Berne**, Sortie A 12, Riedmoosstr. 10, Hallmatt Parc, 031 980 11 11 • **Porrentruy**, Inno les galeries (ex Innovation), 032 465 96 35 • **Réparations et remplacement immédiat d'appareils 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 955 52 44 • Emplacement de nos 160 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou www.fust.ch**

CONFERENCE

Jean-Claude FAJEAU
Dr en médecine - Psychothérapeute

Du conflit psychologique à la solution biologique.

Les problèmes de poids
Diététique Biologique

Le surpoids, comme l'obésité, est toujours le résultat d'un conflit qui n'a pas trouvé de solution.
C'est la solution du cerveau pour mieux vivre, même si le fait d'être en surpoids nous dérange.
Les régimes, quels qu'ils soient, sont inutiles, tant que le conflit n'est pas pris en conscience et dépassé.

La prise de poids n'est pas une fatalité.

Vendredi 23 avril 2010 à 19h30
« Chez Fanny »
124 rue Jakob Stämpfli
BIENNE

Renseignements: 078.791.06.06 / 032.342.50.80
Participation : 15CHF

Histoire de peau

Votre peau est stressée, mal oxygénée, impure?

Laissez-vous séduire par nos produits BIODROGA ou **Maria Galland** et détendez-vous en profitant de notre accueil et de nos conseils.

Nous sommes désormais aussi à votre service le lundi.

Manuela Strahm
Esthéticienne
Certificat fédéral de capacité

Svenja Schärer
Esthéticienne
Certificat fédéral de capacité

Silvana Gygax
Esthéticienne
Certificat fédéral de capacité

MARIA GALLAND PARIS

beauty BIEL BIENNE

Rue de l'hôpital 12
2502 Biel Bienne
tél. 032 322 50 50
032 322 29 29

Heures d'ouverture:
Lundi-vendredi de 9 heures à 22 heures
Samedi de 9 heures à 17 heures
Dimanche de 11 heures à 18 heures

www.bettenland.ch

DONNERSTAG ABENDVERKAUF

Bettenland
Bern · Thun · Seeland

SONDERVERKAUF
0 0 0 0
Rabatte
auf Ausstellmodelle

GRATIS Lieferung, Montage, Entsorgung

20% Rabatt bei Neubestellung* auf Betten, Matratzen, Lattenroste, Motorenbetten, Duvets & Kissen

Info Tel. 032 322 54 54

Kappelen bei Aarberg
Bielstrasse 20 - 3273 Kappelen
Offen: täglich 10 - 18Uhr / Do bis 20Uhr / Sa 10 - 16Uhr

Weitere Bettenland-Fachmärkte finden Sie:
Bern Hintere Länggasse, Bern Stadt-Zentrum, Bern/Zollikofen, Thun beim Lauitor

* ausgenommen einzelne Markeprodukte & Nettoangebote

Vorsicht bei Goldankäufer, die nur unvollständige Angaben zur Firma oder Person machen, keine Namen, keine Adresse, resp. nur die Telefonnummer angeben. Im Zweifelfall wenden Sie sich sofort an die örtlichen Behörden.

Gold- und Silberankauf! sofortige Barzahlung!

von 10 – 18 Uhr (Kostenlose Beratung bei einem Gratis-Kaffee)

Fr	16. April	**Fédéral**	Faubourg 1	**Le Landeron**
Sa	17. April	**Du Marché**	Rue du Marché 16	**La Neuveville**
Mo	19. April	**Zentrum**	Bahnhofstrasse 3	**Täuffelen**
Di	20. April	**Kreuz**	Hauptstrasse 17	**Ligerz**
Mi	21. April	**Bären**	Moos 36	**Twann**
Do	22. April	**Sternen**	Hauptstrasse 14	**Brügg**
Fr	23. April	**Bären**	Dorfplatz 12	**Ins**
Sa	24. April	**Zollhaus**	Solothurnerstr. 85	**Biel**
Mo	26. April	**Amthaus**	Amthausgasse 5	**Erlach**
Di	27. April	**Mettfeld**	Mettstrasse 75	**Biel**
Mi	28. April	**Bijou**	Gärichstrasse 18	**Bellach**
Do	29. April	**Bahnhof**	Bahnhofstrasse 54	**Grenchen**
Fr	30. April	**zur Post**	Baselstrasse 23	**Riedholz**

Gold: Fr. 20.–/Fr. 50.– pro Gramm, je nach Zust. Armbänder, Ketten, Zahngold, Münzen, Broschen, Ringe, Uhren, usw., auch defekte. Auch ganze Samml., Uhren, Bäbis, Eisenbahnen usw.

Silber: Fr. 200.– bis Fr. 800.–/Kg, je nach Zust. Bestecke, Münzen, Modeschmuck, Perlenketten, Uhren jegl. Art, auch defekte. Für grössere Posten komme ich gerne vorbei.

Käufer: Franz Ritter, Juwelier/Bijoutier, 4466 Ormalingen BL, Tel. 079 644 39 17
info@besteckeritter.ch www.besteckeritter.ch

GRATIS-Überprüfung Ihres Schmuckes mit dem neuesten Analysegerät (Spektrometer) Eidg. Bew. BAG Nr. BL 0770.01.001 & amtlich geeichte Mettlerwaage. Seit 1984 eidg. patentierter Edelmetallhändler Nr. 660 Ich zeige, wie man Gold prüft, wiegt und rechnet. Jeder darf zusehen!

Selbstständigerwerbend...

Ja und?

Einmalige Gelegenheit:
Altershalber
zu verkaufen in Biel
Geschäfte
im Freizeit- und Unterhaltungsbereich
Langjähriger Kundenstamm,
sehr gute Verdienstmöglichkeiten,
Internet-Verkauf,
mit guten Ausbaumöglichkeiten.
Sehr interessante Bedingungen - Super-Preis!
Sind Sie interessiert?
Tel. 079 395 95 43

Frühling-Aktion
40% Rabatt Bambus Palmen

Lorbeer – 4 m, Buchs, Cypressen, Oleander, Oliven, über 500 Sträucher, Magnolien, Thujas, Eiben, Hibiscus, Obst. Grosse Bäume, 70% Rabatt
Alles für Dachgärten, Bodendecker ab Fr. 2.–

NEU Verkauf: Mo–Sa 9–13 Uhr

Baumschule Kummer, Münsingen
Äusserer Giessenweg 34
www.pflanzenoase.ch

Natel 079 414 68 76
Gutschein Fr. 20.– ab Fr. 100.–

0900 324 900

Ein Kinderarzt am Apparat

Hilfe für Eltern, die nicht mehr weiter wissen: Seit März bietet die Kinderklinik Wildermeth rund um die Uhr ein Beratungstelefon.

«Kinderklinik Wildermeth, Stefanie Armbruster, wie kann ich Ihnen helfen?» Beruhigende Worte für Eltern, die nicht mehr weiter wissen, wenn ihr Kind sagt «ich fühle mich nicht gut». Seit Anfang März brauchen besorgte Mütter und Väter bloss die Nummer 0900 324 900 zu wählen und schon sind sie mit einem Kinderarzt verbunden.

Weshalb diese Dienstleistung? «Wir haben immer schon Anrufe erhalten, waren aber nicht ausgerüstet, um diese zu dokumentieren. Also haben wir uns an den positiven Erfahrungen der Kinderkliniken in Basel, Bern und Zürich orientiert und eine telefonische Beratung eingeführt. Die Gespräche werden aufgezeichnet, das ist für die Dokumentation unerlässlich. So finden wir später die Informationen wieder, die wir am Telefon gegeben haben», erklärt Oberärztin Stefanie Armbruster.

Aber Achtung: Diese Dienstleistung ist nicht gratis. Ein Anruf auf die 0900er-Nummer kostet drei Franken pro Minute. «Das ist normal, das ist der Tarif für telefonische ärztliche Beratung. Das Notfalltelefon der Bieler Kinderärzte (0900 900 024) wendet eine ähnliche Taxe an.» Nachts, wenn die Kinderarztpraxen geschlossen sind, antwortet übrigens auch unter dieser Nummer ein Kinderarzt des Spitalzentrums Biel.

Bei der Nummer 0900 324 900 kann man sicher sein: Hier gibt es weder Telefonbeantworter noch komplizierte Verfahren, hier landet man sofort beim diensthabenden Kinderarzt. «Zudem sind unsere Ärzte alle zweisprachig, das ist eine Bedingung, um hier arbeiten zu können», sagt die Oberärztin.

Um während des Anrufs Zeit zu sparen, empfiehlt Stefanie Armbruster einen kleinen Check-up: Hat das Kind Fieber? Wie hoch ist die Temperatur? Hat es bereits Medikamente genommen? Welche? Um welche Zeit? Hat es andere Symptome: Schmerzen, Hautausschlag? «Sobald wir mit den Eltern verbunden sind, stellen wir ihnen einige Fragen, um die Situation zu evaluieren.» Die Eltern können aber auch anrufen, wenn sie Fragen zur Dosierung oder zum Verabreichen von Medikamenten haben.

Eltern, die sich grosse Sorgen machen, bringen ihr Kind nach wie vor am besten gleich in die Notfallstation der Kinderklinik Wildermeth am Spitalzentrum Biel. «Es ist immer besser, wenn wir das Kind sehen. Dann können wir leichter eine Diagnose stellen. Besser einmal zu viel auf den Notfall. Notfallbesuche sind übrigens auch ohne telefonische Voranmeldung möglich», betont Stefanie Armbruster.

Achtung! Die Nummer 0900 324 900 ist keine Notfallnummer. «Wenn Ihr Kind verunfallt oder schwer krank ist, wählen Sie besser gleich die Nummer 144. Auch wir müssen rasch reagieren. Merken wir bei einem Anruf, dass es sich um einen Notfall handelt, empfehlen wir sofort die Nummer 144», so Stefanie Armbruster.

Gute Ratschläge. Eltern fühlen sich oft unbeholfen, wenn sie ihren Sprösslingen Medikamente verabreichen müssen. Auch hier hilft Stefanie Armbruster mit guten Tipps weiter. «Bei Kleinkindern sind Zäpfchen mit ein bisschen Creme einfacher. Meistens werden die Zäpfchen jedoch verkehrt herum eingeführt, mit der Spitze nach vorne. Diese sollte nach hinten zeigen, damit sich der Anus nach dem Einführen des Zäpfchens besser schliessen kann. Es reicht, die Pobacken des Kindes leicht zusammenzudrücken.» Bei Kindern, die sich mit Händen und Füssen gegen die Einnahme eines Sirups wehren, «nimmt man am besten eine Spritze, natürlich ohne Nadel. Sirup direkt in den Mund spritzen und fertig.» Zögern Sie also nicht: Unter der Nummer 0900 324 900 gibt es gute Tipps und Hilfe in kinderärztlichen Fragen.

Die richtige Nummer

144: Für Unfälle und Notfälle.

0900 900 024: Ist der eigene Kinderarzt nicht erreichbar, hilft die Notfallnummer der Bieler Kinderärzte weiter.

0900 324 900: Wenn sich Ihr Kind nicht wohl fühlt und Sie einen Rat brauchen.

032 324 24 24: Für alle Infos rund ums Spitalzentrum Biel.

Vogelsang 84, 2502 Biel: Diese Adresse sollten Sie sofort aufsuchen, wenn Ihr Kind krank ist und Sie nicht weiter wissen. Besser einmal zu viel kommen als in Angst und Sorge zu Hause zu bleiben.

Ein fiebriges Kind im Bett? Welches Medikament darf verabreicht werden? Frau Doktor Stefanie Armbruster und die Kinderärzte des Spitalzentrums beraten auf 0900 324 900.
Un enfant alité avec de la fièvre? Quel médicament lui administrer? La doctoresse Stefanie Armbruster et les pédiatres du Centre hospitalier répondent au 0900 324 900.

0900 324 900

Un pédiatre au bout du fil

Depuis début mars, la clinique pour enfants Wildermeth dispense 24 heures sur 24 des conseils aux parents désemparés par un enfant malade.

«Clinique pour enfants Wildermeth, Stefanie Armbruster, que puis-je pour vous?» Au bout du fil, une voix enjouée est prête à répondre aux questions de toute maman ou de tout papa qui ne sait trop que faire quand son enfant dit: «Je ne me sens pas bien.» Depuis début mars, il suffit de composer le 0900 324 900 et un pédiatre décroche.

Pourquoi ce service? «Nous recevions toujours des appels et nous n'étions pas équipés pour les documenter. Nous nous sommes donc inspirés des expériences réussies menées par les cliniques pédiatriques de Bâle, Berne et Zurich pour instaurer ce service de conseils téléphoniques. Les conversations sont enregistrées, ce qui nous est indispensable pour les documenter. Cela nous permet de retrouver les informations données», explique Stefanie Armbruster, cheffe de clinique.

Attention, le service n'est pas gratuit. L'appel au 0900 coûte trois francs la minute à l'appelant. «C'est normal, c'est le tarif médical correspondant à une consultation téléphonique. La permanence téléphonique des pédiatres biennois (0900 900 024) applique une taxe comparable.» Les pédiatres du Centre hospitalier desservent d'ailleurs aussi ce numéro durant la nuit, quand les cabinets ne sont plus de service. Au 0900 324 900, on est sûr de ne pas tomber sur un répondeur, ou une procédure compliquée, l'appel aboutit immédiatement au sans-fil du pédiatre de garde. «Et nos médecins sont tous bilingues, c'est une condition pour travailler ici», précise la cheffe de clinique.

Pour gagner du temps quand on appelle, Stéphanie Armbruster conseille un petit check-up. L'enfant a-t-il de la fièvre? Quelle est sa température? A-t-il déjà pris des médicaments? Lesquels? A quel heure? Quels sont les autres symptômes: douleurs, éruptions cutanées? «Dès que la personne est en ligne, nous lui posons quelques questions pour évaluer la situation.» Les parents appellent aussi quand ils ne savent plus comment administrer un médicament, quelle dose donner.

Dans tous les cas, si les parents sont vraiment en souci, la meilleure des choses reste de se rendre directement aux urgences de la Clinique pour enfants Wildermeth du Centre hospitalier Bienne. «C'est toujours mieux de présenter l'enfant, nous pourrons plus facilement poser un diagnostic. Il vaut mieux venir une fois de trop. C'est possible même sans téléphoner au préalable», souligne Stefanie Armbruster.

Attention! Le 0900 324 900 n'est pas un service d'urgences. «Si votre enfant est victime d'un accident ou d'un grave malaise, il vaut mieux tout de suite téléphoner au 144. Il faut garder le bon réflexe. Si nous détectons l'urgence, nous conseillons tout de suite de le faire», précise Stefanie Armbruster.

Bons tuyaux. Les parents sont souvent empruntés quand ils doivent faire prendre des médicaments à leur progéniture. Stefanie Armbruster leur donne volontiers quelques trucs. «Pour un petit enfant, il est plus facile d'administrer un suppositoire, avec un petit peu de crème. Mais la plupart des gens le mettent à l'envers, pointe en avant. On devrait le mettre pointe vers la sortie de l'anus, afin que celui-ci se referme mieux après son passage. Il suffit de serrer légèrement les fesses de l'enfant.» Et pour administrer un sirop à un bambin récalcitrant, «une seringue, sans aiguille bien sûr, fait l'affaire, on gicle dans la bouche et le tour est joué». Alors pour un bon conseil, n'hésitez pas, empoignez votre téléphone et composez le 0900 324 900. Un pédiatre est au bout du fil.

Les bons numéros

144: en cas d'accidents ou d'urgences

0900 900 024: la permanence des pédiatres biennois si votre pédiatre habituel ne répond pas.

0900 324 900: si votre enfant ne se sent pas bien et que vous avez besoin d'un conseil.

032 324 24 24: pour tous renseignements concernant le Centre hospitalier Bienne.

84 Chante-Merle, 2502 Bienne: la bonne adresse où se rendre tout de suite si son enfant est malade et que l'on ne sait plus que faire. Mieux vaut s'y rendre une fois de trop que de rester dans l'incertitude et les soucis.

Herzschlag – Pulsations

Die Sendung des Spitalzentrums auf TeleBielingue

L'émission du Centre hospitalier sur TeleBielingue

18.4., 25.4.2010
Und am Morgen ist alles sauber
Au réveil tout est net
Reportage

2.5., 9.5.2010
Tischlein deck dich
Bon appétit!
Reportage

16.5., 23.5.2010
Fast Track Chirurgie 1
Réhabilitation rapide en chirurgie 1
Susanne Fink

30.5., 6.6.2010
Haut und Rheuma
Peau et rhumatisme
Dr. Erwin Wyss

BIEL BIENNE NR. 15 14. / 15. APRIL 2010 PHOTOS: EBERHARD FINK / JOEL SCHWEIZER

Auf dieser Seite erfahren Sie mehr über die Dienstleistungen des Spitalzentrums Biel. Erscheint einmal pro Monat. Redaktion: Andrea Auer und Renaud Jeannerat, in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam der Hauszeitung «à propos».

Cette page vous informe sur les prestations et services du Centre hospitalier Bienne. Paraît une fois par mois. Rédaction: Andrea Auer et Renaud Jeannerat, en collaboration avec l'équipe de rédaction du journal «à propos».

www.spital-biel.ch
www.hopital-bienne.ch

TIPP TUYAU

In der Schweiz ist jedes fünfte Kind übergewichtig, jedes zwanzigste ist adipös (fettleibig). Stark übergewichtige Kinder leiden schon früh an den Komplikationen der Adipositas: erhöhte Blutfett-, Blutdruck- und Cholesterinwerte, erhöhtes Risiko für Diabetes oder eine Herzkreislauferkrankung. Aus diesem Grund hat das Spitalzentrum Biel das Gruppenprogramm **«LeLe Leichter Leben»** für Kinder zwischen sechs und acht Jahren entwickelt. Ab Mai 2010 geht es während eines Jahres darum, gemeinsam mit der Familie neue Ernährungsgewohnheiten und Spass am Sport zu erlernen. «Wir möchten die Eltern motivieren, mit ihren Kindern etwas zu unternehmen und ihnen Freude an der Bewegung im Alltag zu vermitteln», erklärt Kinderphysiotherpeutin Sarah Meier.

En Suisse, un enfant sur cinq est en surpoids, un sur vingt est obèse. Ceux-ci souffrent très tôt déjà des complications dues à l'obésité: taux de cholestérol et pression sanguine trop élevés, risque de diabète et de maladie cardio-vasculaire. Voilà pourquoi le Centre hospitalier a développé le programme **«LeLe Leichter Leben»** (vivre plus légèrement), pour les groupes d'enfants âgés de six à huit ans. Le but est d'arriver, pendant 12 mois dès mai 2010, à inculquer, avec l'aide de la famille, de nouvelles habitudes alimentaires et le plaisir du sport. «Nous souhaitons motiver les parents à entreprendre avec leurs enfants et à leur transmettre le plaisir de bouger au quotidien», explique Sarah Meier, la physiothérapeute pédiatrique.

PEOPLE

Marc Délitroz ist seit dem 1. Dezember 2009 Leiter Küche im Spitalzentrum. Er kehrt mit dieser neuen Herausforderung zu seinen Wurzeln zurück, hat der 38-Jährige doch einige Jahre seiner Kindheit in Biel verbracht. Mit den vielfältigen gastronomischen Bedürfnissen und Anforderungen im Spitalbereich ist Marc Délitroz bestens vertraut. Nach mehreren Stationen in der Individual- und Gemeinschaftsgastronomie führte er während der letzten sechs Jahre erfolgreich die Küche eines Altersheims in der Stadt Zürich.

Depuis le 1er décembre 2009, **Marc Délitroz** est le nouveau responsable de la cuisine du Centre hospitalier. Ce nouveau défi le ramène à ses racines, puisque cet homme de 38 ans a passé une partie de son enfance à Bienne. Marc Délitroz connaît parfaitement les multiples besoins et exigences gastronomiques du domaine hospitalier. Après plusieurs engagements dans la gastronomie individuelle et communautaire, il a ces six dernières années, dirigé aves succès la cuisine d'un home pour personnes âgées à Zurich.

Für diese Woche günstiger.

Dienstag, 13. April, bis Samstag, 17. April 2010, solange Vorrat

W15/10 Nat_d

Hammer-Preise

6.95
Spargeln grün, Spanien, Bund à 1 kg

1/2 Preis
3.80 statt 7.60
Erdbeeren, Spanien, Packung à 1 kg

40% Rabatt
per kg **13.20** statt 22.–
Coop Pouletbrust, Europa, ca. 900 g
in Selbstbedienung

1/2 Preis
8.25 statt 16.55
Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Deutschland, 920 g
(100 g = –.90)

1/2 Preis
10.– statt 20.–
Coop Branches Classic, 50 × 22,75 g

30% Rabatt
13.80 statt 19.75
Coop Rauchlachs Sockeye, MSC, geschnitten, aus Wildfang, Pazifik, 250 g
(100 g = 5.52)
in Selbstbedienung

33% Rabatt
4.60 statt 6.90
Corbières AC Château Etang des Colombes, 75 cl
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

1/2 Preis
7.50 statt 15.–
Adidas Duschgel Hair & Body After Sport for Men, Soft Cotton Women oder *Men Active Start, 3 × 250 ml, Trio

1/2 Preis
1.95 statt 3.90
Geranien, Hänger und Steher, verschiedene Farben, im Topf Ø 10,5 cm, pro Pflanze

40% Rabatt
14.75 statt 24.60
Coop Haushaltspapier Super Clean Extra, 12 Rollen

* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten

Für mehr Vorteile.
www.supercard.ch

Alle Aktionen auf Ihrem Handy: **mobile.coop.ch**

coop
Für mich und dich.

MARKTZETTEL

Jeder Tag ist anders

Chantal Bühler, Restaurationsleiterin Restaurant Palace, kennt die Branche seit ihrer Kindheit.

VON RUTH RAMSEIER

Warum wählten Sie einen Gastroberuf?
Ich bin im Gastgewerbe aufgewachsen und half schon in meiner Jugend im elterlichen Betrieb in der Métairie Rägiswald mit.

Wo absolvierten Sie die Lehre?
Meine Muttersprache ist Französisch. Da ich unbedingt Deutsch lernen wollte, wählte ich das Hotel-Restaurant Krone in Aarberg als Lehrbetrieb, wo ich als Hotelfachassistentin im Bereich Hauswirtschaft und als Servicefachangestellte abschloss.

Wo sehen Sie die beruflichen Vorzüge?
Man lernt viele Leute und andere Kulturen kennen. Die Kontakte mit den Gästen sind abwechslungsreich, jeder Tag ist anders. Es ist nicht schwierig, in der Gastrobranche eine Stelle zu finden. Ein Vorteil, denn man kann Erfahrungen sammeln. Auch ich war auf Wanderjahren am Bielersee, in Schönried und Davos. Nach einem dreimonatigen Sprachaufenthalt in den USA kam ich zurück in die Krone, später war ich Restaurationsleiterin im Restaurant Worbenbad und seit dem 1. Oktober 2008 arbeite ich im Palace.

Ihre Aufgaben als Restaurationsleiterin?
Die Hauptaufgabe ist an der Front: Ich empfange und betreue die Gäste während des Essens. Dann bin ich für die Arbeitseinteilung der Serviceleute sowie für die Administration zuständig, erledige das Personalwesen, die Bestellungen, organisiere Events und nehme Reservationen entgegen. Auch die Lehrlingsbetreuung läuft über mich. Ausserdem bin ich Chefexpertin für Serviceberufe.

Aus welchem Grund empfehlen Sie das Palace?
Die Küche ist ausgezeichnet. Wir verwenden nur Produkte erster Qualität und bereiten alles frisch und saisongerecht zu. In der Brasserie servieren wir eher traditionelle Gerichte, zum Beispiel das beliebte Wienerschnitzel. Im Gourmetrestaurant zelebrieren wir die gehobene Gastronomie. Spezialitäten sind Rinds- und Bisonfilet, Rosmarinsuppe oder lauwarmes Schoggiküchlein mit Sauerrahmglace. Auch für ein gutes Glas Wein ist gesorgt.

www.restaurantpalace.ch
Täglich geöffnet, in den Sommermonaten Juni, Juli und August am Sonntag geschlossen.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Chantal Bühler verlässt sich auf den sicheren Geschmack von Avdilji Vaska von Manor.

Chantal Bühler et Avdilji Vaska, vendeuse en bijouterie chez Manor Bienne.

Welche Anlässe finden demnächst im Palace statt?
Am 9. Mai servieren wir ein Muttertagsmenü, vom 11. bis 24. Juni steht Fussball-WM live auf dem Programm und am 24. Juni empfehle ich den Anlass Wine & Dine mit Larry Stone.

Was mögen Sie am liebsten?
Ich schwärme für Rinds- oder Bisonfilet und Entenleber. Letztere gebraten oder in Terrineform mit einem Sauternes: das ist Musik. Ich bin begeistert von den jungen Bielersee Winzern und ihren Erzeugnissen, trinke aber auch gerne ein Glas Rotwein aus Spanien oder einen Amarone aus Italien.

Wie sehen Ihre Marktgewohnheiten aus?
Manor finde ich eine echte Bereicherung für Biel. Da kaufe ich vieles wie Kleider, Modeschmuck und Parfümerieartikel. Speziell liebe ich die Food-Abteilung, wo viele feine Zutaten angeboten werden. Im Sommer besuche ich meine alte Heimat im Rägiswald. Das Restaurant wird nun von meinem Cousin Marcel Bühler geführt. Oder man findet mich in der Métairie de Nidau, wo meine beiden Brüder Jean-François und Roger Bühler wirten. Da ich in meiner Freizeit tauche, bin ich oft am See. Ein Besuch bei meiner Freundin Marianne Römer im Gottstatterhaus ist immer eine schöne Abwechslung.

www.restaurantpalace.ch
Ouvert tous les jours, les mois d'été – juin, juillet et août – fermé le dimanche.

LE BILLET

Chaque jour est différent

Chantal Bühler, responsable de la restauration du Restaurant Palace, évolue dans cette branche depuis son enfance.

PAR RUTH RAMSEIER

Pourquoi avoir choisi une profession liée à la gastronomie?
J'ai grandi dans ce milieu et, durant ma jeunesse, je donnais des coups de main au sein de l'entreprise familiale, la métairie Rägiswald.

Où avez-vous suivi votre apprentissage?
Le français est ma langue maternelle. Comme je voulais impérativement apprendre l'allemand, j'ai choisi l'Hotel-Restaurant Krone à Aarberg comme entreprise formatrice. Je suis ainsi devenue assistante hôtelière spécialisée en économie domestique et employée de service qualifiée.

En quoi consistent les avantages de ce métier?
Il permet de faire la connaissance de beaucoup de gens, souvent d'autres cultures. Les contacts avec la clientèle s'avèrent enrichissants, chaque jour est différent. En plus, il n'est pas difficile de trouver un emploi dans cette branche. C'est un plus qui permet d'engranger des expériences. J'ai passé par le lac de Bienne, Schönried et Davos. Après un séjour linguistique de trois mois aux Etats-Unis, je suis revenue au Krone et, plus tard, je suis devenue responsable de la restauration au Restaurant Worbenbad. Je travaille au Palace depuis le 1er octobre 2008.

Quels sont vos devoirs en qualité de responsable de la restauration?
Ma tâche principale se situe au front: j'accueille et je prends soin de la clientèle durant le repas. Je suis aussi responsable de la répartition du travail pour le personnel de service, ainsi que de l'administration. Je me charge du personnel, des commandes, j'organise des événements et j'enregistre les réservations. L'encadrement des jeunes en formation fait également partie de mon cahier des charges. J'exerce aussi la fonction d'experte en chef pour les métiers du service.

Pour quelles raisons recommandez-vous le Palace?
La cuisine est excellente. Nous n'utilisons que des produits de première qualité. Nous préparons toujours des plats de première fraîcheur en fonction de la saison. A la brasserie, nous servons des plats traditionnels, par exemple l'escalope viennoise si appréciée. Au restaurant pour gourmets, nous pratiquons une gastronomie de haut niveau, avec des spécialités comme le filet de bœuf et de bison, le potage au romarin ou le fondant au chocolat tiède avec glace à la crème acidulée. Nous servons aussi du vin de qualité.

Prochainement, quels événements particuliers se dérouleront-ils au Palace?
Le 9 mai, nous servirons un menu spécial fête des mères. Du 11 au 24 juin, place au ballon rond avec les championnats du monde live. Le 24 juin, ne manquez pas Wine & Dine avec Larry Stone.

Quelles sont vos préférences?
J'avoue un faible pour le filet de bœuf ou de bison et le foie de canard. Celui-ci, passé à la poêle ou sous forme de terrine, avec un Sauternes, constitue un plat divin… Je suis emballée par les jeunes vignerons du lac de Bienne et par les résultats qu'ils obtiennent. Je bois aussi volontiers un verre de rouge espagnol ou un amarone italien.

Quelles sont vos habitudes en matière d'achats?
Je considère Manor comme un véritable enrichissement pour Bienne. Je m'y procure quantité de choses: vêtements, bijoux tendance et articles de parfumerie. J'apprécie surtout l'espace consacré à la nourriture, riche en ingrédients de choix. En été, je retourne dans mon ancien foyer de Rägiswald. Le restaurant y est désormais géré par mon cousin Marcel Bühler. Je vais aussi à la Metairie de Nidau, tenue par mes deux frères Jean-François et Roger Bühler. Je pratique la plongée durant mes loisirs et je suis souvent au lac. J'aime bien rendre visite à mon amie Marianne Römer au Gottstatterhaus.

SPOTS

Centre Bahnhof: Fussball zum Ersten. Das «centre bahnhof biel-bienne» präsentiert verschiedene Aktivitäten rund um die nationale Ausstellung «Südafrika – Für das Fussballfest». Vom 11. Juni bis 11. Juli findet dort die erste Fussballweltmeisterschaft auf afrikanischem Boden statt. Im Rahmen dieses internationalen Ereignisses, lanciert die südafrikanische Botschaft mit Coop eine nationale Ausstellung. Diese ist bis zum 24. April 2010 im «centre bahnhof biel-bienne» zu sehen. Eine Südafrika-Ausstellung ohne eine Weinsafari und einen Besuch in Küche und Keller wäre nicht komplett. Zum Kennenlernen südafrikanischer Lebensart und Kultur lädt die Ausstellung zu vielen Aktivitäten und Events ein. Machen Sie mit beim nationalen Wettbewerb und gewinnen Sie attraktive Preise wie den Hyundai ix 35, zwei Tickets für das WM-Spiel Schweiz - Spanien vom 16. Juni in Südafrika, inkl. Reise, und viele weitere unschlagbare Preise. bb

Flik Flak: Fussball zum Zweiten. Flik Flak Uhren zeigen Millionen von Kids rund um den Globus die Zeit an. Mit Bugs Bunny, Daffy Duck und ihren Freunden fahren die Flik Flak Uhren an die Fussball-WM nach Südafrika. Die Kollektion besteht aus sieben Sondermodellen, das jedes einer fussballverrückten Nation gewidmet ist. Das Uhrgehäuse im coolen Taucherstil hat eine drehbare Lünette. Jede der leuchtend bunten Uhren hat eine individuelle Verpackung. bb

PHOTOS: ZVG

Le Shop.ch: Wachstum. Der grösste Schweizer Online-Supermarkt erzielte im ersten Quartal 2010 erneut ein Rekordwachstum (38 Millionen, plus 13 Prozent). Le.Shop.ch kann 95 Prozent aller Schweizer Haushalte bedienen. Geliefert wird die Ware von PostLogistics. Einen Megatrend für 2010 sieht LeShop.ch beim Einkaufen via das mobile Internet (Smartphones). bb

Migros Bielerhof: Neuer Leiter. Gaspar Ernö leitet seit dem 1. April die Migros-Filiale Bielerhof. Seit Januar 2010 war er stellvertretender Filialleiter in der Migros Marktgasse in Bern. Nur wenige Monate später schafft es der junge Kadermann nun ganz an die Spitze. Gaspar Ernö freut sich auf viele neue Gesichter und Herausforderungen. bb

Centre Bahnhof: le Coop Centre Bahnhof, derrière la gare de Bienne, se met dans l'ambiance de la Coupe du monde de football. Différents événements auront lieu dans le hall du centre commercial. Tina et le Blackpower Band mettront l'ambiance ce samedi de 16 heures 30 à 19 heures 30. Une exposition de céramique, jusqu'à samedi, une autre d'art la semaine prochaine et une dégustation de vins pendant deux semaines nous mettent dans l'ambiance du pays de Nelson Mandela, en attendant de vibrer aux exploits sportifs en juin, pour la première Coupe du Monde organisée sur sol africain. Les enfants ne sont pas oubliés avec deux ateliers bricolage, ce mercredi après-midi et le prochain, de 13 heures 30 à 18 heures. Enfin, un concours permettra de gagner une Hyundai ix35 et deux billets pour aller voir Suisse-Espagne le 16 juin à Durban, voyage et séjour compris.

Flik Flak: alors que la fièvre du football se propage, l'équipe Flik Flak a demandé le soutien de Bugs Bunny, de Daffy Duck et de leurs amis pour jouer avec les enfants du monde entier. La collection, créée en collaboration avec Looney Tunes, se compose d'une série de sept montres spéciales, chacune dédiée à une grande nation du football. Les montres de taille standard et de type plongée avec leur lunette rotative ont été conçues pour les passionnés de football de 8 ans et plus. La Suisse a Bugs Bunny et le Diable de Tasmanie dans son camp, et tous deux essaient de mettre un but depuis le bracelet rouge et blanc. bb

Migrolino: le tout premier point de vente Migrolino a ouvert ses portes dans la gare de Moutier tout juste rénovée. Migrolino est le petit frère hardi des magasins Migros. En plus des produits Migros et d'articles de marque sélectionnés, les Prévôtois y trouvent de nombreux produits frais, ainsi que des cigarettes et de l'alcool. Le shop est ouvert du lundi au samedi de 6 à 22 heures et le dimanche de 7 à 21 heures.

Migros: Gaspar Ernö est depuis le 1er avril directeur de la filiale Migros Bielerhof. Il était depuis janvier 2010 directeur adjoint de la filiale Migros rue du Marktgasse à Berne. Il se réjouit de relever ce nouveau défi.

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

coop	**Bell Bauernbratwurst roh,** 3 x 130 g	**6.20**	statt	8.90	MIGROS	**Salade de rampon Anna's Best,** 100 g	**2.90**	au lieu de	3.80
	Coop Naturaplan Bio Tessinerbrot, 400 g	**2.40**	statt	2.90		**Tresse russe,** 330 g	**3.50**	au lieu de	4.40
	Coop Naturaplan Bio-Parmigiano Regiano, 100 g	**3.70**	statt	4.10		**Tranches de boeuf à la minute,** CH, les 100 g	**3.40**	au lieu de	4.90
	Elmer Citro, 6 x 1,5 l	**9.20**	statt	13.20		Jusqu'à épuisement du stock:			
	Coop Haushaltspapier Super Clean Classic, 12 Rollen	**7.00**	statt	11.70		**Pizza Toscana M-Classic,** surgelée, en lot de 3, 3 x 400 g	**6.75**	au lieu de	13.50
OTTO'S	**Coca-Cola,** Classic, light oder Zero, 6 x 1,5 l	**8.90**	statt	12.90	DENNER	**Raices Gran Reserva,** 2001, D.O. Valdepeñas, Espagne, 6 x 75 cl	**35.70**	au lieu de	71.40
	Surf, Sunshine oder Tropical, je 80 Waschgänge	**19.95**	statt	39.90		**Rocchetta,** non gazeuse, PET, 6 x 1,5 litre	**3.70**	au lieu de	4.95
	Hakle Comfort, weiss, 150 Blatt, 3-lagig, 4 x 10 Rollen	**15.90**	statt	27.60		**Grenadin de porc,** 2 x env. 350 g, le kg	**16.90**	au lieu de	28.90
	Parfum: Nikos, Sculpture, Homme, EdT Vapo	**34.90**	statt	102.00		**Chocolat Lindt,** chocoletti au lait / cresta classic /double lait, 5 x 100 g	**6.95**	au lieu de	9.75
MANOR	**Lammrücken-Filet,** Australien oder Neuseeland, 100 g	**3.90**	statt	5.60		**Papier de ménage Plenty,** 16 x 45 coupons	**8.95**	au lieu de	17.90
	Spargeln grün, Italien, 1 kg	**6.50**							
	Hirz Joghurt, 6 x 180 g, frei nach Wahl	**4.40**	statt	6.30					
	Salice Salentino, Italien DOC, 6 x 75cl	**28.50**	statt	57.00					

PUBLIREPORTAGE

Neueröffnung des Sinovital Zentrums für TCM in Lyss

Sinovital eröffnet ein neues Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Lyss, Marktplatz 9a (bei UBS). Sinovital setzt sich ein für die wirksame Prävention von Krankheiten und die Wiederherstellung von Vitalität und Lebensfreude mit Chinesischer Fachkompetenz in Schweizer Qualität.

Direkt aus China

Frau Professor Cui war in China Chefärztin und verfügt über umfangreiche klinische Erfahrungen von 30 Jahren. Ihre im Ausland erworbenen Kenntnisse runden ihr Erfahrungsspektrum ab. Sie ist eine Spezialistin für Akupunktur und Kräutertherapie.
Die Behandlungskosten werden grösstenteils von der Zusatzversicherung für Komplementärmedizin übernommen.

Information über TCM

TCM zeichnet sich mit ihrem Ganzheitsprinzip und natürlichen Behandlungsmethoden aus. Sie legt grossen Wert auf die Harmonie zwischen dem ganzen Körper und der Seele. Die TCM versucht, die Ursachen der Krankheiten mit natürlichen Methoden zu beheben, nämlich das Gleichgewicht von Yin/Yang, den ordentlichen Qi-Verlauf und die Harmonie zwischen Körper und Seele wieder herzustellen bzw. die eigene Abwehrkraft zu aktivieren.

Bei den Behandlungen werden ausschliesslich nur natürliche Methoden wie Akupunktur, Kräutertherapie, Tuina-Massage, Schröpfen, Ohrakupunktur eingesetzt.

Eröffnungstage 16/17. 04. 2010

Am Freitag und Samstag, den 16/17. April 2010, 10 - 17 Uhr veranstaltet Sinovital die Eröffnungstage in den Praxisräumlichkeiten. Sinovital lädt Sie herzlich zu einem Besuch ein. Dabei können Sie das Praxisteam kennen lernen, sich über TCM informieren, sich individuell kurz beraten lassen, einer Demonstration der TCM-Diagnose der Akupunktur und des Tuinas beiwohnen, und die Praxisräumlichkeiten besichtigen.
Im Rahmen der Praxiseröffnung hält Frau Professorin Cui jeweils um 15:00 Uhr einen öffentlichen Vortrag "Allgemeine Information über TCM".

Sinovital Zentrum für TCM
Marktplatz 9a (bei UBS), 3250 Lyss
T 032 384 34 01 www.sinovital.ch

PUBLIREPORTAGE

KIA MOTORS
The Power to Surprise™
Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

NEU AUF ALLE KIA MODELLE: 7 JAHRE GARANTIE!

SOUL 1.6 L CVVT Classic ab CHF **21'550.–**

ABS, ESP, EBD, 6 Airbags, aktive Kopfstützen, NCAP-Crashtest, Klima, USB- und iPod-Anschluss, nur 153 g/km CO_2. 1.6 L CRDi VGT mit nur 137 g/km CO_2 und 5,2 l Gesamtverbrauch! (Auch als Automat erhältlich.)

EURO NCAP FOR SAFER CARS www.euroncap.com ☆☆☆☆☆ TEST 2009
7 JAHRE KIA GARANTIE
ENERGIE-EFFIZIENZ A KATEGORIE

Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MWSt.

Neu mit Promo-Optionen: 3 Raten, 0% Zins oder **3,9% Top-Leasing** oder **CHF 1'000.– Eintauschprämie** oder **CHF 1'000.– Bonus** für Autoversicherung!

Emil Frey
Ihr Fachmann seit 1924.

Emil Frey AG
Autocenter Brüggmoos
Neue Bernstrasse, 2501 Biel-Brügg
032 374 33 33, www.emil-frey.ch/biel

10-109-BB

Hv.S Forch

Zu Verkaufen • A vendre

Zollhausstrasse in Biel

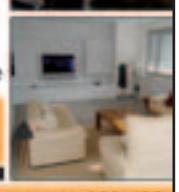
WIR VERKAUFEN

Ausserhalb Bauzone, am Waldrand gelegene

9-Zimmer-Villa

an einmaliger Aussichtslage

- Halt 5522 m²
- Hoher Ausbaustandard
- Platten- und Parkettböden
- Moderne, offene Küche
- Grosse Terrasse, 65 m²
- Doppelgarage, Glaslift
- 5 Aussenparkplätze



Verkaufspreis auf Anfrage

ROTH

Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 h geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3. Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60 info@rothimmo.ch

Café-Restaurant
splendide, 100 places, centre ville Neuchâtel, affaire à saisir.
ogiomo@vtx.ch

Ein Traum von einem Haus!

An sonniger, ruhiger und unverbaubarer Lage in Ammerzwil zu verkaufen

Rustikales Bauernhaus mit Einliegerwohnung

6½-Zimmer-Triplex-Wohnung und 4-Zimmer-Wohnung

Viel Umschwung, Garage und Parkplätze vorhanden, ideal für Tierhaltung.

Kaufpreis auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

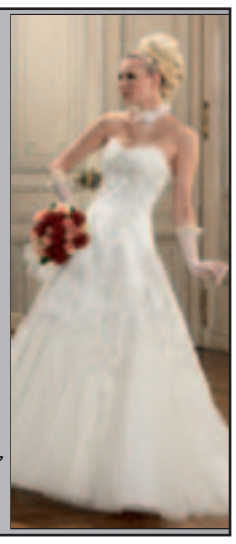
Telefon 031 378 55 53
vermarktung@grafriedi.ch
graf.riedi immobilien
SVIT

Braut & Festmode

Grösste Auswahl der Region

- Für Kirche & Standesamt
- Brautführerin
- Mutter und Gäste
- Cocktail-Abend-Gala
- das Fest mit Babybauch
- XXL-bis Grösse 60 am Lager

Haarschmuck-Taschen-Stolas
Braut-u.Abendschuhe-Schmuck
Dessous und vieles mehr...



brautboutique Josy
Solothurnstr. 90, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 57 89
www.brautboutique-josy.ch
Mo-Fr. 14.00-18.30 Sa 9.30-12.00/13.30-16.00

bracher

Nutzen Sie die tiefen Zinsen und gönnen Sie sich etwas Besseres!

Eigentumswohnungen Ambiente Lengnau – die bessere Art zu wohnen:
grosszügige Grundrisse - hochstehende Qualität - eigene WM/Tumbler - Minergie-Standard - Dienstleistungsangebote und vieles mehr...
Interessiert? – Überzeugen Sie sich selbst und besichtigen Sie unverbindlich unsere möblierte Musterwohnung.

Informationen und Besichtigung:
Caroline Salzmann, T 032 625 95 07
Bracher und Partner AG
caroline.salzmann@bracher.ch
www.ambiente-lengnau.ch

Leubringen-Evilard
magnifique
TRAUMHAFTE AUSSICHTEN GENIESSEN

ETAGEN-RESIDENZEN
ab CHF 570'000

- Fantastische Grundrisskonzepte zum Wohlfühlen und Geniessen
- Helle Räume und geschützte Veranda
- 3½ bis 5½ Zimmer-Residenzen auf einer Ebene, Lift, eigene Waschküche
- Wohnfläche von 112 m² bis 154 m²

r + st
ramseier und stucki architekten ag, muri
www.r-st.ch
031 950 45 45

Hautsache

Haben Sie gestresste, sauerstoffarme, unreine Haut?

Lassen Sie sich mit unseren Produkten von BIODROGA oder **Maria Galland** verwöhnen.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

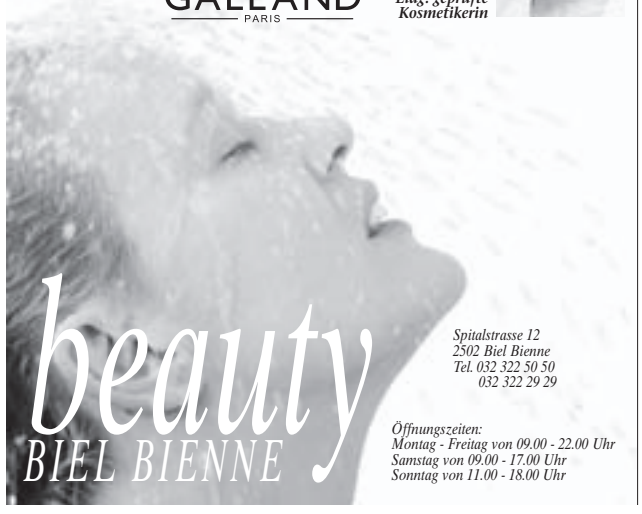
Wir sind auch am Montag für Sie da.

MARIA GALLAND PARIS

Manuela Strahm
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Svenja Schärer
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Silvana Gygax
Eidg. geprüfte Kosmetikerin



Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
032 322 29 29

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 09.00 - 22.00 Uhr
Samstag von 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr

Tele-Hits der Woche

Nachgefragt

Sonntag, 18. April 2010 (10:00, 17:00)
Thema: „Freikirchen im Aufwind?"
Freikirchen wie ICF zieht Jugend in Massen an.
Ref. Landeskirche heutiger Trend verpasst?
Gäste: Niklaus Burkhalter, Senior-Pastor, ICF BE/CH, **Hiram Küenzi,** Katechet, Ref. Landeskirche, Kt. BE
Moderation: Peter Tanner

Herzschlag

Sonntag, 18. April 2010
(im Hauptprogramm nach Sport)
Thema: Blitz, blank und sauber – die Reinigung im Spital
Damit im Spital immer alles Blitz, blank und sauber ist braucht es viele Mitarbeitende, welche täglich einen wertvollen Einsatz leisten.

ImmoBiel

Täglich von 18:30 bis 19:00
Thema: 175. Jubiläumssendung:
Die Baustelle der Bieler Nordachse - direkt an Ort betrachtet
Gaste: Hubert Klopfstein, Baudirektor Biel
Moderation: Joseph Weibel

TeleBielingue

BIEL BIENNE IST DIE GRATISZEITUNG MIT DEN LESERZAHLEN EINER ABONNIERTEN ZEITUNG.

BIEL BIENNE

Redaktion:
Neuenburgstrasse 140
2501 Biel Bienne
Tel. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
red.bielbienne@bcbiel.ch

Verlag:
Burggasse 14
2501 Biel Bienne
Tel. 032 329 39 39
Fax 032 329 39 38
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

BIEL BIENNE ist stolz auf seine treuen Leser und seine treuen Inserenten.

GRENCHNER VELOBÖRSE

Samstag, 17. April 2010
Marktplatz

Sie bringen Ihr altes Velo, Kinderfahrrad, Dreirad, Trottinett oder der von Ihnen nicht mehr gebrauchte Veloanhänger zum VCS-Stand auf dem Marktplatz und der VCS verkauft diese für Sie.

Annahme: 08.15 bis 11.00 Uhr
Verkauf: 09.15 bis 13.00 Uhr

Verkehrs-Club der Schweiz VCS

Regionalgruppe Grenchen in Zusammenarbeit mit der IG Velo Grenchen

FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT:

Einfache Rezepte

Sie ist ärztlich diplomierte Masseurin in Grenchen und hat ein einfaches Rezept gegen die Frühjahrsmüdigkeit: Fabienne De Toffel-Erard.

VON PETER J. AEBI

Der Frühling ist endlich da und mit ihm nebst schönen Gefühlen auch die viel diskutierte Frühjahrsmüdigkeit. Fabienne De Toffel-Erard führt eine Praxis als ärztlich diplomierte Masseurin und hat sich damit auseinandergesetzt.

Die 26-jährige Grenchnerin sieht die Ursachen vor allem im veränderten Tages-/Nachtrhythmus. «Die Tage werden länger und man schläft dann oft weniger lang. Hinzu kommen die extremen Temperatur- und Wetterschwankungen. Nicht selten trinkt man schliesslich noch zu wenig.» Das Rezept dagegen? «Viel an die frische Luft gehen, zum Beispiel für einen schönen Spaziergang, genügend trinken und immer ungefähr zur gleichen Zeit zu Bett gehen.» In der kalten Jahreszeit verbringe man automatisch mehr Zeit drinnen und habe dadurch eher zu wenig Sauerstoff. «Zu wenig Sauerstoff führt auch zu Müdigkeit», erklärt die diplomierte Masseurin. «Gähnen ist ja nichts anderes als eine Reaktion darauf.»

Aber natürlich hat sie auch geeignete Therapien zur Verfügung. «Ich setze für solche Zwecke auch oft die Fussreflexzonen-Massage erfolgreich ein.» Der Fuss sei ein Abbild der Organe und mit spezifischer Drucktechnik könne man die Organe aktivieren. «Jede und jeder reagiert anders auf diese Therapie. Aber nach mehreren Sitzungen spürt man auf alle Fälle eine Wirkung.» Meist setzt sie verschiedene Therapieformen kombiniert ein. «Man muss zuerst natürlich auch viele Fragen stellen. Meist kommt man im Gespräch dann auf die möglichen Ursachen der Beschwerden.» Der Mensch müsse immer als Ganzes betrachtet werden. «Symptombekämpfung allein bringt ja keine nachhaltige Besserung.»

Folgen des Berufs sind in der Regel die häufigsten Ursachen, dass Kunden zu ihr kommen. «Verspannte Nacken oder Rücken sind bei langen Zeiten vor dem Computer keine Seltenheit. Oder wenn man angespannt in einer nicht optimalen Position arbeitet, wie es oft auch bei Uhrmachern der Fall ist.» Wenn man da die Muskulatur lockert und den Lymphfluss und die Blutzirkulation verbessert, kann man das Problem in den Griff bekommen.

PHOTO: PETER J. AEBI

Die junge diplomierte Masseurin Fabienne De Toffel-Erard geht mit Fussreflexzonen-Massage gegen Frühjahrsmüdigkeit vor.

Sie stellt oft Fehlstellungen des Beckens, der Wirbel oder Gelenke fest. «Hier habe ich mich in der Dorntherapie weitergebildet. Manche glauben, dass bei ihnen ein Bein länger als das andere sei. Dabei ist meist einfach nur ein schiefes Becken die Ursache.» Mit der Therapie kann das Becken wieder in eine gerade Position gebracht werden. «Wenn der Körper wieder in einer geraden Haltung ist, lassen sich auch Schmerzen im Rücken- und Nackenbereich durch Fehlhaltungen vermeiden.» Die sanfte Dorn-Therapie wird durch Wiederholung immer nachhaltiger. «Es gibt dann auch Möglichkeiten der Selbsttherapie durch gezielte Übungen», erklärt die junge Masseurin.

Schwangerschaften sind ebenfalls meist mit Beschwerden verbunden, die sie mit verschiedenen Therapien angehen kann. Das kennt sie nun auch aus eigener Anschauung, erwartet sie doch ihr erstes Kind. «Ich lasse mich nun selber jeden Monat therapieren. Das hilft gegen die bekannten Beschwerden und ist für mich als Masseurin eine gute Erfahrung.» Sie betrachtet ihre Ausbildung nie als abgeschlossen. «Die Krankenkassen verlangen sowieso Weiterbildung. Aber auch ohne diese Verpflichtung bin ich ständig dabei, mich zu komplettieren.» Bei ihr ist auf alle Fälle keine Spur von Frühjahrsmüdigkeit zu spüren. «Ich liebe meine Arbeit. Da kommt keine Müdigkeit auf», lacht sie. ■

DIE WOCHE IN DER REGION

Stadtführungen für Neuzuzüger: Am kommenden Samstag sowie am 19. Juni und 16. Oktober finden in Grenchen Gratis-Stadtführungen statt. Besammlung ist jeweils um 10 Uhr auf dem Postplatz bei Grenchen Tourismus. Anmeldungen sind erwünscht (Tel.: 032 644 32 11, Fax: 032 653 24 19; info@ grenchentourismus.ch).

Kantonale Sportpreise 2010: Der Trainer der U17-Weltmeistermannschaft, der gebürtige Grenchner Dani Ryser, bekommt einen Spezialpreis der kantonalen Sportpreise 2010. Dies für die sensationellen Leistungen und Erfolge mit der Schweizer U-17-Nationalmannschaft im Fussball. Bereits an der U-17-Europameisterschaft in Deutschland gewann man Bronze, bevor im Herbst in Nigeria sogar der sensationelle U-17-Weltmeistertitel erkämpft wurde. Die Spiele der Schweizer in Nigeria lösten in der Heimat eine noch nie dagewesene Euphorie für ein Nachwuchsteam aus.

TIERSCHUTZVEREIN

Hallo ich bin die hübsche Diane und eine Labrador-Brackemischlingshündin. Ich eigne mich sehr gut als Familienhund, denn ich schmuse für mein Leben gern. Mit anderen Hunden verstehe ich mich ebenfalls ausgezeichnet und auch Katzen sind kein Problem für mich. Ich bin kastriert und sehr sportlich. Ich bin sozusagen ein fast perfekter Hund. Fast perfekt, denn ich habe einen hohen Jagdtrieb und muss im Wald sicher an der Leine geführt werden. Wenn du auch sportlich bist und mir ein neues zu Hause schenken möchtest, dann melde dich doch bei mir! Ich freue mich auf dich!

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00
So 10.00-12.00
032 341 85 85 www.tierschutz-biel-seeland.ch

beauty
BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
032 322 29 29

centre bahnhof biel – bienne
coop Für mich und dich.
SÜDAFRIKA
Für das Fussballfest
vom 13. bis 24. April 2010

ACHTUNG GESCHÄFTSINHABER.
DER CANAL3 AGENT IST WIEDER UNTERWEGS!
Schalten Sie Radio Canal3 in Ihrem Geschäft auf und gewinnen Sie vielleicht eine Werbekampagne im Wert von über Fr. 5000.- ! Weitere Infos unter: www.canal3.ch

In Zusammenarbeit mit :

Rauchen erlaubt…
Permission de fumer…

Restaurant 3 Tannen
Tel. 032 365`75`85
Brüggstr. 93, 2503 Biel
Wir haben für SIE ein tolles, amtl. bewilligtes Fumoir mit **44 Sitzplätzen** einrichten lassen!

Latino Star Bar
Mit dem besten Fumoir von der Stadt Biel, gemütliche Sitzplätze.
Latino Musik alle Tage ab 17.00 Uhr
Café Bar Star
Neumarktstrasse 11
2502 Biel/Bienne
032 322 56 86

Restaurant Schlossergässli mit FUMOIR
Zentralstrasse 72, 2502 Biel
Tel. 032 322 82 64
Fam. P. Rüegsegger

Here we smoke!
Beers, Wines & Cocktails
Hot-Dogs, Nachos & Paninis
48 rue Centrale 48 à Bienne

HOTEL-RESTAURANT BÄREN TWANN
FAM. AESCHLIMANN-CORNU + TEAM
Tel. 032 315 20 12
www.baeren-twann.ch

Central
Ici, on fume!
Bieres, Vins & Cocktails
Hot-Dogs & Nachos
Central Bar, rue Centrale 63C à Bienne

Wahrscheinlich das Schönste…
FUMOIR
Peut-être, le plus beau…
TIFFANY'S CENTRALSTR. 52 • BIEL

www.burgerstube.ch
STEAKHOUSE RESTAURANT/BAR BURGERSTUBE
DER NEUE TREFF IN NIDAU
Im Fumoir sind Raucher bei uns herzlich willkommen.
täglich von 8.30 - 23.30 Uhr, am Sonntag ab 9 Uhr offen
Peter und Eveline Mügeli-Weiss
Birkenweg 11 • 2560 Nidau • Tel. 032 331 91 61

PUB LE BARON
Rue du Milieu 8
2502 Bienne
Tél. 032 342 46 54
Grosses, angenehmes FUMOIR. FUMOIR spacieux et agréable.
www.publebaron.ch

L'ABRICOT
Bar • Lounge • Club
NEU Fumoir Lounge
Thomas-Wyttenbach-Strasse 2
2502 Biel/Bienne
032 322 73 63

Florida
www.florida.ch – 032 374 28 30
Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Cocktails
Im Fumoir aber trotzdem mitten im Geschehen
Au fumoir mais quand-même en pleine scène
MINALI'S PFISTERN-BAR
In der Altstadt… A la vieille Ville…
Mo/Lu-Sa/sa 18:00–03:00 Uhr/heures
Untergässli 4, ruelle du bas, Biel-Bienne

FUMOIR
www.tonello.ch

Rauchen erlaubt…
Permission de fumer…

WICHTIGE NUMMERN
NUMEROS IMPORTANTS

SCHAUFELBERGER
Schädlingsbekämpfung • Désinsectisation
Schwimmbad Service • Service des piscines
2555 BRÜGG • Nat. 079 251 18 64

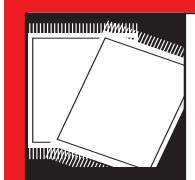
KANAL-HEUER AG
KANAL HEUER
KANAL-HEUER AG h24 Service
2557 Studen 032 373 41 46
Rohrreinigung + Entstopfung
Schachtentleerung + Entsorgung etc.

TAKE OFF BALLOON AG
www.ballonfahren.ch
Infos & Reservationen 079 601 92 90

Vermietung Hebebühne bis 20 Meter
Christen & Dervishaj Reinigungen GmbH
032 652 68 45

Vertreten durch/*Représenté par:*
Charles Bonadei
Bahnhofstrasse 4
2501 Biel-Bienne
ASSURA Krankenversicherung Assurance maladie
Die gesunde Krankenkasse.
Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte!
+ 190'000 Versicherte Assurés
La caisse maladie en bonne santé.
Demandez-nous une offre!
Tél. 032 322 55 04 • info@vmberatungen.ch

DRIVE 66
DIE FAHRSCHULE
AUTO MOTO ROLLER D/F
SEGWAY FAHREN
Patrick Mutti 076 250 51 51
www.drive66.ch



NUZZOLO
Nettoyages, etc…
Tapis d'orient • Tapis tendu
Meubles rembourrés
Tapis d'orient Fr. 28.–/m²
Tapis tendu Fr. 10.–/m²
Rue Alex.-Moser. 48 • Tél. 032 365 51 73
2503 Biel-Bienne • Natel 079 411 96 26

Videothek Vidéoclub 24/24
DVD VIDEO
Biel-Bienne Volkshaus Maison du Peuple Bözingenstrasse 167 rte de Boujean
Orpund Hauptstrasse 128
Grenchen Centralstrasse 95
videotreff.ch
24h VIDEOTHEK - 24h VIDEOCLUB

MOTORBOOT-AUSWEIS
Bootsschule HAUSAMMANN BIELERSEE
Schilfweg 2
2503 Biel
079 334 73 81
Jederzeit Einstiegskurse ohne Vorkenntnisse gezielt, rasch und mit Erfolg.
www.bootsschule-hausammann.com

HAUSLIEFERDIENST
Bonadei
KÄSE
Mit chäs u wy do bisch derby, drum gang bim **BONADEI** verby.
Tous les jours du bon fromage et du vin, **BONADEI,** la meilleure adresse du coin.
Dufourstrasse 60 / Rue Dufour 60 • Biel-Bienne
Täglich - Hauslieferdienst / Journellement – Service à domicile
Tel. 032 342 43 82

HADORN AG
Rainstrasse 23
2503 Biel-Bienne
Bedachungen AG
Tel. 032 365 25 72
Allround-Service
Tel. 032 365 33 22
www.hadorn-bedachung.ch

RESTAURANT AU VIEUX VALAIS
Untergässli 9, Ruelle du Bas • Biel-Bienne
Tel. 032 322 34 55
RESTAURANT DU PROGRÈS
General-Dufour-Strasse 107 • 2502 Biel
Tel. 032 342 44 41
Es ist immer FONDUEZEIT…
C'est toujours le temps pour une FONDUE…
RESTAURANT KREUZ
Hauptstrasse 149 • 2552 Orpund
Tel. 032 355 11 07
CURLINGHALLE AG BIEL
Eisfeldstrasse 4 • Biel-Bienne
Tel. 032 341 93 13

WICHTIGE NUMMERN
NUMEROS IMPORTANTS

NOTFALLDIENSTE / *URGENCES*

- NOTRUF POLIZEI / *POLICE SECOURS:* **117**
- FEUERALARM / *FEU:* **118**
- STRASSENHILFE / *SECOURS ROUTIER:* **140**
- ÄRZTE / MÉDECINS: **0900 900 024 / Fr. 3.– /Min.**
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES: **0900 903 903 / Fr. 3.–/Min.**
- APOTHEKEN / PHARMACIES: **0842 24 24 24**
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: **144**
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE: **0900 099 990 / Fr. 2.–/Min.**

- TÄUFFELEN-ERLACH, LYSS-WORBEN-BUSSWIL, AARBERG-BÜREN: Notfall: **0900 144 111./Fr. 1.50/Min.**
- *COURTELARY et BAS-VALLON , PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences:* ***032 941 37 37.***
- *MOUTIER, médecin de garde:* ***032 493 11 11.***
- *LA NEUVEVILLE, médecin de garde:* ***0900 501 501./Fr. 2.–/Min.***
- *PLATEAU DE DIESSE, permanence téléphonique:* ***0900 501 501./Fr. 2.–/Min.***
- *SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan:* ***032 942 23 60***
- *SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales:* ***089 240 55 45.***
- *SAINT-IMIER et BAS VALLON:* ***032 941 37 37.***
- *SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no* ***032 942 86 87*** *ou* ***032 941 21 94*** *renseigne.*
- *TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes,* ***032 493 55 55.***
- *TRAMELAN, urgences médicales:* ***032 493 55 55.*** *Pharmacies: H. Schneeberger,* ***032 487 42 48;*** *J. von der Weid,* ***032 487 40 30.***
- Schweiz. Rettungsflugwacht / Sauvetage par hélicoptère: **14 14** (depuis l'étranger **0041 333 33 33 33**).
- Vergiftungen: Tox-Zentrum Schweiz /Intoxications: Centre suisse anti-poison, **145** oder **044 251 51 51.**

PIKETTDIENSTE / *SERVICES DE PIQUET*

- Bereich Elektrizität / *Département Electricité:* **032 326 17 11**
- Bereich Gas / Département Gaz: **032 326 27 27**
- Bereich Wasser / *Département Eau:* **032 326 27 27**
- BKW Bernische Kraftwerke / *FMB Forces motrices bernoises:* Pikettdienst / *service de piquet:* **0844 121 175**
- Strasseninspektorat / *Inspection des routes, fuites diverses:* **032 326 11 11**

- Rohrreinigungs-Service / *Service de nettoyage des canalisations,* 24/24, Kruse AG., Biel, **032 322 86 86,** Bolliger, **032 341 16 84,** Kruse AG., Region, **032 351 56 56**
- KANAL-HEUER AG, Rohrreinigung + Entstopfung h24, Studen, **032 373 41 46,**
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: **032 384 04 44**

■ Biel / *Bienne* Deutsch in Normalschrift
■ Region / *Région* *français en italique*

Col-Art hatte ihre Wurzeln auch in Biel.

Marc Kuhn hat die Biel Bienne Sondernummer über die Kunstszene inspiriert. Er wünscht sich Biel als national und international bedeutende

Ville de l'Art

Eben bin ich zurückgekehrt von einer zweimonatigen Reise durch Mexico, die USA und Teile Kanadas, während der ich für 2011 Events und Ausstellungen vorbereitete betreffend COL-ART (koordinierte Kollektivkunst). Dabei handelt es sich um eine wesentliche Kunstrichtung des 20. und insbesondere des 21. Jahrhunderts (die 1968 in Zürich und Biel geboren wurde), welche jetzt «ennet dem Atlantik» auf grosses Interesse stösst. Nach der Rückkehr entdecke ich im Biel Bienne überraschenderweise eine gut gemachte Nummer über «unser Biel als wichtige Stadt der bildenden Kunst» – Toll! Bedauerlich ist nur, dass eine (zu) grosse Anzahl ebenfalls bedeutender Kunstschaffender unserer Region darin durch Abwesenheit glänzt.

Natürlich knüpfte ich auf meiner Amerikareise Kontakte in Riesenstädten wie Mexico City, New York und Toronto, in denen Kunst in Riesenmengen existiert. Aber besonders zwei Kunststädte haben mir imponiert, die in ihrer Grösse in etwa unserem Biel entsprechen, als Kunststandorte aber eine vielfach höhere Bedeutung einnehmen: San Miguel de Allende in Mexico und Santa Fé, New Mexico (USA). Gerade auch ihre bescheidene Grösse macht sie im Vergleich zu den schier unmenschlich grossen Metropolen so attraktiv!

In der Schweiz fehlt bisher ein entsprechendes Zentrum: Zwar sind Basel und Zürich, ein bisschen auch Bern, Genf, Luzern international nicht unbedeutende Kunstzentren, was aber bisher fehlt, ist eine starke Konzentration an einem sympathischen überschaubaren Ort. Und das könnte unsere Chance sein: Von der höchst attraktiven (und zu wenig genutzten) Altstadt hin bis zum prächtigen Bielerseeufer Schritt für Schritt und Jahr für Jahr eine enorm vitale Kunstmeile schaffen, die Biel zum zentral gelegenen Kunstmagneten der Schweiz und Europas aufbaut. Doch dazu braucht es starke Hilfe von den Behörden und Kooperationsbereitschaft unserer Kunstschaffenden. Übrigens: Es hat mich gefreut festzustellen, dass der erste Preis im Biel Bienne Kunstwettbewerb ein Col-Art-Bild ist: das ansprechende Gemeinschaftswerk von Peter Travaglini, Martin Ziegelmüller und Urs Dickerhof.

Marc Kuhn, Biel

Für das Ehepaar Müller Santis ist das Ende von GartenHaus Wyss in Biel ein herber

Verlust

Ein Unternehmen und eine Anlage wie das Garten-Haus Wyss ist nicht allein ein Ort des Handels. Es erfüllt eine, dem urbanen Leben zugewandte, kulturelle Aufgabe. Es ist sowohl der Ort einer Vielfalt an Zucht- und Wildpflanzen, wie auch der Begegnung mit einer Belegschaft, welche die Besucher aus umfassender Kenntnis und Erfahrung berät. Durch diesen Deal verlieren zum einen langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Stellen, zum anderen sind es sehr viele Kunden, die sich nicht mit diesem Verlust abfinden können und ausserdem beklagen Gärtnereien der weiteren Umgebung, dass ihnen das Zentrum entzogen wird, von dem sie für ihre Kundschaft Pflanzen beziehen. Wenn gesagt wird, es würden demgegenüber durch die Erweiterung der Omega neue Arbeitsplätze geschaffen, so folgt das einem Argumentationsmuster, das den materialistisch verengten Horizont der Befürworter kennzeichnet. Zu einer organischen Verdichtung des städtischen Siedlungsraumes können wir Ja sagen. Zur Eliminierung kulturhaltiger Substanz jedoch sagen wir mit Entschiedenheit Nein! Wo Grossbetriebe sich über ihr Mass hinaus zu vergrössern trachten, verlieren sie letzten Endes an innerer Kultur, siehe Banken, und sind in ihrem Expansionsdrang bereit, andere Formen der Kreativität zu überfahren. Wo Gewinnmaximierung den Horizont städtischer Planer bestimmt, verliert urbane Kultur an Boden und wird vitales Stadtleben an den Kommerz verkauft.

E. + G. Müller-Santis, Biel

Das Gartencenter Wyss soll verschwinden. Das passt nicht allen.

Mein Aufsteller der Woche Ma satisfaction de la semaine

Andreas Jenzer, Rennstallleiter Jenzer Motorsport, Lyss
directeur d'écurie Jenzer Motorsport, Lyss

«Dieses Jahr ist ein Meilenstein in der Geschichte von Jenzer Motorsport. Wir gehören zu den zehn Teams, die für die neue GP3-Serie im Rahmenprogramm der Formel 1 ausgewählt wurden. Das gibt unseren Nachwuchshoffnungen völlig neue Perspektiven. Und der Start in die Formel Renault ist mit dem Dreifachsieg in Dijon auch geglückt. Derzeit läuft alles wie geschmiert!»

«Cette année est capitale dans l'histoire de Jenzer Motorsport. Nous faisons partie des dix équipes choisies pour participer à la nouvelle série GP3, dans le programme d'accompagnement de la Formule 1. Cela donne des perspectives totalement nouvelles à notre relève. Et le départ en Formule Renault est pleinement réussi avec le triplé à Dijon. Tout roule!»

AUFLÖSUNG WETTBEWERB «A-Z 2010»

Das grosse «A-Z»-Rätselraten

SOLUTION DU CONCOURS «A-Z 2010»

L'énigme de «A-Z»

Haben Sie das neue «Biel Bienne A-Z» gut durchstudiert? Dann fanden Sie die Wettbewerbs-Lösung mit Leichtigkeit. Das gesuchte Wort heisst **«Katze»!**

Si vous avez bien étudié le «Biel Bienne A-Z», vous avez découvert facilement la solution du concours: La bonne réponse était **un chat!**

Die Preise und ihre Gewinner/Les lauréats et leurs prix:

1. Preis/*1er prix:* Edgar Schaffter, Schwanengasse 18, 2503 Biel: Eine Herrenuhr Chronograph aus der Kollektion RSW Hamstead, Edelstahlgehäuse, Saphirglas, wasserdicht 50m, offeriert von Rama Watch SA, La Neuveville und Biel. Wert: CHF 995.–
Une montre homme chronographe de la collection RSW Hamstead, boîte acier, glace saphir, étanche 50m, offert par Rama Watch SA, La Neuveville et Bienne. Valeur: CHF 995.–

2. Preis/*2e prix:* Franziska Bessire-Bill, Chemin des Blanchards 4, 2533 Evilard: Ein Abonnement für Sauna und Solarium. Offeriert von Beauty Biel Bienne. Wert: CHF 360.–
Un abonnement de sauna et solarium. Offert par Beauty Biel Bienne. Valeur: CHF 360.–

3. Preis/*3e prix:* Ursula Lanz, Fallbringen 20, 2502 Biel: Ein Gutschein für ein Halbtax-Abonnement für 1 Jahr. Offeriert vom SBB Reisebüro Biel. Wert: CHF 150.–
Un bon pour un abonnement demi-tarif valable un an. Offert par CFF Voyages Bienne. Valeur: CHF 150.–

4. Preis/*4e prix:* Aldo Robbiani, La Haute-Route 40, 2502 Bienne: Ein Gutschein für ein feines Essen, offeriert vom Lifestyle Restaurant Palace, Biel. Wert: CHF 150.–
Un bon pour un repas offert par le Lifestyle Restaurant Palace, Bienne. Valeur: CHF 150.–

5. Preis/*5e prix:* Virginia Zimmermann, Moosstrasse 7, 2563 Ipsach: Ein Gutschein für ein feines Essen, offeriert vom Restaurant Cheval Blanc, Orvin. Wert: CHF 150.–
Un bon pour un repas offert par le Restaurant Cheval Blanc, Orvin. Valeur: CHF 150.–

6. Preis/*6e prix* : Lisa de Jonge, Alex-Schöni-Strasse 47, 2503 Biel: «Biel-Bienne» ein Spiel der Stadt Biel offeriert von der Wochenzeitung Biel Bienne. Wert: CHF 99.–
«Biel-Bienne» un jeu de la ville de Bienne offert par l'hebdomadaire Biel Bienne. Valeur: CHF 99.–

7. Preis/*7e prix:* Annie Zahn, Aalmattenweg 40, 2560 Nidau: Ein Einkaufsgutschein, offeriert von Migros Aare. Wert: CHF 50.–
Un bon d'achat offert par Migros Aare. Valeur: CHF 50.–

Doris Schmid, Biel Bienne-Verlag, übergibt Edgar Schaffter aus Biel eine Herrenuhr Chrono RSW Hamstead. Offeriert von Rama Watch SA, La Neuveville & Biel
Doris Schmid, de l'édition de Biel Bienne, remet son prix à Edgar Schaffter, Bienne: une montre Chrono RSW Hamstead, offerte par Rama Watch SA, La Neuveville & Bienne.

8.–10. Preis/8e–10e prix: Anita Beyeler, Dorfgasse 8, 2514 Ligerz; Madeleine Hoffer, Bielstrasse 80A, 2555 Brügg; Barbara Monbaron, Erguëlweg 17, 2504 Biel: Je ein Buch «Biel Bienne – Die zweisprachige Stadt am See», offeriert von der Wochenzeitung Biel Bienne. Wert: CHF 40.–
Chacun un livre «Biel Bienne – La ville bilingue au bord du lac», offert par l'hebdomadaire Biel Bienne. Valeur CHF 40.–

Die Wettbewerbs-Gewinnerinnen und -Gewinner bitten wir, Ihre Preise bis Freitag, 28. Mai 2010 im Biel Bienne-Verlag an der Burggasse 14 abzuholen. Vergessen Sie bitte den Personalausweis nicht und beachten Sie: Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt.
Les gagnants peuvent venir retirer leurs prix avant le vendredi 28 mai 2010 à l'édition de Biel Bienne, rue du Bourg 14 à Bienne, en se munissant d'une pièce d'identité. Les prix ne sont pas convertibles en espèces.

IHRE BIELER FACHGESCHÄFTE
VOS MAGASINS SPÉCIALISÉS BIENNOIS

Für Sie da! A votre service!

Die Welt wird globalisiert. Kleine Betriebe und Geschäfte fusionieren, werden aufgekauft oder verschwinden. Doch glücklicherweise existieren viele gute, traditionsreiche Unternehmen weiter, bieten grossen Ketten die Stirn, kämpfen erfolgreich um ihre treuen Kunden, die gute individuelle Dienstleistungen und sympathischen Service schätzen. Biel Bienne stellt hier solche Unternehmen, Geschäfte und Betriebe vor, die dem Bieler Geschäftsleben das Salz geben.

L'heure est à la globalisation. Les petites entreprises et les petits commerces fusionnent, sont rachetés sans merci ou disparaissent. Mais, heureusement, il existe encore maintes firmes qui cultivent à la fois excellence et tradition, affrontent avec succès leurs gros concurrents en conservant leur fidèle clientèle, le service personnalisé et le sourire. Biel Bienne vous présente ici une brochette de commerces et de firmes qui contribuent à la richesse de l'offre régionale.

Bijouterie Fuchs

Bijouterie Fuchs
Hauptstrasse 27
2560 Nidau
032 331 98 11

«Schmuck und Uhren sind Ausdruck des persönlichen Stils. Sie können so individuell sein wie jeder und jede, der sie trägt», sagt Susanne Fuchs von der Bijouterie Fuchs in Nidau. Das Geschäft kann seit 25 Jahren auf eine grosse Stammkundschaft zählen. Im Ladenatelier mit dem charmanten Ambiente werden Kunden persönlich und kompetent beraten. «In unserer Bijouterie gibt es für jeden Geschmack und jedes Budget etwas Besonderes», sagt Fuchs. Bekannte Goldschmiede wie Michel H. und S. Becker führt das Geschäft exklusiv. «Es ist uns ein grosses Anliegen, das Goldschmiede-Handwerk aus der Region, der Schweiz und dem europäischen Raum anzubieten.» Die Uhrenvertretung Century, A.B. Art und Cover runden das breite Sortiment ab. Für einen qualitätsbewussten und kulanten Service sorgen ein Goldschmied und ein Uhrmacher.

«Montres et bijoux sont des reflets du style personnel. Ils sont aussi individuels que celui qui les porte», affirme Susanne Fuchs, de la bijouterie Fuchs à Nidau. Depuis 25 ans, sa boutique peut compter sur une clientèle fidèle. Les clients sont conseillés de manière personnelle et compétente dans l'atelier à l'ambiance agréable. «Nous avons ce qu'il faut pour tous les goûts et tous les budgets», affirme Susanne Fuchs. Le magasin propose en exclusivité des créations de joaillers célèbres comme Michel H. et S. Becker. «Nous tenons vraiment à proposer les fruits de l'orfèvrerie de la région, de la Suisse et de l'espace européen.» Les marques horlogères Century, A.B. Art et Cover complètent la gamme. Un orfèvre et un horloger veillent à ce que le service soit professionnel et souple.

PHOTOS: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA, JOEL SCHWEIZER

Fleischparadi(e)s

Fleischparadi(e)s
Geyisriedweg 1
2502 Biel/Bienne
032 341 36 36
www.fleischparadies.ch

Sommer, Sonnenschein – was gibt es da Schöneres, als zu grillieren? Im Fleischparadies am Orpundplatz (Parkplätze direkt vor dem Haus) finden Sie alles, was Sie dazu benötigen. Ob Cowboy-Steak oder Spare-Ribs, ob Honigmarinade oder Kräuterbutter: Lassen Sie sich von dem vielfältigen Sortiment inspirieren. «Wir bieten eine breite Palette zu Dauertiefpreisen», verspricht Geschäftsleiterin Susanne Büttiker. Sie und Fritz Nydegger beraten Sie persönlich, damit Ihr Grillfest auch ein Gaumenschmaus wird. Zarte Stücke vom Rind, Kalb, Pferd, Lamm, Schwein, Geflügel oder Kaninchen, ein breites Angebot an Fisch und Meeresfrüchten, aber auch Beilagen wie Pommes, Teigwaren, Sauerkraut oder Käsespezialitäten, alles zu sehr günstigen Preisen – wahrhaftig paradiesisch!

Eté, soleil – quoi de plus beau qu'une grillade? A la place d'Orpond (place de parc derrière la maison), le Fleischparadi(e)s vous offre tout ce dont vous avez besoin. Steak cow-boy ou spare-ribs, marinade au miel ou beurre aux herbes: laissez-vous inspirer par le vaste assortiment. «Nous vous offrons une large palette à des prix bas durables», promet la directrice Susanne Büttiker. Elle et Fritz Nydegger vous conseillent personnellement, afin que votre fête soit une réussite. De tendres morceaux de bœuf, de veau, de cheval, d'agneau, de porc, de volaille ou de lapin, plus un vaste choix de poissons et de fruits de mer, assorti de pommes de terre, de pâtes, de choucroute ou de spécialités de fromage vous attendent. Le tout à des prix très bas – un vrai paradis!

Blumen Rossel

Blumen Rossel
Schwadernaustr. 54
2558 Aegerten
032 373 55 53
www.blumenrossel.ch

«Unsere Rosen sind wie die *Gipfeli* beim Bäcker: jeden Tag frisch.» Martin Rossel, Inhaber von Blumen Rossel, ist stolz, der Klientel die Türen zu seinen Gewächshäusern öffnen zu können, in denen besagte Rosen kultiviert werden. «Wir garantieren Hausproduktion.» Neben Rosen bietet die Seeländer Gärtnerei eine breite Palette an Blumen und Pflanzen für Gärten und Balkone an. «Ich denke, wir können in dieser Beziehung alle Kundenwünsche erfüllen.» Blumen Rossel ist auch spezialisiert auf mediterrane Pflanzen wie Oliven- und Zitrusbäume sowie Palmen. Im Ladengeschäft und in der Gärtnerei sind rund zwölf Mitarbeitende beschäftigt, die den Kunden von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 Uhr 30 bis 18 Uhr 30 und samtags durchgehend von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung stehen.

«Nos roses sont comme les petits pains du boulanger, fraîches du jour.» Martin Rossel, patron de «Blumen Rossel» est assez fier d'ouvrir les portes des serres dans lesquelles sont cultivées lesdites roses, «nous assurons notre production maison». Hormis ces fleurs à épines, le magasin seelandais propose également une vaste palette de fleurs et plantes pour jardins et balcons. «Je crois que nous avons tout ce qu'un client peut désirer.» Sans oublier une autre spécialité, «les plantes méditerranéennes, par exemple les oliviers, citronniers ou palmiers». Jardinerie et magasin occupent une douzaine de collaborateurs et collaboratrices à disposition de la clientèle du lundi au vendredi de 8 à 12 heures et de 13h30 à 18h30. Le samedi non stop de 8 à 16 heures.

RAPHAËL CHABLOZ:

«J'écris dans **BIEL BIENNE** parce que je ne suis ni journaliste sportif, ni traducteur, ni chroniqueur culturel, ni analyste politique, ni secrétaire de rédaction, mais un petit peu de tout ça – et que je ne m'en lasse pas.»

«Des gens sympathiques, des paysages magnifiques, une flopée de concerts et de festivals, des filets de perche et de la Tête de Moine – même un Genevois pur et dur finit très vite par s'attacher à cette région.»

«A propos, mon endroit préféré est la tour du Moron. On y voit toute la région et même un peu plus loin, on y fait des rencontres et tout ça gratuitement... au fond, c'est un peu comme BIEL BIENNE!»

- BIEL BIENNE est un produit du Bureau Cortesi – les professionnels biennois de la communication: presse - relations publiques / publicité / graphisme – film.
- BIEL BIENNE est le seul journal bilingue d'une région totalement bilingue.
- Parmi les journaux gratuits, BIEL BIENNE, avec ses 107 834 exemplaires, 110 000 lecteurs et 40% d'espace rédactionnel, est un des meilleurs et des plus lus.
- BIEL BIENNE assure une couverture optimale (100%) des ménages de Bienne, Granges, du Seeland et du Jura bernois, sans aucune perte de diffusion.
- Comme hebdomadaire, BIEL BIENNE reste plusieurs jours sur la table, gagnant ainsi une meilleure pénétration.

BIEL BIENNE
LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION

Rédaction:
Route de Neuchâtel 140
2501 Biel Bienne
Tél. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
red.bielbienne@bcbiel.ch

Édition:
Rue du Bourg 14
2501 Biel Bienne
Tél. 032 329 39 39
Fax 032 329 39 38
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

TESTS

Japanisches Kaleidoskop

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Aus dem Lande der aufgehenden Sonne ist für jeden was dabei: Mittelklasse-Limousine, sportlicher Flitzer oder kompakter Familienwagen.

PHOTOS: Z.V.G.

Für einmal serviert uns der japanische Hersteller mit dem ovalen Sternenlogo keinen Kombi sondern eine ganz normale Limousine, den Subaru Legacy. Geblieben sind Allradantrieb und Boxermotor, die beiden typischen Merkmale von Subaru. Die Vorteile dieser Kombination sind seit Jahren bewährt: Vier angetriebene Räder sorgen jederzeit für sicheren Vortrieb, sei es auf Schnee oder Eis. So gerieten wir nie in heikle Situationen. Der tiefbauende Boxer senkt den Schwerpunkt, wodurch der Wagen kaum um die Hochachse giert und behände durch alle Kurvenkombinationen wieselt. Der 2,5 Liter leistet satte 265 PS und ist mit einem perfekt abgestimmten sequentiellen Sechsganggetriebe gekoppelt. Der grösste Fortschritt gelang Subaru beim Styling und beim Komfort. Der neue Legacy ist geräumig, die Sitze straff und doch bequem gepolstert. Einziger Wermutstropfen ist der Durst. Der Japaner schlürft 10,5 Liter auf 100 km, fairerweise gaukelt der Hersteller auch nichts anderes vor. Obwohl nicht mehr ganz zeitgemäss ist dies angesichts der gebotenen (und genutzten) Leistung sowie dem Allradantrieb gerade noch vertretbar. Subaru verlangt für den Legacy (4 oder 5 Türen) zwischen 35 500 und 53 000 Franken.

☺ Styling, Komfort, Motor, Kraftübertragung
☹ Verbrauch

Subaru Legacy 2.5GT

Une fois n'est pas coutume, c'est une berline et non un traditionnel break que nous propose le constructeur aux étoiles dans un ovale bleu. La traction intégrale reste de mise pour une limousine aux courbes harmonieuses, dotée d'une certaine allure, et s'avérant d'une redoutable efficacité en toutes circonstances. Bien présentes, la neige, voire la glace, ne nous ont posé aucun problème particulier. La traction intégrale permanente de Subaru est éprouvée. Elle n'a pas failli à sa réputation, même sollicitée à l'envi par le puissant moteur (2.5 /265 chevaux) couplé à une boîte séquentielle six rapports. Les progrès de la marque sont patents en matière d'esthétique, ils le sont aussi en termes de confort. La nouvelle Legacy est spacieuse, ses sièges bénéficient d'un rembourrage idéal et d'un maintien à la hauteur de l'ensemble. Seule légère ombre au tableau, mais annoncée avec exactitude par le constructeur, la consommation. Les 10,5 litres constatés sont parfaitement dans les clous par rapport aux promesses du catalogue. Politiquement incorrects, ils restent toutefois acceptables pour un véhicule au moteur puissant et à la traction intégrale. Côté prix, le tarif Subaru fait osciller la Legacy (4 ou 5 portes) entre 35 500 et 53 000 francs.

☺ esthétique, confort, motorisation, boîte
☹ consommation

Suzuki Swift 4x4

Gleich vorweg: Für unseren Geschmack war der kleine Japaner etwas schwach auf der Brust. Dennoch wusste der Suzuki Swift zu gefallen. Er sieht gut aus und gehört zu jenen Kleinen, die im Innern mit Grösse brillieren. Besonders auf den Vordersitzen ist das Raumgefühl sehr grosszügig, nur der Kofferraum ist relativ klein. Bezüglich Komfort, Ausstattung und Qualitätsanmutung ist der Swift auf der Höhe. Der Fahrspass wird lediglich vom schlappen Motor getrübt. 1,3 Liter und 92 PS sind für einen Allradler mit einem Leergewicht von gut 1100 Kilo einfach zu wenig. Dafür sind die Fahreigenschaften von allererster Güte, seis geradeaus, im Kurvengeschlängel oder auf rutschigem Untergrund. Freude macht auch das präzis schaltbare Getriebe. Während unserem 2000 km langen Test verbrauchte der Swift 7,4 Liter auf 100 km, die Herstellerangaben liegen bei 6,2 Liter. Freude herrscht bei Suzuki wie immer bei den Preisen: Suzuki offeriert die fünftürige Basisversion 4x4 bereits ab 19 490 Franken.

☺ Look, Komfort, Fahrverhalten, Preis
☹ Verbrauch, Leistung

TESTS

Mosaïque nipponne

Limousine de classe, petite sportive ou familiale compacte, chacun son choix.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Toyota Urban Cruiser

Im Gegensatz zu seinen Artgenossen ist der Urban Cruiser nicht gerade eine Beauty Queen. Seine markante Front mit dem dreigeteilten Kühlergrill verleiht ihm das Antlitz eines Abenteurers. Der Schein trügt aber, wenns ums Auto an sich geht. Sobald man Platz genommen hat, verfliegen alle Zweifel: Komfort und Geräumigkeit sind die Schlüsselworte. Wir haben den Wagen mit einem 1,4 Liter Diesel mit 90 PS, Sechsganggetriebe und Allradantrieb getestet. Das Fahrverhalten überzeugte: Dynamisch liess er sich bewegen und krallte sich auf dem Asphalt fest und gab sich dabei sehr handlich, was auch mit der geringen Fahrzeuglänge (3,93 m) zusammenhängt. Innendrin bietet er dank eckiger Form dennoch genug Platz, man kann also getrost mit der Familie verreisen. Fazit: Der Urban Cruiser hat fast alle Versprechen gehalten. Nur der Verbrauch lag mit 5,9 Liter über der Werksangabe, ist aber angesichts des Gebotenen immer noch günstig. Die Preise liegen zwischen 25 600 (1,3 Liter Benziner) und 35 400 Franken (1,4 Liter Diesel).

☺ Geräumigkeit, Strassenlage, Verbrauch, Preis-Leistungsverhältnis

A l'image de certains de ses congénères, l'Urban Cruiser n'est pas un canon de beauté. Il a pourtant de quoi séduire, avec son avant très typé, sa calandre agressive à trois «étages» et ses airs d'aventurier. Reste qu'en matière d'automobile non plus, l'habit ne fait pas le moine. S'installer dans ce baroudeur des villes balaie tous les a priori esthétiques. Confort et habitabilité sont les maîtres mots. Testée en version quatre roues motrices avec le moteur diesel 1.4 (90 ch.) et une boîte 6 rapports, la nouvelle familiale de Toyota s'est montrée convaincante. Non seulement par ses arguments intérieurs, mais aussi par son comportement routier. Dynamique, bien accrochée au bitume, elle s'est aussi avérée très maniable, sa longueur inférieure à quatre mètres (3,93) n'étant pas étrangère à ce dernier élément. A l'intérieur, par contre, aucune concession n'a été faite à l'espace et à l'habitabilité. Les voyages en famille peuvent être envisagés en toute tranquillité. Constat: l'Urban Cruiser a tenu (presque) toutes ses promesses. Sa gourmandise (5,9 litres/100 km) était certes légèrement supérieure aux données du catalogue (5,0) mais sans écorner l'image globale positive. Quant à son prix, il fluctue entre 25 600 (1.3 essence) et 35 400 (1.4 diesel) francs.

☺ habitabilité, comportement routier, consommation, rapport qualité prix

A notre goût, elle manquait un peu de punch. Il n'empêche, la «petite» Swift est de celles qui ne laissent pas indifférent. Plutôt réussie côté esthétique, elle fait partie de ces compactes qui se veulent de dimensions réduites à l'extérieur et spacieuses à l'intérieur. Là encore, Suzuki tient le pari. Seul le coffre à bagages est à la peine. Pour le reste confort, équipement, habitabilité sont au rendez-vous. Pour être totalement à l'unisson avec le plaisir de conduite offert, la motorisation 1.3 (92 chevaux) mériterait d'être quelque peu vitaminée. Certes la Swift est d'une maniabilité et d'une tenue de cap qui frisent l'exemplaire, elle se comporte aussi bien sur les routes sinueuses que sur les longs parcours rectilignes, mais ses accélérations manquent de franchise. Le reste se conjugue au presque parfait avec une boîte précise, une traction intégrale permanente sécurisante de quoi composer un ensemble attrayant. Côté consommation, notre test sur plus de 2 000 bornes a révélé une gourmandise supérieure aux promesses du constructeur, soit 7,4 litres au lieu des 6,2 annoncés. Chapitre tarifs par contre, Suzuki assure avec un prix de base de la version 5 portes 4x4 fixé à 19 490 francs.

☺ look, confort, agrément de conduite
☹ consommation, motorisation

Immobilien Markt — Marché immobilier

Zu vermieten • A louer

Inserat
2 x 80 mm
Zu vermieten

mit 4 Farben-Foto
zum Preis von SFR. 225.– + MwSt.

Annonce
2 x 80 mm
A louer

avec une photo en 4 couleurs
au prix de SFR. 225.– + Tva.

Biel – Bahnhofstrasse

An zentraler Lage
VERMIETEN WIR
nach Vereinbarung, renovierte

3-Zimmer-Wohnung
100 m²
Mietzins CHF 1'120.– + HK/NK

– Schöner, antiker Parkett – Neue Wohnküche – grosszügiges Schlafzimmer mit Einbauschränken.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – J.-Renfer-Strasse 62
VERMIETEN WIR ab 1 August 2010 oder nach Vereinbarung eine

Gewerbe-Halle/Produktions-Halle/Lager

Mietzins: (Netto):	CHF 1'300.–
Nebenkosten:	CHF 225.–
Mietzins (Brutto):	CHF 1'525.–

DMB Direct Mail Biel Bienne AG
J.-Renfer-Strasse 62 • 2504 Biel
Telefon: 032 343 30 30
ralph.hugelshofer@direct-mail-company.com

In Studen, am Gouchertweg 26,

vermieten wir ab 01.07.2010, eine schöne und helle

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon

2. OG. Ruhige und familienfreundliche Lage. Wohnfläche 95m². Küche mit Geschirrspüler, Glaskeramikherd und Natursteinabdeckung. Platten- und Laminatböden. Einbauschränke. Keller, Estrich und Veloraum.
Mietzins: CHF 1'140.- + CHF 240.- NK .
Parkplatz: CHF 50.-

svit kabit cib
engelmann ag
Nachfolger/ Successeur: Jean-Claude Fatio
Dufourstrasse 32 — 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 341 08 85
www.engelmannimmo.ch — engelmann-ag@bluewin.ch

---

nähe bielersee und aare in nidau

an bevorzugter wohnlage in den burgerbeunden vermieten wir nach übereinkunft am föhrenweg 3, grosse

4,5-zimmerwohnung mit schwedenofen

im 1. stock mit balkon.
wohnküche, bad/wc, dusche/wc,
wohnen parkett, keller.
mietzins chf 1'623.00 + nebenkosten.

ihr kompetenter partner von bis
drian schmit
tel. 032 323 26 26
www.immo-schmitz.ch

Biel – Nidaugasse
Im Stadtzentrum, **VERMIETEN WIR** nach Vereinbarung

Renovierte 3½-Zimmer-Altbau-Wohnung
Mietzins CHF 1'100.– + HK/NK

– Laminatboden – Hohe Räume – Einbauschränke – Geschlossene Küche – Lift.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung am Mettlenweg

Renovierte 3-Zimmerwohnung im 1.OG
Mietzins CHF 890.– + HK/NK

– Platten-& Laminatböden – Offene Küche – EHPL vorhanden – Nahe Centre Boujean.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Reitschulstrasse 5
Nach Vereinbarung **VERMIETEN WIR** an der Reitschulstrasse 5 in Biel

Büroräume
an erstklassiger Lage, Büroräume im 1. OG ca. 617 m², teilbar ab 200 m² ,Rohbau oder Miete im ausgebauten Zustand.

Interessiert?

Weitere Auskünfte und Besichtigung:
VERIT Immobilien AG
Bahnhofplatz 6, 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 329 39 90 • Fax 032 329 39 91
biel@verit.ch / www.verit.ch

---

nähe strandboden und pavillon

an der alpenstrasse 3 in biel vermieten wir nach übereinkunft, neu renovierte, komfortable

4-zimmerwohnung mit balkon und mansardenzimmer

im 1. stock. neue wohnküche, neues bad und separat-wc, parkett- und laminatböden, keller und estrich. schöner gemeinschaftsgarten.
mietzins chf 1'490.00 + nebenkosten.

ihr kompetenter partner von bis
drian schmit
tel. 032 323 26 26
www.immo-schmitz.ch

---

biel-mett schwadernauweg 12

nähe wald und schulen

an bevorzugter wohnlage verkaufen wir komfortable

4½-zimmer-maisonnette-wohnung mit grosser terrasse

baujahr 1970, separate küche, bad/wc, gäste-wc, platten-, laminat- und teppichbodenbeläge, autoeinstellhalle vorhanden.
verkaufspreis chf 340'000.00

ihr kompetenter partner von bis
drian schmit
tel. 032 323 26 26
www.immo-schmitz.ch

Zu vermieten
1 GARAGE geheizt
per 1. Mai, Fr. 130.–
an der Büttenbergstrasse 26, Biel-Mett
Mme Iorio, Tel. 031 341 92 27
oder Herr Pochon, Tel. 031 352 51 97

Zu vermieten an der
Diamantstrasse 3, Biel:
Schöne, zentral gelegene

3-Zimmer-Altbau-Whg. (3. OG)

– Eingang/Zimmer mit Parkett
– Wandschränke
– Keller- und Estrichabteil

MZ: CHF 1'060.– + NK 220.–/Mte
Mietbeginn ab 01.05.2010 o.n.V.
Auskunft: Mobil 076 566 56 11

Ruhe und trotzdem Nähe zum Stadtzentrum von Biel gesucht?
Wir vermieten nach Vereinbarung an der Madretschstrasse (Nähe Brühlplatz) eine helle und geräumige

3½-Zimmerwohnung
Fr. 1'125.00 + akonto BK Fr. 280.00

- Helle, grosse Räume mit Parkett
- Wohnung frisch gestrichen
- Wohnfläche ca. 80m²
- Verglaster, grosser Balkon
- Gepflegte Umgebung

Unter der Nummer 031/310 12 21 stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

erich weber
Immobilien, Verwaltungen
3001 Bern, Bundesgasse 26
Telefon 031 310 12 12
www.erich-weber.ch

Zu vermieten • A louer

In Frinvillier (Nähe Biel) vermieten wir

3.5-Zimmerwohnung, Fr. 750.– exkl. HK/NK Akonto (n.V.)
2.5-Zimmerwohnung, Fr. 500.– exkl. HK/NK Akonto (ab 1.6.01)

Schöne, helle Wohnungen mit Parkett und Laminat in allen Zimmern. Platten in Bad/WC. Balkon. Schöne, grüne Umgebung.
Auskunft: Meir Shitrit, Adv GmbH
Tel. 041 310 98 15 (während Bürozeit)

---

www.immobiel.ch

Worben

Liegenschaften
FAMBAU
www.fambau.ch

An der Bielstrasse 15 vermieten wir ab 1. Mai 2010 oder nach Vereinbarung im 2. OG (mit Lift)

4 ½-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen
106 m2 - Mietzins Fr. 1931.- inkl. NK
Keine Mietzinserhöhung bis mind. 31. März 2012. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über eine mögliche WEG-Mietzinsverbilligung.

Sonnige Balkone mit Mittags- und Abendsonne. Grosszügige, geräumige Wohnküche. Bad/WC mit Doppel-Lavabo und separate Dusche/WC. Helle Räume mit pflegeleichten Bodenbelägen (Parkett, keramische Bodenplatten, Linoleum). Praktisches Reduit, Wandschrank und grosser Keller.

FAMBAU
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern
Telefon 031 997 11 01

PRIVERA
Mehr als Immobilien

BIEL

Am Forellenweg 16 vermieten wir eine helle

2 ½-Zimmer-Wohnung
CHF 1'060.– inkl. NK

- abgeschlossene Küche
- Bad mit Badewanne
- grosszügiger Eingangsbereich
- Parkett- und Plattenböden
- Balkon
- Kellerabteil
- Garage à CHF 130.–

weitere Informationen:
evi.tschannen@privera.ch
Tel. 031 320 84 19
svit

Pieterlen: Historie und Charme inklusive
Ruhiges, sonniges, einseitig angebautes, komfortables
5½-Zi.-EINFAMILIENHAUS
„Sonnenhof"
BJ. 1930, 620 m³ SIA, NNF: 133 m², Einbauküche, sonniger Garten, Freisitz, Vorhof, Parkplatz für 2 PW. Grundstück: 461 m², **CHF 454'000.-**
SAR management, 2554 Meinisberg
032 3785203 - sar@diamonts.ch - www.sarimmo.ch

Sie besitzen ein unbewohntes Haus oder wollen Ihr Haus neu beleben?
Dann sind wir (junge Familie) genau das Richtige für Sie!
Hausbelebung@gmx.ch
079 754 48 56

4-Zimmer-Wohnung Biel-Bözingen
Zu vermieten sofort/nach Vereinbarung Tscheneyweg 55, Wohnfläche: 80 m², neue Küche, Laminatparket, Balkon, Miete/Mt.: CHF 1300.- inkl. HK + NK
Tf. 026 496 03 18

Zu vermieten per sofort
im Zentrum von Biel, an der Murtenstr. 61

2.5 bis 3.5-Zimmer-Wohnung
ca. 100m zum Bahnhof, neue Küche, Balkon im Hof, grosses Wohnzimmer teilbar in 2 Zimmer mit Schiebewand. Mietzins: Fr. 1'200.– + HK/NK
Tel. 032 373 34 44

Lyss

Liegenschaften
FAMBAU
www.fambau.ch

Im idyllischen, familienfreundlichen Quartier an der Aarbergstrasse 60 D vermieten wir per 15. Juli 2010 oder nach Vereinbarung

4-Zimmer-Reihenhaus
100 m2 - Mietzins Fr. 1757.- exkl. NK
Information bezüglich NK und WEG-Zusatzverbilligung erteilen wir Ihnen gerne persönlich.

Privater Gartensitzplatz mit Rasenfläche. Helle Wohnküche mit geräumigem Reduit. Möbliertes Bad/WC im OG. Separates WC im EG. Pflegeleichte Bodenbeläge (Parkett, PVC, Linoleum). Eigene/r Heizung, Boiler, Waschmaschine, Tumbler.

FAMBAU
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern
Telefon 031 997 11 01

Orpund
Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir an der Hauptstrasse 228 geräumige und helle

3-Zimmer-Wohnung

im 2. Stock. Abgeschlossene Küche, Wohnzimmer und Korridor mit Keramikbodenplatten, Zimmer mit Laminat-Parkett sonniger Balkon, Kellerabteil.
Mietzins monatl. inkl. HK/NK Fr. 1'050.00
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

TERMOBIL AG
Mattenhofstr. 10, Bern Telefon 031 382 71 02
www.termobil.ch info@termobil.ch

---

www.immobiel.ch

ROTH
IMMOBILIEN MANAGEMENT
E-Mail: info@rothimmo.ch www.rothimmo.ch

Zu vermieten

Biel - Gottstattstrasse 68
Grosse 1½-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Mietzins CHF 580.– + HK/NK
- Offene Küche
- Laminatboden
- Einbauschränke, Keller
- Parkplätze vorhanden

Bezug nach Vereinbarung

Biel - Bözingenstr. 32
Wir vermieten nach Vereinbarung eine helle
3-Zimmerwohnung
Mietzins CHF 720.– + HK / NK
- Geschlossene Küche
- Parkettböden
- Bad/WC
- Nahe ÖV

Aegerten
Wir vermieten nach Vereinbarung an der Schwadernaustrasse in gepflegter Liegenschaft
helle, grosszügige
5½-Zi-Wohnung im 1. OG
mit grossem Balkon
MZ CHF 1'850.– + HK/NK
- Lino- und Parkettböden
- Offene Küche mit Granitabdeckung, Mikrowelle
- Reduit sep. WM/TU
- EHP vorhanden
- DU/WC und Bad/WC
- Einbauschränke
- Lift

Unsere Büros sind jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Florastrasse 30, 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60
Mitglied SVIT/KABIT

In Biel in neu erstelltem MFH, an der J.-H.-Pestalozziallee, vermieten wir per 01.05.2010 oder n. V. **eine grosszügige**

1½-Zimmerwohnung mit Gartensitzplatz

moderner Ausbaustandard, Granit und Glaskeramikherd, Steinböden, eigene Waschküche, usw.

Nettomiete CHF 900.-
+ NK pauschal CHF 120.-
Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden

Auskunft und Besichtigung:
Nerinvest AG, 032 312 80 60
e-mail:info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Zu vermieten

Schöne 2 & 3 1/2 Zimmer-Wohnungen
E.-Schiblistr. 20, 2543 Lengnau
Die Wohnungen (1. + 4. Stock - Lift vorhanden) verfügen über einen sehr grossen Balkon, sanierte Badezimmer, abgeschlossene Küche und Keller. Es kann regelmässig gewaschen werden. Der Bahnhof und die Schule sind nur wenige Gehminuten entfernt. Der Autobahnanschluss befindet sich in unmittelbarer Nähe. Miete: ab CHF 779.00 inkl. HK/NK. Frei per 1. Mai 2010 oder nach Vereinbarung.
www.swatchimmo.ch

SWATCH GROUP
THE SWATCH GROUP IMMOBILIEN AG
Längfeldweg 119, 2504 Biel, Telefon 032 343 42 04
maria.g.silvestri@swatchgroupimmo.com
A COMPANY OF THE SWATCH GROUP

A LOUER dans la vieille ville de Bienne, Ruelle du Bas 5, 2ème étage,de suite ou pour date à convenir

appartement de 2 pièces rénové avec cachet

– nouvelle rénovation – cuisine ouverte sur le salon – chauffage au sol – carrelage au sol – armoire murale – chambre à coucher en laminé – WC/baignoire.

Loyer: Frs 890.– + ac. de charges
Tél. 032 329 39 33

AUSSTELLUNG

Der Aussenseiter

In der Alten Krone stellt Hans-Jörg Moning seine neusten Bilder aus.

VON WERNER HADORN

Vor einem kreisrund ausgeschnittenen Himmel schlingen sich sechs farbige Ringe verschiedener Grösse ineinander. Hans-Jörg Moning, 60, hat das Sujet zum Thema seiner jüngsten Ausstellung gemacht.

«Das Thema ist Veränderung», sagt der Bieler Maler.

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCÍA

Hans-Jörg Moning: «Ich möchte den Urknall malen.»

Hans-Jörg Moning: «Je voulais devenir une rock-star.»

In weiteren Bildern brechen die Ringe auf, zerplatzen, bis nur noch Fragmente über den Himmel sausen. «Wir Menschen haben Mühe, den Löffel abzugeben», sagt Moning. Die Dialektik von Leben und Tod lässt ihn nicht los. «Warum dieser Zersetzungsprozess? Warum gibt es Krebs? Warum rostet Eisen? Warum verfault Holz? Warum bricht ein Kreis auf?»

Abstürze. Das klingt nach Philosophie, aber auch nach Depression. Monings Leben ist eine Achterbahn. Er begann als gelernter Hochbauzeichner, musste zehn Jahre warten, bis er sein erstes Bild verkaufte, versank im Drogensumpf, verbrannte 1979 all seine bisherigen Bilder, rettete sich auf die ostasiatische Künstlerinsel Bali, kam nach sieben Jahren zurück, schwer an Hepatitis C erkrankt, überlebte dank einer Lebertransplantation im Jahr 2002. «Ich habe ein Stück Leichnam in mir», sagt er. Da ist sie wieder, die Dialektik.

Nach der Transplantation nahm sein Leben erneut eine radikale Wendung. Er erstellte ein Werkverzeichnis, aus panischer Angst, alles wäre für nichts gewesen, heiratete, kaufte mit seiner Frau eine verlassene Uhrenfabrik in Courtelary, richtete sich da eine Galerie ein und ein neues, helles Atelier. Und da malt er nun – und spielt Gitarre. «Eigentlich wollte ich ja Musiker werden, ein Rockstar mit riesiger Fan-Gemeinde», sagt er. «Und dann wird man älter und erkennt: Niemand hat auf dich gewartet.» Er besuchte in Paris eine Jazzschule, heute spielt er in einer Big Band. Beim Malen läuft Jazz im Hintergund.

Seine künstlerische Entwicklung, wie sie ein grossformatiger Bildband dokumentiert, ist dem Auf und Ab gefolgt. Mit stupender Öl-Technik («Die Maler in Bali kamen zu mir, um zu schauen, wie ich das mache») hat er sich in den verschiedensten malerischen Gefilden bewegt, hat graue Minimalkunst betrieben (Sujet: eine Telefontastatur), malte nach der Operation rostige Bilder («Das hat wohl mit Blut zu tun»), dann kam die Farbe wieder, er versuchte sich im Surrealismus, hat sich an Trompe-l'oeil gewagt und Fassaden mit täuschend echt gemalten Bauelementen bepinselt, hat sogar schon mal («um Geld zu verdienen») Picasso gefälscht.

Dabei haben selbst seine wildesten Fiktionen präzise Vorlagen. Für die tanzenden Ringe etwa hat er kleine Modelle gebaut. Stets malt er «von hinten nach vorn»: zuerst den Himmel, dann die Objekte davor, dann Details.

Aussenseiter. Moning malte zahlreiche Mandalas, in Ostasien verbreitete Meditations-Bilder, mit Symbolen gefüllte Kreise in einem Viereck, die zu vertiefter Konzentrationsfähigkeit führen und an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern sollen.

In der Bieler Künstlerwelt ist Moning ein Fremdling. Seit 20 Jahren bietet er Bilder zur Miete an, das hat ihm den Ruf der Geschäftemacherei eingetragen, Kritiker haben ihn versorgt in die Kitsch-Schublade, Kollegen rümpfen die Nase über den Aussenseiter, Preise oder Stipendien sind an andere gegangen. Demgegenüber steht sein Erfolg beim Publikum: Er verkaufte 900 Bilder, lud sein gesamtes Werk aufs Internet und die grossen Schweizer Medien berichteten über ihn.

Urknall. Das Thema der Ringe ist für Moning mit der Ausstellung ausgereizt. Was kommt als Nächstes? Er rückt nur ungern mit seinem Plan heraus: Ihn faszinieren die Forschungen im Genfer CERN. «Ich möchte den Urknall malen», sagt er. «Etwas, was wie Zerstörung aussieht, aber eine Geburt ist.» Explosionen stellt er sich vor, wie gewaltige Gewitter. Irgendwie muss die Frage nach dem Anfang der Welt ja auch ein Bild ergeben. ■

Ausstellung Hans-Jörg Moning
in der «Alten Krone» ab 16. April 2010.
Das Buch «Moning 1980–2009», gestaltet von Roland Fischer und mit Texten von Mario Cortesi, ist neu erschienen im Verlag W. Gassmann AG.

EXPOSITION

Le marginal

Hans-Jörg Moning expose ses nouvelles toiles à l'Ancienne Couronne.

PAR WERNER HADORN

Devant un ciel circulaire, six anneaux colorés de tailles différentes s'agitent. Ce sujet est le thème de la nouvelle exposition de Hans-Jörg Moning, 60 ans.

«Le thème, c'est le changement», explique le peintre biennois. Dans d'autres toiles, les anneaux éclatent, explosent jusqu'à ce que leurs fragments filent à travers le ciel. «Nous autres humains avons peur de casser notre pipe», affirme hans-Jörg Moning. La dialectique de la vie et de la mort le tracasse. «Pourquoi ce processus de décomposition? Pourquoi le cancer? Pourquoi le fer rouille-t-il, pourquoi le bois pourrit-il, pourquoi un cercle se rompt-il?»

Rockstar. Cela sonne comme de la philosophie, mais aussi comme de la dépression. La vie de Moning est un grand huit. Il a appris le métier de dessinateur en bâtiment, attendu dix ans pour vendre sa première image, plongé dans la drogue, brûlé tous ses anciens tableaux en 1979, tout quitté pour fuir sur l'île de Bali, est revenu après sept ans, gravement atteint par l'hépatite C. Il a survécu grâce à une transplantation de foie en 2002. «J'ai un peu de cadavre en moi.» La dialectique, toujours elle.

Sa vie a pris un virage radical après la transplantation. Il a établi un catalogue de ses oeuvres de peur panique que tout ça n'ait servi à rien, s'est marié, a acheté une fabrique horlogère abandonnée à Courtelary avec sa femme, y a ouvert une galerie et un nouvel atelier, clair. Il peint et joue de la guitare. «Je voulais devenir musicien, une rockstar avec des nuées de fans. Puis on grandit et on se rend compte que personne ne nous a attendu.» Il a fréquenté une école de jazz à Paris et joue aujourd'hui dans un big band. Quand il peint, c'est au son du jazz.

Son évolution artistique, illustrée par un livre d'images grand format, est tumultueuse. Il s'est aventuré dans toutes les strates picturales avec une maîtrise étonnante de la peinture à l'huile («à Bali, les peintres venaient vers moi pour voir comment je faisais»), s'est adonné à l'art minimaliste gris (sujet: un clavier de téléphone), a peint des tableaux couleur rouille après l'opération («c'est complètement lié au sang»), puis les couleurs sont revenues. Il s'est essayé au surréalisme, au trompe-l'oeil et a peint des façades avec des éléments de construction d'un réalisme déconcertant. Il a même falsifié un Picasso («pour gagner de l'argent»).

Mais ses fictions les plus folles ont des modèles précis. Il a construit une petite maquette pour les anneaux dansants. Il peint toujours «de l'arrière vers l'avant»: d'abord le ciel, puis les objets, puis les détails.

Marginal. Hans-Jörg Moning a peint des milliers de mandalas, des images extrême-orientales ornées de cercles censées améliorer la concentration et rappeler la fugacité de la vie.

Dans le monde artistique biennois, Moning est un étranger. «Je ne suis pas diplomate», dit-il. Depuis 20 ans, il loue ses toiles, ce qui lui a collé une image d'affairiste, des critiques l'ont classé au rayon kitsch, les collègues boudent ce marginal, les prix et les bourses vont à d'autres. Mais le public l'apprécie. Il a déjà vendu plus de 900 toiles, est l'un des rares au monde à mettre toutes ses oeuvres à disposition sur internet et les grands médias suisses ont parlé de lui. Il n'est marginal qu'à Bienne.

Big-bang. Après l'exposition, Hans-Jörg Moning en aura fini avec les anneaux. Quel sera son prochain thème? Il ne lâche le morceau qu'à contrecoeur. Les recherches au CERN de Genève le fascinent. «J'aimerais peindre le big bang», avoue-t-il. «Quelque chose qui ressemble à une destruction, mais qui est une naissance.» Il pense à des explosions, à des orages violents. La question des origines du monde peut bien être le prélude à un tableau. ■

Exposition de Hans-Jörg Moning
à l'Ancienne Couronne, dès le 16 avril 2010.
Le livre «Moning 1980-2009», mis en pages par Roland Fischer avec des textes de Mario Cortesi, est paru aux éditions W. Gassmann AG.

TIPPS / TUYAUX

Homeland

Der Wegfall von Bass und Schlagzeug stellt eine besondere Herausforderung dar, hat aber gleichzeitig eine befreiende Wirkung und eröffnet Peter Zihlmann (Piano) und Franz Hellmüller (Effekte/Gitarre) neue Möglichkeiten. Ihre Instrumente verschmelzen quasi ineinander, mal tritt die Gitarre in

den Vordergrund, mal das Klavier, mal beide oder auch keines, wobei sich luftige Momente, introvertierte, melancholische Passagen, treibende Rhythmen sowie dichte kollektive Improvisationen abwechseln. Sie bewegen sich im grenzüberschreitenden Gebiet von Jazz, Folk sowie europäischer Musiktradition. Alle Songs stammen aus ihrer Feder. Le Carré Noir, Samstag um 20.30 Uhr.

Himmelstöne

Mit dem achten Sinfoniekonzert des Sinfonie Orchesters Biel interpretiert die Schweizer Violinistin Rachel Kolly d'Alba Werke von Saint-Saëns und Ysaÿe. Der französische Gastdirigent Jean-Jacques Kantorow leitet das Konzert. Wieder einmal ist in Biel eine junge Schweizer Solistin zu hören: Die Geigerin Rachel Kolly d'Alba wurde 1981 in Lausanne geboren. Sie gilt als eines der grössten Talente. In Biel interpretiert sie Camille Saint-Saëns' bekanntes Violinkonzert Nr. 3 sowie die «Berceuse» op. 20 des belgischen Komponisten Eugène Ysaÿ. Ein Werk, welches erst vor kurzem wiederentdeckt wurde. Kongresshaus Biel, Mittwoch, 21. April, 20 Uhr.

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCÍA

Die Fremden

Fremd sein ist eine brisante Angelegenheit des menschlichen (Zusammen-) Lebens: gesellschaftlich omnipräsent, politisch akut, seelisch und philosophisch elementar. Die in der Schweiz lebende kroatische Dichterin Dragica Rajãiç (Bild) umkreist Fragen nach Identität auf eindringliche Weise. Die

Schweizer Ethnologen Fritz Morgenthaler und Florence Weiss präsentieren ethnopsychoanalytische Studien aus Papua-Neuguinea. Abgerundet wird der Abend mit Liedern von Schubert, Eisler und Kfienek. Kirche Ligerz, Sonntag um 17 Uhr.

Ivanov

Philippe Adrien, directeur du Théâtre de la Tempête (Paris) ne s'est pas contenté de mettre en scène Ivanov, il signe également – avec le comédien Vladimir Ant – une nouvelle traduction française du texte de Tchekhov. Riche, séduisant, intelligent, Ivanov avait tout pour réussir, jusqu'à ce que, la trentaine arrivée, il commence à éprouver lassitude et ennui, puis désespoir, délaissant sa femme mourante et noyant son mal-être dans la vodka. Bienne, lundi, 20 heures 15, au théâtre Palace, est la seule escale suisse de ce spectacle qui oscille entre la farce et le drame et a rencontré un grand succès à Paris.
Les spectacles français vous offrent 5 fois 2 entrées! Envoyez un mail à tickets.bielbienne@bcbiel.ch avant lundi matin, 8 heures, avec un numéro de téléphone où vous joindre, et vous pourrez peut-être assister gratuitement à cette pièce.

De Funès

Autre exclusivité théâtrale suisse à Bienne en ce mois d'avril, vendredi à 20 heures au

PHOTOS: Z.V.G.

théâtre de Poche, «Pour Louis de Funès», texte de Valère Novarina monté par la Cie Persona. Cet hommage posthume au «Gendarme de St-Tropez» est écrit comme un manifeste pour l'art de l'acteur. *RJ*

Hawa Berthé

Dans le cadre de l'exposition «L'autre – Portraits de migrants vivant en Suisse», la médiathèque

du CIP invite la conteuse biennoise d'origine malienne Hawa Berthé pour une soirée dédiée aux contes africains. Elle sera accompagnée par Daouda Coulibaly et son balafon. Vendredi, 20 heures.

Molière

Fin octobre 2009, le Clos-Bernon de Courtelary présentait «Les Précieuses ridicules» de Molière pour fêter son 50e anniversaire. Elle rejouera ce texte daté de plus de trois siècles, et pourtant toujours d'actualité, samedi à 20 heures 30 au CCL de Saint-Imier.

Bertagnolli

Concerts exceptionnels samedi et dimanche à 17 heures à la cave Saint-Germain de Moutier, avec le récital de la soprano italienne Gemma Bertagnolli.

KINO / CINÉMAS

APOLLO ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 15.00 (ausser MI – sauf ME), 20.30. FR/SA auch – VE/SA aussi 23.00.

KICK-ASS

Schweizer Premiere! Dave ist ein unscheinbarer Durchschnittstyp, der seinen langweiligen Alltag zwischen Schule, Tagträumen, Computern und Comics verbringt. Von/De: Matthew Vaughn. Mit/Avec: Nicolas Cage, Aaron Johnson. 1 Std. 58. Ab 16/14 Jahren.
En 1re suisse! L'histoire suit un lycéen que personne ne remarque nommé Dave Lizewski. Il décide de devenir un super-héros alors qu'il ne dispose d'aucune aptitude physique particulière 1 h 58. Dès 16/14 ans.

Dialekt gespr./s.-t. franç.: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 18.00. LE BON FILM!

PIZZA BETHLEHEM

Schweizer Premiere! Im Zentrum des Films, der an den Solothurner Filmtagen 2010 von Publikum und Medien als Highlight gefeiert wurde, stehen neun junge Frauen des FC Bethlehem. Von/De: Bruno Moll. Mit/Avec: Natasa Milankovic, Daria Pallandrani. 1 Std. 25. Ab 12/10 Jahren.
En 1re suisse! Bethlehem est un quartier de la ville de Berne. Des immigrés originaires de plus de 30 nations s'y sont installés. Au centre de ce film, on trouve les juniores du FC Bethlehem. 1 h 25. Dès 12/10 ans.

BELUGA NEUENGASSE 40, TEL. 032 322 10 16

Vers. franç./ohne UT: dès JE ch. j. 20.30. VE/SA aussi 22.45. V.o. angl./all./fr: + vers. all. voir Rex 1!

CLASH OF THE TITANS – KAMPF DER TITANEN – LE CHOC DES TITANS – 3D

2e semaine! DIGITAL 3D! La dernière bataille pour le pouvoir met en scène des hommes contre des rois et des rois contre des dieux. Dès 12/10 ans. 1 h 46.

Vers. franç./ohne UT: dès JE ch. j. 17.30. Deutsch gespr.: ab DO tägl. 15.00.

ALICE IN WONDERLAND – ALICE IM WUNDERLAND – ALICE AU PAYS DES MERVEILLES – 3D!

7. Woche! DIGITAL 3D! Von/De: Tim Burton. Avec/Mit: Johnny Depp, Helena Bonham Carter. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 49.
7e semaine! DIGITAL 3D! Dès 10/8 ans. 1 h 49.

LIDO 1 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 18.00 + 20.15. FR/SA auch – VE/SA aussi 23.00.

BROTHERS

Deutschschweizer Premiere! 2 Brüder - 2 Schicksale. Grace und Sam Cahill führen ein unbeschwertes Leben bis zum Tag, als er nach Afghanistan einberufen wird. Von/De: Jim Sheridan. Mit/Avec: Tobey Maguire. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 50.
En première! Par le réalisateur de «Au nom du père» et «Réussir ou mourir», Tommy et Grace forment un couple parfait et sont les parents de deux petites filles. Dès 14/12 ans. 1 h 50.

Vers. franç: dès JE ch. j. 15.30. Deutsch gespr.: ab DO tägl. 15.15 im Lido 2!

NANNY MCPHEE AND THE BIG BANG – EINE ZAUBERHAFTE NANNY – KNALL AUF FALL IN EIN NEUES ABENTEUER – NANNY MCPHEE ET LE BIG BANG

3. Woche! Kindermädchen Nanny McPhee ist wieder da, um einer Familie in Not zur Seite zu stehen. Von/De: Susanna White. Mit/Avec: Maggie Gyllenhaal, Emma Thompson. 1 Std. 49. Ab 7/5 Jahren.
3e semaine! Nanny McPhee protège des enfants pendant la Seconde Guerre mondiale... 1 h 49. Dès 7/5 ans.

LIDO 2 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 20.15. FR/SA auch – VE/SA aussi 23.00.

DATE NIGHT – GANGSTER FÜR EINE NACHT – CRAZY NIGHT

Schweizer Premiere! Die Ehe von Claire und Phil ist beinahe perfekt. Doch die kleinbürgerliche Harmonie zwischen Vorstadthäuschen und Kleinfamilie verkommt langsam aber sicher zur reinen Routine. Von/De: Shawn Levy. Mit/Avec: Steve Carrell, Mark Wahlberg. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 28.
En 1re suisse! Claire et Phil Foster forment un couple presque parfait. Mais cette belle harmonie sombre inexorablement dans une routine pesante. Dès 12/10 ans. 1 h 28.

O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 18.00.

TROUBLED WATER – EN EAUX TROUBLES

2. Woche! Jan wird nach acht Jahren endlich aus dem Jugendgefängnis entlassen... Von/De: Erik Poppe Mit/Avec: Pal Sverre Valheim Hagen, Trine Dyrholm. Ab 14/12 Jahren. 1 Std.55.
2e semaine! Sortant de prison après y avoir purgé une peine de 8 ans, Jan est décidé à se réinsérer dans la société en dépit du terrible crime dont il fut jadis reconnu coupable: l'enlèvement et le meurtre d'un petit garçon. Dès 14/12 ans. 1 h 55.

PALACE TH.-WYTTENBACH-STR. 4, TEL. 032 322 01 22

Mittwoch – Mercredi 21.4.2010, 20.00. SPEZIALVORFÜHRUNG ZU GUNSTEN FFFH – SÉANCE SPÉCIALE/SOIRÉE DE SOUTIEN AU FFFH

GAINSBOURG – LA VIE HÉROÏQUE

Franz.O.V./dt. UT//Deutschschweizer Premiere in Anwesenheit des jungen Schauspielers Kacey Mottet Klein. Weitere Informationen: www.cinevital.ch / www.fffh.ch
V.o.franç./s.-t. all.//Première suisse alémanique en présence du jeune acteur Kacey Mottet Klein. Informations: www.cinevital.ch / www.fffh.ch

CH-Dialekt/ohne UT: ab DO tägl. (ausser SO/MO/MI) 18.15.

ZIMMER 202

3. Woche! Von: Erich Bergkraut. Mit: Peter Bichsel. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 25.

Engl. O.V./d/f.: FR/SA – VE/SA 22.45. Letzte Tage!

SHUTTER ISLAND

7. Woche! Von/De: Martin Scorsese. Mit/Avec: Leonardo DiCaprio, Mark Ruffalo. Ab 16/14 Jahren. 2 Std. 18.
7e semaine! Dès 16/14 ans. 2 h 18.

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. (ausser SO/MO/MI) – dès JE ch. j. (sauf DI/LU/ME) 20.15.

THE BOUNTY HUNTER – DER KAUTIONS-COP – LE CHASSEUR DE PRIMES

3. Woche! Ex-Cop Milo verdingt sich mittlerweile als Kopfgeldjäger. Von/De: Andrew Tennant. Mit/Avec: Jennifer Aniston, Gerard Butler. 1 Std. 51. Ab 12/10 Jahren.
3e semaine! Un chasseur de primes est engagé pour retrouver son ex-femme. 1 h 51. Dès 12/10 ans.

Vers. franç.: SA + ME 16.00. Deutsch gespr.: SA + MI 14.00.

OCEANS – UNSERE OZEANE

5. Woche! Von/De: Jacques Perrin und Jacques Cluzand. Ab 7/5 Jahren. 1 Std. 40.
5e semaine! Dès 7/5 ans. 1 h 40.

REX 1 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. (ausser SA/SO) – dès JE ch. j. (sauf SA/DI) 18.00. Deutsch gespr./ohne UT: ab DO tägl. 20.30. SA/SO auch 18.00 + FR/SA auch 23.00. Franz. gespr., siehe Beluga – Vers. franç. voir Beluga!

CLASH OF THE TITANS – KAMPF DER TITANEN – 3D!

2. Woche! DIGITAL 3D! Perseus, der Sohn des mächtgen Zeus, hat sich in Prinzessin Andromeda verliebt. Von: Louis Leterrier Mit: Sam Worthington, Liam Neeson. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 46.

Deutsch gespr.: ab DO tägl. 13.45. Vers. franç.: dès JE ch. j. 16.00.

HOW TO TRAIN YOUR DRAGON – DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT – COMMENT DRESSER VOTRE DRAGON – 3D!

3. Woche! Digital 3D! Von/De: Peter Hastigs. 1 Std. 37. Ab 8/6 Jahren.
3e semaine! Digital 3D! 1 h 37. Dès 8/6 ans.

REX 2 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 15.00, 17.45 + 20.15.

PRECIOUS – DAS LEBEN IST KOSTBAR – PRECIOUS

In Erstaufführung! Oscar für die beste weibliche Nebenrolle für Mo'Nique! Von/De: Lee Daniels. Mit/Avec: Gabourney Sidibe, Mo'Nique. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 49.
En 1re vision! Oscar pour la meilleure actrice dans un rôle secondaire pour Mo'Nique! Dès 12/10 ans. 1 h 49.

Engl. O.V./d/f: FR/SA – VE/SA 22.45. Letzte Tage!

REMEMBER ME – LEBE DEN AUGENBLICK

4. Woche! Berührende Liebesgeschichte mit Twilight-Star Robert Pattison. Von/De: Allen Coulter. Mit/Avec: Robert Pattison, Emilie de Ravin und/et Pierce Brosnan. 1 Std. 43. Ab 14/12 Jahren.
4e semaine! Tyler est le fils d'une riche famille new-yorkaise. Un jour il se fait molester par un policier lors d'une bagarre. 1 h 43. Dès 14/12 ans.

Filmpodium

Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
www.pasquart.ch 032 322 71 01

NEUE SCHWEIZER FILME
NOUVEAUX FILMS SUISSES

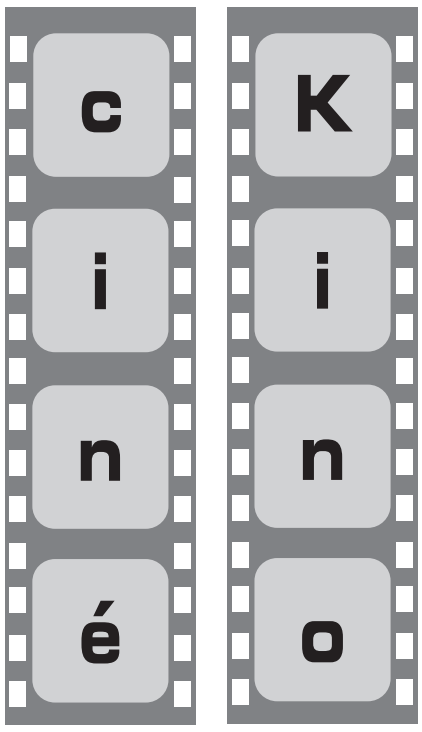
GIULIAS VERSCHWINDEN

Christoph Schaub, CH 2009, 87', D/f. Drehbuch: Martin Suter; mit Corinna Harfouch, Bruno Ganz, Stefan Kurt, André Jung, Sunnyi Melles, Daniel Rohr usw.

Fr/Ve	*16. April/16 avril*	*20.30*
Sa	*17. April/17 avril*	*20.30*
So/Di	*18. April/18 avril*	*20.30*
Mo/Lu	*19. April/19 avril*	*20.30*

Eine Komödie über das Alter, die Jugend und andere Ewigkeiten. Ausgerechnet an ihrem Fünfzigsten muss es Giulia am eigenen Leib erfahren: Alter macht unsichtbar. Frust-Shopping soll helfen und dabei trifft sie einen Fremden, mit dem sie den Abend lieber verbringt als mit ihren Freunden. Diese warten im Restaurant und sinnieren angeregt über zunehmende Jahrringe. Auch Jessica und Fatima shoppen – allerdings auf ihre Weise. Derweil sich Léonie an ihrem Achtzigsten gegen ihre Tochter und das Altsein auflehnt und die eigene Geburtstagsparty genussvoll sabotiert.

Une comédie sur l'âge, la jeunesse et autres éternités. Tandis que trois couples d'amis se retrouvent dans un restaurant de luxe pour célébrer les 50 ans de l'une d'entre eux, celle-ci décide de passer la soirée en question avec un homme qu'elle vient de rencontrer dans un bar. Pendant ce temps, une dame fête son 80e anniversaire dans une maison de repos et deux adolescentes s'adonnant au vol dans des magasins rêvent d'atteindre l'âge adulte le plus tôt possible...



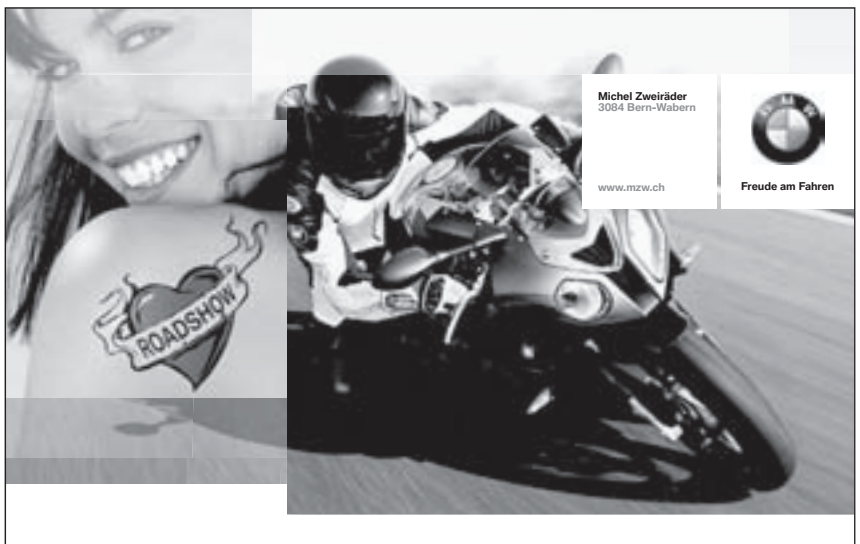
www.cinevital.ch
ab donnerstag täglich / dès jeudi chaque jour

apollo, beluga, lido1/2, palace, rex 1/2 - biel/bienne

Kompetenter Fachmann füllt Ihre
Steuererklärung
sehr kostengünstig bei Ihnen zu Hause aus.
Telefon **079 227 65 27**

Zu geben 1'000m³ Aufschüttung
Raum Evilard-Macolin-Orvin: Transport gratis
Anderer Raum:
Teilnahme an Transportkosten
À donner 1'000m³ remblais
région Evilard-Macolin-Orvin: transport gratuit
Autre zone:
participation aux frais de transport
tél(bilingue) 078 815 58 83

TAROT SPRICHT EINE SPRACHE DIE JEDEM ZUGÄNGLICH IST
Tarot Grundlagenkurs
Am 8. Mai 2010 von 10.00 – 17.00
Kosten 150.–
Nähere Infos: www.yolandaliechti.com
079 654 76 80



PROBE FAHREN 17./18. APRIL IN INS

Das ist Deine Chance: 11 Motorräder, von der Allrounder-Enduro G 650 GS ABS (ab 9'900.–) bis zum Supersportler S 1000 RR ABS/DTC, zu testen und mit etwas Glück eine F 800 R ABS im Wert von 12'700.– zu gewinnen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch beim LANDI-Shop, Rämismatte 1, 3232 Ins, Sa/So 10–17 Uhr. www.mzw.ch

MICHEL ZWEIRÄDER WABERN

EXPO DROM events
LOTTO MUNTELIER
jeudi 20h00 | vendredi 20h00 | samedi 20h00 | dimanche 20h00
Fr. 20'440.-
par loto en espèces et bons d'achat
voyage gratuit en autocar 032 954 13 83

FLEISCH *paradi(e)s* :: VIANDE
Aktionsmeldung:
(gilt vom 12. April bis 24. April)

Schweins-Huft
Fr. 12.50 / kg
2 Stück / VAC

Zwiebelhackbraten
Fr. 8.00 / kg
ca. 1'000g / tiefgekühlt

Fleischparadi(e)s
am Orpundplatz
Geyisriedweg 1
CH-2502 Biel-Bienne
Tel: 032 341 36 36
www.fleischparadies.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:30-13:00 Uhr
15:00-18:30 Uhr
Sa: 08:30-16:00 Uhr

COMMERÇANTS, ATTENTION:
L' AGENT CANAL3 EST DE NOUVEAU EN PISTE!
Diffusez Canal3 dans votre magasin et gagnez chaque mois une campagne publicitaire d'une valeur de Fr. 5000.- ! **Plus d'infos sur: www.canal3.ch**

ing.dipl. **Fust Bains** Profitez maintenant des nombreuses promotions **rénovation!**

Exclusivité FUST: rénovation de salle de bains avec gestion de chantier professionnelle! Nos spécialistes gèrent tous les artisans dans les délais – avec garantie!

Grande choix de meubles de salle de bains pour tous les budgets

Baignoire et douche TWIN:LINE pour accéder aisément

Une salle de bains de rêve de FUST!

Beaucoup de salles de bains d'exposition jusqu'à 50% plus avantageux!
(p.ex. modèles Echo, Top Edition, Crono, Cube etc.)

Dans la galerie de photo sur Internet **www.fust.ch** ou dans toutes les succursales.

Aussi avec votre bain de FUST: collectionner superpoints!

ACTION! Lors de la transformation complète de votre salle de bains installez un WC douche AquaClean de ■ **GEBERIT**
BON fr. 500.–

Valable pour série 8000 jusquíau 30.4.10 ou jusqu'à épuisement du stock. Non cumulable avec d'autres super produits de FUST!

Exemple: Votre prix du bain:
avec bon fr. 9370.–, sans bon fr. 9870.–

CUISINES / BAINS RÉNOVATION made by ing.dipl. Fust
www.fust.ch ...et Áa fonctionne.

39 expositions de cuisines et salles de bain dans toute la Suisse:
Berne, Seilerstr. 3, 031 385 83 90 • **Bienne**, Fust Supercenter, Route de Soleure 122, 032 344 16 04 • **Niederwangen-Berne**, Sortie A 12, Riedmoosstr. 10, Hallmatt Parc, 031 980 11 11 • **Autres studios modèles tél. 0848 559 111 (Tarif local) ou sous www.fust.ch**

Energie-Effort in der Schlucht

Urs Wassmer ist Abteilungsleiter Infrastruktur Tiefbau der Stadt Biel. Bei ihm liegt der Schlüssel zur Taubenlochschlucht. Trotzdem kann er ruhig schlafen. Man habe nach einem Felsabbruch im letzten Sommer einmal mehr das Menschenmögliche getan, um den Bergwanderweg zu sichern, sagt er. Seit Ostern ist der Weg durch die Schlucht wieder offen. ON/OFF ZOOM berichtet morgen Donnerstag auf TELEBIELINGUE über den Taubenlochstrom als Energie-Effort in den Bieler Steckdosen. Gleich nach den News.

VON BEAT HUGI

Die Natur lebt. Sie lasse sich nicht in dem Mass beherrschen, wie das vielleicht manche gerne hätten, sagt Urs Wassmer. Er steht mitten auf dem Bergwanderweg durch prächtiges Gelände am Eingang zur Stadt: «Wasser läuft in die Felsspalten, gefriert, taut auf, Tiere lösen Steine, Felsbrocken kommen ins Rutschen.» Das gehöre alles dazu. Genauso wie der tödliche Unfall vor zwölf Jahren. Er habe den Umgang mit der Schlucht massiv verändert. Früher wurde die Schlucht nie gesperrt.

Das Ereignis im Kopf

Vor zwölf Jahren riss ein Felsbrocken in der Taubenlochschlucht drei Kinder in die Schüss. Eines von ihnen starb. Seither wird mit der freien Begehbarkeit des Bergwanderweges unweit der Stadt bewusster umgegangen als Jahrhunderte zuvor. So hat Stadtingenieur Urs Wassmer ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben, bevor er grünes Licht für den Ausbau des Rastplatzes mit den Feuerstellen vis-à-vis des ESB-Kleinwasserkraftwerks geben konnte.

Bergwanderung in Hausschuhen

Urs Wassmer sitzt ruhig auf einem Baumstamm in der Taubenlochschlucht. Er mag diesen Ort. Seit letztem Sommer schützt diese Stelle der Schlucht eine Schutzwand. «Ich fühle mich hier so sicher, wie man dies halt im Gebirge sein kann», sagt der Bieler Stadtingenieur, «die Taubenlochschlucht ist Gebirge, auch wenn man fast mit den Hausschuhen von Biel hierher laufen kann.»

Erlösung an Ostern

Letzten Sommer musste Wassmer den Schluchtweg von Amtes wegen einmal mehr für längere Zeit sperren lassen, weil sich Felsbrocken gelöst und auf den Weg gerutscht waren: Kurz vor Ostern dann kam die Entwarnung und Erlösung: «Nach umfangreichen Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit ist die Taubenlochschlucht wieder geöffnet.»

Gipfeltreffen mit Bill und Fabienne

Damit stand auch dem kleinen Gipfeltreffen zum Frühlingserwachen in der Schlucht nichts mehr im Wege: Hans Müller und Ginette Gerber, Energie-Effortler vom Seilerweg, trafen sich beim legendären Bieler Kleinwasserkraftwerk mit Lorenz Pauli, dem Vater der Ökostrommaskottchen Bill und Fabienne. Müller/ Gerber sind genauso wie Marco und Carolina Caccivio, die Familie Gugger und Bourg-Wirtin Marianne Schlegel seit langem Bezüger von ökologisch zertifiziertem Taubenlochstrom.

Sie sehen die laufenden Bilder von ON/OFF-ZOOM-Filmer Martin Bürki am Donnerstag, 15. April, auf TELEBIELINGUE gleich nach den News oder später im Internet immer wieder auf www.energieffort.ch

Mehr Informationen zum Taubenlochstrom des ESB finden Sie auf www.taubenlochstrom.ch. Hier können Sie auch sofort Ihre persönliche Ökostromportion bestellen.

Offene Türen im Mai und Juni

Das totalsanierte alte Kleinwasserkraftwerk des ESB in der Taubenlochschlucht produziert seit Sommer 2006 jährlich 2 Millionen Kilowatt Ökostrom. Er wird direkt ins Bieler Stromnetz geleitet. Damit lässt sich der durchschnittliche Stromverbrauch von 600 Bieler 4-Personen-Haushaltungen decken. Das Kraftwerk steht von Frühling bis Herbst an verschiedenen Tagen für Besucherinnen und Besucher offen. Für Fachberatung ist gesorgt. Die nächsten beiden Termine der offenen Türen: Mittwoch 19.5., 12 bis 16 Uhr, Samstag, 12.6., 10 bis 16 Uhr.
Weitere Daten finden Sie rechtzeitig im Internet auf www.taubenlochstrom.ch.

PHOTOS: RUDOLF STEINER

IM ON/OFF-ZOOM: Hans Müller mit TELEBIELINGUE an der Quelle des ESB-Taubenlochstroms.

DANS ON/OFF-ZOOM: Hans Müller avec TELEBIELINGUE à la source du courant du Taubenloch ESB.

Gespräch über die Sicherheit des Bergwanderwegs: Entscheidungsträger Urs Wassmer (Mitte) mit Hans Müller und Fredy Geiser, der für den ESB Gruppen durch die Schlucht führt.

Entretien au sujet de la sécurité du chemin de randonnée montagneux: Urs Wassmer (au milieu), décideur, en compagnie de Hans Müller et de Fredy Geiser, chargé d'emmener des groupes à travers les gorges pour l'ESB.

EnergieEffort dans les gorges

Urs Wassmer est responsable du département des infrastructures de l'Office du génie civil de la ville de Bienne. Il est en possession de la clé qui permet d'accéder aux gorges du Taubenloch, ce qui ne l'empêche pas de dormir. Suite à une rupture de falaise l'été dernier, une fois de plus, tout a été mis en œuvre pour sécuriser ce chemin pédestre, affirme-t-il. Depuis Pâques, le passage des gorges est à nouveau ouvert. ON/OFF ZOOM aborde demain jeudi sur TELEBIELINGUE le rôle du courant du Taubenloch dans l'effort énergétique dans les prises biennoises, juste après les news.

PAR BEAT HUGI

La nature vit. Elle ne se laisse pas dominer, comme certaines personnes le souhaiteraient, affirme Urs Wassmer. Il se tient au milieu du chemin pédestre qui conduit à travers un paysage splendide à l'entrée de la ville: «L'eau coule dans les fissures de la paroi, gèle, fond; des animaux détachent des pierres, des bouts de falaise se mettent à glisser.» Voilà la réalité. Tout comme l'accident mortel d'il y a douze ans, qui a énormément changé l'accès aux gorges. Autrefois, jamais elles n'avaient été fermées.

L'accident en tête

Il y a douze ans, un bout de falaise a entraîné trois enfants dans la Suze qui coule au fond des gorges du Taubenloch. L'un d'eux est décédé. Depuis, une prise de conscience s'est faite au sujet de l'accès libre du chemin de randonnée montagneux non loin de la ville. Urs Wassmer, ingénieur municipal, a fait réaliser une expertise géologique avant de donner le feu vert pour l'extension de la place de pique-nique dotée de foyers vis-à-vis de la petite centrale électrique ESB.

Randonnée de montagne en pantoufles

Urs Wassmer est assis tranquillement sur une souche, dans le nouvel espace de pique-nique aménagé dans les gorges du Taubenloch. Il aime cet endroit. Depuis l'été dernier, un mur protecteur met cette place à l'abri des caprices du lieu. «Ici, je me sens aussi en sécurité qu'en montagne», constate l'ingénieur municipal biennois. «Les gorges du Taubenloch font partie d'une zone montagneuse, même si on peut presque venir ici en pantoufles depuis Bienne.»

Réouverture à Pâques

L'été dernier, Urs Wassmer a été contraint de bloquer une fois de plus l'accès aux gorges pour un certain temps, parce que des rochers s'étaient détachés et avaient glissé sur le chemin: la fin de l'alerte est intervenue peu avant Pâques et la réouverture a eu lieu ce week-end-là. «Certaines mesures ont été appliquées en vue d'augmenter la sécurité, ce lieu d'excursion prisé a pu être rouvert.»

Rencontre au sommet avec Bill et Fabienne

Rien ne s'opposait donc à la petite rencontre au sommet organisée pour l'éveil du printemps: Hans Müller et Ginette Gerber, engagés dans le programme EnergieEffort, chemin Seiler, ont rencontré Lorenz Pauli, papa des écomascottes Bill et Fabienne, près de la légendaire station hydraulique biennoise. De longue date, les Müller/ Gerber se servent du courant certifié écolo Taubenloch, comme Marco et Carolina Caccivio, la famille Gugger et la restauratrice du Bourg, Marianne Schlegel. Ils regarderont les images prises par le réalisateur d'ON/OFF-ZOOM Martin Bürki le jeudi 15 avril 2010 sur TELEBIELINGUE, juste après les news ou plus tard sur internet sous www.energieffort.ch.

Vous trouverez plus d'informations au sujet du courant du Taubenloch ESB sous www.courantdutaubenloch.ch. Ce site vous permet aussi de commander votre portion de courant écolo.

Portes ouvertes en mai et juin

L'ancienne centrale hydraulique d'ESB, totalement assainie, produit 2 millions de kilowatts de courant écologique par an depuis l'été 2006, dirigé directement dans le réseau biennois. Elle couvre ainsi la consommation moyenne de 600 ménages biennois de 4 personnes. Du printemps à l'automne, la centrale des gorges peut se visiter certains jours. Des informations de première main sont assurées. Les deux prochaines dates à retenir: mercredi 19 mai, 12 à 16 heures, samedi 12 juin, 10 à 16 heures.
Vous trouverez d'autres dates en temps voulu sur internet, www.taubenlochstrom.ch.

Picknick auf sprechenden Bäumen

Den Picknickplatz mit Feuerstelle vis-à-vis des ESB-Kleinwasserkraftwerks mitten in der Taubenlochschlucht haben die Energiestadt Biel, die Taubenlochgesellschaft, die Burgergemeinde und Energie Service Biel gemeinsam eingerichtet. Das Feuerholz steht zur freien Verfügung.

Der ESB bringt hier zudem 200jährige Eichen aus Leubringen in der Taubenlochschlucht zum Erzählen. Von Fauna, Flora und Wasserkraft. Die sprechenden Bäume entzücken nicht nur die Kinder. Informationen über verschiedenste Bereiche der Taubenlochschlucht als Naturereignis und Stromlieferantin können Sie sich aus den vielen bunten Rondellen zusammenlesen.

Wir empfehlen Ihnen, auf dem Bergwanderweg von oben über Frinvillier in die Schlucht einzusteigen. Frinvillier erreichen Sie mit dem Zug ab Biel (stündlich :50), zum Eingang der Schlucht bei der Eau-Berge sind es ab Bahnhof Frinvillier nur wenige Minuten zu Fuss. Die Wanderung durch die Schlucht dauert rund 20 Minuten. Beim Ausgang der Schlucht in Biel-Bözingen (Haltestelle Taubenloch) steigen Sie in den Bus 1 oder 2 Richtung Zentrum/Bahnhof Biel.

Gipfeltreffen auf den sprechenden Bäumen: Geschichtenerfinder Lorenz Pauli mit «Bill und Fabienne», Ginette Gerber, Hans Müller, EnergieEffort-Prinzessin Léonie mit Grossmutter Françoise Steiner.

Rencontre au sommet sur les arbres parlants: Lorenz Pauli, l'inventeur des histoires avec «Bill et Fabienne», Ginette Gerber, Hans Müller, Léonie, la princesse d'EnergieEffort avec sa grand-mère Françoise Steiner.

Pique-nique sur des arbres qui parlent

L'espace de pique-nique avec foyers installé face à la centrale hydroélectrique ESB, au milieu des gorges, résulte d'un effort commun mené par Bienne, ville de l'énergie, la société des gorges du Taubenloch, la bourgeoisie et ESB. Le bois de feu est à disposition.

Attraction supplémentaire, ESB fait parler un chêne bicentenaire venu d'Evilard. Il raconte la faune, la flore et l'énergie hydraulique. Il n'enchante pas seulement les enfants. Les nombreuses rondelles colorées dispensent des informations sur les divers aspects des gorges, véritable spectacle naturel et fournisseur de courant.

Nous vous conseillons d'entamer cette randonnée depuis Frinvillier. Vous y parvenez en train de Bienne (:50 toutes les heures), quelques minutes à pied vous conduisent de la gare à l'entrée des gorges, près de l'Eau-Berge. L'excursion dure environ 20 minutes. A la sortie, à Bienne-Boujean (arrêt Taubenloch), vous montez dans le bus 1 ou 2 direction centre/gare Bienne.

6.6.6.6. DVD
Sex Shop Evi
Biel : Bözingenstrasse 175

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz
0906 1 2 3 4 5 6
Uf dere Nommere esch alles möglech!! **24 Std.**
LIVE Fr. 3.13/Min LIVE

S-BUDGET-SEX-LINIE
0906 789 789
Fr. 1.49/Min.
LIVE 24 Std.

Délaissées et insatisfaites
0906 906 105 1.99fr/ap. + 1.99fr/min
Des folles de Q super chaudes
0906 907 702 2fr/ap. + 2.50fr/min

In Biel:
Nette reife Frau
mit viel Humor & Geduld möchte mit dir **viele Spiele spielen**
Ruf mich an
078 935 93 10

Bienne
SILINE belle femme âge mur. Massage sportif, un moment relaxant. Pas pressée. Sur rendez-vous.
079 696 85 49

Einzigartig in Biel
TANTRA
Rituale
diverse Massagen
mit Karina
078 646 19 07
auf Vereinbarung

PARADISE *For you !*
032 345 13 17
rte. de Soleure 53
Biel-Bienne
www.and6.ch

Privat in Biel
MASSAGE VITALITÉ
Diskret, sinnlich, erotisch, einfühlsam und zärtlich.
Ab 11 Uhr **LUNA**
079 902 94 41

Jurastr. 20
4. Stock
Transex
Neu NINA
077 501 22 61
www.jura-20.ch

1. Mal in Biel *Sexbomben-Girls* **neu PARIS**
neu ANETA **Top Service**
Studio EUROPA
(Parterre)
Unterer Quai 42, Biel
(hinter Swisscom)
076 203 66 04
www.sex4u.ch/
aneta/paris

ekprivat.ch
NEUES JAHR
NEUE PREISE!
Lass dich überraschen...
E. Keller
G.F. Heilmannstr. 4
Biel
079 485 18 73

Sunset by Dala
2 hübsche Frauen warten auf Dich... Komm vorbei!
Mattenstr. 9, 1. Stock
078 942 28 91

Für den Geniesser
CH-Hausfrau
LISA
079 898 30 75
JederMANN ♥-lich willkommen.
Privat

Privat in Biel
2 neue, junge, tabulose Russinnen
Küss., 69, F-pur, NS
076 704 69 71
www.xvip.ch

THAI PARADISE
2 sexy Thai-Girls verwöhnen Dich von A-Z
+ Thai-Massage
Pianostr. 8, 1. Stock
079 864 83 43

CH-Gaby
in Reizwäsche
erfüllt Dir heimliche Wünsche, ab 7 Uhr.
ESCORT möglich.
079 654 72 41

NEW KIMBERLY
aktiv/passiv
TRANSEX
www.and6.ch
076 401 68 54
Jurastr.20, 3. St.

076 771 60 17
JESSICA
E. Schülerstr. 22
2. Stock, Türe 11
www.and6.ch

Vollbusiges, FLEXIBLES Teeny-Girl empfängt Dich Privat & Diskret
Verwöhne Dich ganz SPEZIELL, ZK, Franz... ussw.
H & HB mögl.
076 540 01 64

Maison Blue Studio
Ganz neues Team
Junge & zärtliche Frauen + 2 wunderschöne Transsex XL-Busen.
"Alles ist möglich"
Jurastr. 20, 4. Stock
www.jura-20.ch

Biels blondes Busenwunder
empfängt dich in Straps, um mit dir zu küssen und schmusen. Auch Franz., AV, NS.
079 633 22 67

ELEGANCE ESCORT
Haus- / Hotelbesuche
Credit Cards
079 277 40 20

Privat Top Tantra Ritual
Nur Voranmeldung!
11^{30} – 19^{00} Uhr
079 913 87 31

Biel
Reife Frau
möchte Dich verwöhnen von A-Z ohne Zeitdruck.
076 534 88 78
Ganz Privat und diskret

SUSY versaut, geil.
Ich bin ein liebenswürdiges, gepflegtes Girl mit rasierter Muschi. Verwöhne Dich von A-Z, also von AV bis ZK. Schmusen, küssen, zärtliches streicheln, Massagen, lecken (69), NS, AN, usw...
076 482 29 16

Geiles Luder braucht dringend
SEX !!
Spritz mich an
076 303 24 69
Nette Kollegin gesucht

NEW PARIS LATINA, 24
076 783 06 02
www.jura-20.ch
Jurastr. 20, 1.St.

Top Brünette
Neu INGRID
076 481 40 96
www.jura-20.ch
Jurastr. 20
3. Stock

Ganzkörpermassage privat, lass dich überraschen!
076 471 34 38

Willkommen im Paradies!
♥-ige Hausfrauen
geben dir Wärme, Erholung, Geborgenheit u.v.m.
079 517 06 08
Privat / Diskret
Nur auf Termin!

Nouvelle à Bienne
FABIANA
Transex italiana, A/P, wunderschön und geil.
E. Schülerstr. 22,
App. 1, 1. Stock
076 228 03 50

New Isabella *très sexy métisse, grosses lèvres intimes appétissantes, service complet. Lu-sa.*
www.and6.ch
079 365 61 94

Hot Lady
DORIS
Privat & diskret
076 712 19 04

STUDIO 7
Güterstrasse 7, Biel
Naturbusenwunder
ROBERTA
leidenschaftliche, rassige Italienerin, 35j.
MO-SA für Dich da!
076 774 85 08
auf Termin.

Studio FANTASY
1. Stock, Unterer Quai 42
076 772 88 71
www.and6.ch
1. Mal
VANESSA, KITTY
junge, nette, hübsche Frauen mit Sexappeal von A-Z.
Ab 12^{00} – 2^{00} Uhr

Neu in Biel
Marianne
mollige Frau.
Erwarte Dich privat, diskret und ohne Zeitdruck
076 754 90 59

Neu LENNY
Naturbusen XXL,
blond, schlank.
PRIVAT & DISKRET
076 708 12 09

Slowakin EMMA
24j., schlank, gross, blond
076 523 42 25
nette Kollegin gesucht

CARMEN FUEGO
wieder da!
(bis 23. April)
Schlanke, geile und junge Spanierin verwöhnt Dich mit heissem Sex.
Jurastr. 20, 1. Stock
www.jura-20.ch
078 681 12 53

Deux bombes sexuelles, 23 ans
massage, AV, Vibro sans tabou.
24/24
079 924 85 66

Nouvelle à Bienne
PATRICIA
très jolie coquine, sensuelle et sexy. FA, 69, GV, Massage.
Rue E. Schüler 22
App. 31, 3ème étage
079 374 68 20

NEU Biel Privat
Kristi, 22 j.
Süsses, blondes Girl
mit viel Charme und perfektem Service.
Kü., schm., Franz., usw...
076 789 29 13

Sindy, 23 j.
1. Mal in Biel
Topmodel, blond, Bu. 75D, Kü., schmu, franz. extra tief, zart bis hart.
076 741 36 73

TOP NEU VIOLA
Heisse Lady verwöhnt Dich von A-Z.
FO, ZK, usw...
Gepflegt, 100% Privat.
079 627 29 03

Nouvelle
JULIHANA
Bienne
très jolie coquine, AV grosse poitrine, de A-Z
Rue E. Schüler 22
appartement no. 32
3ème étage
079 240 02 57

Ganz neu in Biel
geile Transe NATASCHA
Brünette mit grosser OW 90dd, 20/5 gebaut. A/P von A-Z. 24/24.
E. Schülerstrasse 22
Studio 33
076 787 39 47

STUDIO 7
Güterstrasse 7, Biel
GABI (21)
Bei Sympathie ist alles möglich. Komm mich besuchen - oder:
076 235 25 70

Ganz NEU Sandra
feurige Brunette
ganz Privat
Franz. Pur, ZKü, NS
Hat viel Zeit für Dich
076 765 55 59

ZUM GENIESSEN
CH-Frau!
Hausbesuche oder in der Natur.
Keine SMS.
Voranmeldung
079 304 97 74

Moutier ALINE
très douce poupée, blonde, 25 ans, massages prostate, body, doigts de fée, grande lèvres intimes, kamasutra complet, vibro. 24/24.
078 657 04 56

ICH BRAUCHE SEX!
GEILE CH-LADY D/F
VERWÖHNT DICH
VON A–Z!!!
079 917 47 12
Nette Kollegin gesucht

Neu Stadt SO!
Hübsche Brasilianerin, 24j. Anfängerin, scharf, Top-Model, gr. Nat.-Busen, XXL-Klit., zum ggs. verwöhnen, GV, 69, Fr.p., NS, Körpermass., rasiert. Privat ohne Zeitdruck!
076 289 30 39

Stadt Solothurn
ab 11h00
Jenny, 22j.
norwegische Schönheit
079 426 10 49
www.sexywinter.ch

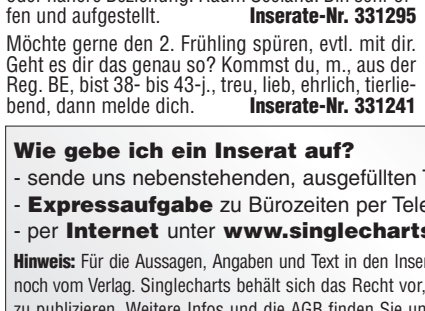
Single Charts

Kennenlernen & Treffen

Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min., nur mit Frequenz- bzw. Tonwahltelefon möglich) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**

www.singlecharts.ch



Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Jolie et grande africaine, 40 ans, cherche l'amour de sa vie. Es-tu entre 40 et 60 ans, non-fumeur, grand et sympa et de la région de Bienne, appelles-moi. A bientôt! **Inserate-Nr. 331401**

BE/FR/NE, Frau 58-j., sucht lieben CH-Mann ab ca. 50-j., ehrlich, treu, für Partnerschaft. Bin treu, ehrlich, mit Eigenheim. Nur seriöse Anrufe. Mag Sonne, Natur, Tiere, Ausflüge. **Inserate-Nr. 331337**

Super, du hast mein Inserat, das ich, w., 45-j., nur für dich, m, reich an Erfahrungen und voll Lebensfreude geschrieben habe, gefunden. Jetzt musst du nur noch anrufen. **Inserate-Nr. 331371**

Ich, w., aufgestellt, humorvoll, attraktiv, Mitte 50/164, schlank, suche dich, m. attraktiv, mit Herz, Niveau, 48- bis 55-j., ab 180 cm, Raum Biel/BE/SO/FR. Freue mich. **Inserate-Nr. 331335**

Jeune marocaine, 26 ans, désire rencontrer homme de 40 à 60 ans, pour une relation sérieuse et durable, voise mariage. J'attends ton appel avec impatience. **Inserate-Nr. 331233**

Lieber, vielseitiger, freier Mann zw. 54- und 60-j., dich suche ich, CH-Löwe-Frau, um gemeinsam das Leben zu gestalten und leben! Region BE/SO/AG! Dein Echo freut mich sehr! **Inserate-Nr. 331400**

SO, w., 48/168, NR, attraktiv, fährt Motorrad, Ski, Inline, Fitness, Tanzen. Bin vielseitig interessiert und eine Frohnatur, suche ebensolchen Mann mit Niveau, für Partnerschaft. **Inserate-Nr. 331410**

Jung gebliebene Witwe, Mitte 70, sucht lieben, einfühlsamen Er, 65- bis 74-j., für gemütliche Stunden oder nähere Beziehung. Raum Seeland. Bin sehr offen und aufgestellt. **Inserate-Nr. 331295**

Möchte gerne den 2. Frühling spüren, evtl. mit dir. Geht es dir das genau so? Kommst du, m., aus der Reg. BE, bist 38- bis 43-j., treu, lieb, ehrlich, tierliebend, dann melde dich. **Inserate-Nr. 331241**

BE, da ich, w., 56/162/52, mit dir, gefühlsmutigem Menschen- u. Naturfreund, m., in Gedanken und Landschaft weit wandern möchte, freue ich mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 331332**

Aufgestellte, humorvolle Afrikanerin, schlank, sucht einen lieben Mann, 28- bis 35-j., für eine gute Beziehung. Freue mich schon auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 331318**

Halt, stopp, Frau, 67-j., sucht gerade dich. Bist du, m., zw. 65- und 70-j., dann bist du der Richtige. Suche dich für schöne Partnerschaft. Melde dich doch bei mir. Kein Abenteuer. **Inserate-Nr. 331319**

Bin eine 44-j. Frau mit weiblichen Rundungen. Suche männliche starke Schulter zum Anlehnen und wunderschöne Partnerschaft. **Inserate-Nr. 331369**

Frau, 57-j., sucht für eine ehrliche Beziehung, einen lieben Mann, auf dem man sich verlassen kann. Hast du Interesse, dann melde dich. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 331236**

Er sucht Sie

Suche dich, nette Frau, 45- bis 53-j., für eine gemeinsame Zukunft. Es erwartet dich ein Mann, 54/170, BE, ehrlich, treu, romantisch. Freue mich auf einen Anruf von dir. **Inserate-Nr. 331333**

Homme veuf Suisse, 67 ans, cherche une compagne pour un bout de chemin. Danse, sorties et soirées au coin du feu. Je suis jeune d'esprit. **Inserate-Nr. 331323**

D-Mann, 42/192, schlank, sportlich, sympathisch, gesicherte Verhältnisse, sucht nette, seriöse Afrikanerin bis 34-j., im Raum BE, für eine Partnerschaft. Spreche D/E/F. **Inserate-Nr. 331398**

Gut aussehender CH-Mann, schlank, 58/173, sucht schlanke, zierliche, sportliche Frau, bis 54-j., für eine schöne Beziehung. Liebst du auch Ferien am Meer, Motorrad? Melde dich. **Inserate-Nr. 331342**

Ich, m., 40/180/73, NR, SO/BE, Akademiker, in guter Stellung, suche dich, aufgestellte, ehrliche Frau, für eine feste Beziehung und gemeinsame Zukunft. Behinderung kein Problem. **Inserate-Nr. 331356**

70-j. Mann, leicht gehbehindert, sucht einen gleichaltrige, liebe Frau, nicht unter 68-j., für eine schöne Partnerschaft, Reisen, Ferien, gemeinsame Stunden. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 331377**

Berner, 38-j., treu, schlank, unkompliziert, spontan, sucht eine süsse Sie, um eine harmonische Beziehung aufzubauen. Wenn du auch die Natur liebst, dann versuch doch dein Glück. **Inserate-Nr. 331257**

Homme en pleine forme, 67 ans, cherche compagne, danse, sortie et si affinité et pour une relation. **Inserate-Nr. 331402**

Inserat aufsprechen unter
0848 000 240 (8 Rp./Min.)

Ich bin Kenianer, lebe in der CH und suche eine Partnerin, 30- bis 40-j., mit Herz, für unsere Liebe und eine gemeinsame Zukunft. **Inserate-Nr. 331264**

Will den Frühling nicht alleine verbringen. Ich, m., 56/168, suche Partnerin. Liebe Schwimmen, Spazieren, ab und zu Tanzen, gehe auch gerne Fischen. Bei Sympathie mehr. **Inserate-Nr. 331397**

Vermisst du, w., auch Liebe, Zärtlichkeit? Möchtest du auch nicht mehr allein sein, bist du romantisch, zärtlich und spontan, dann ruf mich, m., 53-j., gleich an. **Inserate-Nr. 331285**

Attraktiver CH-Mann, 66/182, mit Bart, NR, gläubig, sucht passende Frau, gross, schlank, mit Rasse, Klasse, o. f. Probleme, zum Schwimmen, Töff, Auto, Wandern. Rufst du an? **Inserate-Nr. 331399**

Er sucht Ihn

Du bist wie ich: Rentner, m., NR, gesund, aus Region Solothurn. Bist du, 59- bis 66-j. und möchtest u. a. Reisen, aber nicht allein? So ruf an, du könntest mein Begleiter sein! **Inserate-Nr. 331275**

Freizeit

Sie sucht Ihn

BE/FR/NE, hallo, sicher finde mir öppis wo beidne passt. Frou, 58-j., suecht e CH-Ma ab 54-j., für Frizyt, wo d'Sunne, Natur, Tier, Garte u s'Wasser nid scheut. **Inserate-Nr. 331338**

Ich suche keine feste Beziehung. Ich, w., 75-j., möchte aber nicht mehr das Leben einer Nonne leben und immer alleine ins Kino oder Theater gehen. Du, m., melde dich bei mir. **Inserate-Nr. 331321**

Er sucht Sie

SO/BL/AG, CH-Mann, 52/173, wünscht sich liebe Partnerin, 45- bis 59-j., für gemeinsame Freizeitgestaltung. Freue mich schon. **Inserate-Nr. 331384**

Welche Dame aus BE, NR, bis 70-j., würde sich gerne mit einem sympathischen Herrn gelegentlich treffen, um gemeinsam die Freizeit zu gestalten? Melde dich doch bei mir. **Inserate-Nr. 331265**

Allgemein

Sie, 53-j., möchte unternehmungslustige Leute für gemeinsame Freizeitaktivitäten kennen lernen, Kino, Spaziergänge, Linedance, Plaudern, gut Essen. Raum BE/Biel/SO. **Inserate-Nr. 331242**

Jung gebliebene Frau, 52-j., Region BL, mit Hund, sucht nette Frauen und Männer, für gute Gespräche, Freizeitgestaltung, durch die Natur spazieren gehen. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 331368**

Flirten/Plaudern

Sie, 45-j., sucht jemanden, der mit ihr die lustigen, schönen Frühlingstage verbringen möchte. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 331372**

Rentner sucht eine Dame, XXL, + 55-j., zum Kuscheln und zum Verwöhnen. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 331322**

Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____ und von _____ bis _____
sowie Sa / So von: _____ bis _____
unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

❒ Partnerschaft ❒ Freizeit ❒ Flirten/Plaudern ❒ Sport/Kultur ❒ Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen) _____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr.4.23/Min.)
per Internet unter www.singlecharts.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 und SF2 ab Seite 845.

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.--/Anruf + Fr. 1.--/Min.)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**

Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter www.singlecharts.ch. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**

Für technische Fragen 0848 000 241 (Fr. 0.12/Min.) Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr oder per Mail unter info@singlecharts.ch

Der Bieler Kultur-Frühling startet mit einem grossen Strauss literarischer Leckerbissen. Lesungen, Diskussionen und Animationen an verschiedenen Orten. Let's go!

Le printemps littéraire biennois démarre ce mardi. Lectures, tables rondes, animations autour des belles lettres dans différents lieux de Bienne: en bon français, Let's go!

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

15.4. DONNERSTAG JEUDI

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **BSG,** Dinner-Krimi auf dem See, «Wenn Hausfrauen morden», von Peter Denlo, 19.00-22.30. Anm. 032 / 329 88 11.
● **EISSTADION,** EHC Biel-Bienne – Lausanne, 19.45.
● **GURZELEN,** FC Biel-Bienne – FC Lausanne-Sport, 19.45
● **NIDAU,** Kreuz, Tanzbar, Lindy-Hop, 20.30.

16.4. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● **ST. GERVAIS,** Étage, Boo Boo Davis (USA), Blues ain't dead Night 4, I am the Blues, 22.00.
● **VOLIERE,** Spitalstrasse 11, «Modern Minimal Music», Quartett Blau, mit Mik Keusen, Sha, Anna Trauffer und Fredrik Gille, 20.30.
● **LYSS,** Jazzclub am Hirschenplatz, The Bowler Hats, Konzert: 20.30, Türöffnung: 19.30. Res. 032 / 387 70 60.

THEATER THÉÂTRE

● **STADTTHEATER,** «Der Graf von Luxemburg», Operette von Franz Lehar, 19.30.
● ***THÉÂTRE DE POCHE,*** *Kulturtäter, «Pour Louis de Funès», Novarina, Valère Novarina, 20.00. Rés. 032 / 322 77 78.*
● **GRENCHEN,** Schopfbühne, «Die Frauen von Selzwil», eine schwarze Komödie von Norbert Franck, Regie: Davina Siegenthaler, 20.00. Res. 032 / 652 72 72

MO-FR 08.00–18.30 / SA 08.00–16.00.

● **TÄUFFELEN,** Aula, «Abenteuer in Fantasia», Kindermusical, Martina Jenzer und Vanja Rosa. Regie: 19.30.
● ***RECONVILIER,*** *Théâtre de l'Atelier, rue du Moulin 27, «Les Belles-soeurs» par les Tréteaux d'Orval, 20.30. Rés. 079 / 453 56 47.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, médiathèque, Hawa Berthé, le sac à paroles, 20.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **COUPOLE,** Uptown productions presents: groove & beat taste with DJs Food & DK, Fad-R, D-Fonk, Greenpot, 22.00.
● ***MOUTIER,*** *Le Pantographe, dans le cadre de l'exposition, lecture d'auteurs d'écrits bruts, choix de textes interprétés par plusieurs intervenants, 20.30.*

17.4. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **CARRÉ NOIR,** Homeland, Peter Zihlmann, Piano & Franz Hellmüller, Effects & Guitar, kammermusikalische Intimität und Ästhetik, 20.30.
● **ST. GERVAIS,** Étage, Wallis Bird (IRL) & support by Sebastian Portillo, Rock, 23.00.
● **NIDAU,** Kreuz, Groovesound, Elina Duni Quartet, Elina Duni (voc); Colin Vallon (p); Bänz Oester (b); Norbert Pfammatter (dr), 21.00, Türe: 20.00.
● **VINELZ,** Alti Landi, Balmorhea (USA), support: Nils Frahm (D), 22.00, Türe: 21.00.
● ***LOVERESSE,*** *centre agricole, concert annuel Musique Fanfare Loveresse, 20.15, suivi de bal avec Paulet Raetz, tombola, cantine.*
● ***MOUTIER,*** *Cave de St-Germain, Gemma Bertagnolli, soprano, récital, 17.00.*

THEATER THÉÂTRE

● **THÉÂTRE DE POCHE,** Kulturtäter, «Verlustig», Hochseilakt um Nichtvorhandenes von und mit Joachim Rittmeyer, 20.00. Res. 032 / 322 77 78.
● **GRENCHEN,** Schopfbühne, «Die Frauen von Selzwil», 20.00 (s. 16.4.).
● **TÄUFFELEN,** Aula, «Abenteuer in Fantasia», Kindermusical, Martina Jenzer und Vanja Rosa. Regie: 19.30.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *café-théâtre de la Tour de Rive, Thierry Meury, 20.30.*
● ***RECONVILIER,*** *«Les Belles-soeurs», 20.30 (voir 16.4).*
● ***SAINT-IMIER,*** *CCL, «Les Précieuses ridicules», Le Clos-Bernon, 20.30.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **HAGNECK,** Unterstand der Garage Marti, neben Gemeindehaus, 8. Dorftreff Flohmärit 10.00-15.00. Festwirtschaft.
● ***CORMORET,*** *place du Village, journée du lait, visite d'une exploitation laitière, 13.45-19.00, temps de marche 3 h. Inscr. 079 / 519 16 65.*
● ***MOUTIER,*** *Le Pantographe, dans le cadre de l'exposition, inauguration de l'oeuvre commune et performance, 19.00.*
● ***TRAMELAN,*** *Artecad Arena, démonstrations et combats de jiu-jitsu, sambo, krav maga, kick-boxing, full contact, free fight, boxe anglaise, 19.30. Championnat du monde WBC junior, Gabor Veto – Ramadan Omari, 23.00.*

18.4. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● **CARRÉ NOIR,** Pflanzplätz, die etwas andere Volksmusik, Thomas Aeschbacher, Schwyzerörgeli, Gitarre; Simon Dettwiler, Schwyzerörgeli; Jürg Nietlispach, Kontrabass, Gitarre, 17.00.
● ***ÉGLISE DU PASQUART,*** *1er Festival «Jeunes étoiles de l'orgue», récital d'orgue Benjamin Righetti, organiste de l'église française de Berne, 18.00.*
● **ST. GERVAIS,** Étage, Co-Production Overdose Concerts, Archie Bronson Outfit (UK) + Peggy Sue (UK) + San Moritzz (UK), heavy grooving Space-Rock'n'Roll / Garage-Dance from Engeland, new album Coconut on Domino Rec., 22.00.
● **BELLMUND,** Kulturzentrum La Prairie, Les Ministrings, Lausanne, 17.00.
● **LIGERZ,** Kirche, «Look I am foreigner», von fremden Ländern und Menschen, Anne Schmid, Alt; Karin Schneider, Klavier; Mirjam Zbinden und Dragica Rajäic, Texte, 17.15.
● **PIETERLEN,** Schlössli, Full Steam Jazzband, mit Brunchbuffet, 9.45.
● ***BELLELAY,*** *Abbatiale, jeu d'orgue (30 min.), 17.00.*
● ***MOUTIER,*** *Cave de St-Germain, Gemma Bertagnolli, soprano, récital, 17.00.*

THEATER THÉÂTRE

● **STADTTHEATER,** Verleihung Robert-Walser. Preis 2010 an Patrick Hofmann für seinen Roman «Die letzte Sau» 18.00.
● ***RECONVILIER,*** *«Les Belles-soeurs», 17.00 (voir 16.4).*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **GRENCHEN,** Musigbar, Sonntagsforum «Zauberhaftes Grenchen», mit Urs Wirth, & Sveroni, 11.30.
● **NIDAU,** BTI Bahnhof, Seeländer-Chötti, Wanderung zur Bison Ranch, Anmledung am Höck.

19.4. MONTAG LUNDI

THEATER THÉÂTRE

● ***PALACE,*** *«Ivanov», d'Anton Tchekhov, 20.15.*
● **GRENCHEN,** Schopfbühne, «Die Frauen von Selzwil», 20.00 (s. 16.4.).

20.4. DIENSTAG MARDI

THEATER THÉÂTRE

● **STADTTHEATER,** «Don Quijote», nach dem Roman von Miguel de Cervantes, zum letzten Mal, 19.30.
● **GRENCHEN,** Schopfbühne, «Die Frauen von Selzwil», 20.00 (s. 16.4.).

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG,** Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.
● ***CAFÉ-RESTAURANT BIERHALLE,*** *les soirées littéraires romande, Jean Buhler, écrivain, «Pour solde de tout conte», écrire en Suisse bienoises, 19.00.*
● **EISSTADION,** EHC Biel-Bienne – Lausanne, evt. 19.45.
● **PAULUSKIRCHE,** Morgensingen von Kraft- und Volksliedern aus versch. Kulturen, 9.00-10.00.
● **STADTBIBLIOTHEK,** Thema Jura, Diskussionsrunde zu den Unterschieden zwischen der Stadt, der Region Berner Jura und dem Kanton Jura, 20.00. Apéro: 19.30.
● **LENGNAU,** A-R-A, stille Herzensmeditation, 19.00. Anm. 032 / 653 11 34.

21.4. MITTWOCH MERCREDI

KONZERTE CONCERTS

● **KONGRESSHAUS,** 8. SOB-Abo-Konzert, Jean-Jacques Kantorow, Leitung; Rachel Kolly d'Alba, Violon: Fauré, Saint-Saëns, Ysaÿe, 20.00.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **CALVINHAUS METT,** Frauenverein Mett, Kaffeekränzchen mit Musik und Fotoausstellung «Frühlingserwachen», 13.30-17.00.
● **MUSEUM NEUHAUS,** Kinderclub, Workshops mit der bekannten Malpädagogin Christina Studer, im Rahmen der Ausstellung Philippe Robert, 14.00-17.00, für Kinder von 6–12 Jahren. Anm.: 032 /322 24 64,
● **ST. GERVAIS,** Étage, Terézia Mora (D/H) liest aus ihrem Roman «Der einzige Mann auf dem Kontinent», 19.30.

Festival des petites oreilles

Festival jeune public
salle de Chantemerle, Moutier
Jeudi 15 avril
«Atelier d'ombres et de lumières», atelier animé par la compagnie Baobab Théâtre, enfants de 6 à 9 ans, de 9.30-11.30.
«Nuages dans les rouages», théâtre par la compagnie Baobab Théâtre, tout public dès 4 ans, 15.00.

Saint-Imier, Espace Noir Week end Le Renard

Vendredi, 16 avril, 20.00: *apéro-concert avec Raoul Doublevé de Bonneville.* ***21.30:*** *concerts avec Antica, Alkol'Oï, Mother's Mons-Ter, Banzaï, Such a Disaster.*
Samedi, 17 avril, 20.00: *apéro-concert avec Alexis et sa Guitare More.* ***21.30:*** *concerts avec Fiction Réelle, Ward Hill, Ber-Nado's Project, Ghetto Blaster, Maniako Bwataritme.*
Rés. 032 / 941 35 35, www.espacenoir.ch

Printemps littéraire Biennois 2010

Mardi 20 avril
Sylviane Chatelain, lecture panachée par l'auteur, Librairie Lüthy, 17.00.
Thierry Luterbacher, lecture, par l'auteur, d'extraits inédits de son travail en cours, Carré Noir, 18.30.
Bienne et le Jura, table ronde sur la culture et la politique dans le Jura, animée par Jessica Gygax et Mehdi Guenin, Bibliothèque de la Ville de Bienne, 20.00.
Mercredi 21 avril 2010
Olivier Sillig, lecture panachée par l'auteur, Musée Schwab, 17.00.
Patricia Zurcher, en langue française, lecture de Maurice à la poule de Matthias Zschokke, par sa traductrice, Théâtre de Poche, 18.30.
Noëlle Revaz, Efina, lecture par l'auteure, Théâtre de Poche, 20.00.

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom **22. bis 28. April 2010** müssen bis spätestens am **Freitag, 16. April, 08.00 Uhr** auf der Redaktion sein.
E-Mail-Adresse: ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Attention!

Les informations concernant les événements du ***22 au 28 avril 2010*** *doivent parvenir à la rédaction au plus tard le* ***vendredi 16 avril à 08.00 h.***
Adresse e-mail: ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

AUSSERDEM ... DE PLUS...

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

Raphaël Chabloz

Am Donnerstag um 19.45 Uhr steigt der EHC Biel in sein nächstes Spiel gegen Lausanne. Und am Donnerstag um 19.45 Uhr erfolgt auf der Gurzelen der Anpfiff zum Spiel des FC Biel gegen den FC Lausanne. Nein, nein, das ist kein Tipp-Fehler! Sportfans können am kommenden Donnerstag das Stadion, nicht aber den Gegner wählen. Schade, dass dieser historische Zufall nicht erst nach dem Bau der neuen Bieler Stadien eintritt. So hätten Seeländer wie Lausanner eine Halbzeit auf dem Rasen spielen und dann aufs Eis wechseln können. Und vielleicht hätte es noch eine Verlängerung gegeben! Nun sind wir aber noch nicht soweit und darum werde ich am Donnerstag im die Bieler im Stadion anfeuern.

Jeudi, à 19 heures 45 au Stade de Glace, le HC Bienne reçoit le HC Lausanne. Et jeudi, à 19 heures 45, à la Gurzelen, le FC Bienne reçoit le FC Lausanne. Non, non, pas de faute de frappe, les amateurs de sport de la région, s'ils n'ont pas le choix de l'adversaire, auront celui du terrain. Dommage qu'une telle double confrontation, probablement historique, se fasse avant la construction des Stades, sinon Seelandais et Lausannois auraient pu s'affronter une mi-temps sur la glace, une autre sur le gazon, et en cas d'égalité, jouer un end supplémentaire. Jeudi, je serai donc au stade. Pour soutenir Bienne.

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **ALTE KRONE,** neue Bilder 60/41, Hans-Jörg Moning, bis 2.5., Vernissage 16.4., 19.00-21.00 (es spielen Tommy Forsberg und Samuel Kühni). MI-FR 16.00-19.00, SA 10.00-12.00, 16.00-19.00, SO 14.00-16.00.
● ***ATELIER & GALERIE,*** *rue Haute 5, Emma Otero, impressions, jusqu'au 15.5, vernissage 17.4, dès 17.00. MA/ME/JE 14.00-18.00, VE/SA sur demande.*
● **ART CORNER,** Hommage an Peter Kunz, bis 15.5., Vernissage 16.4., 19.00-21.00. DO/FR 17.00-18.30, SA 10.00-12.00, 13.30-16.00.
● **BERNER FACHHOCHSCHULE, ARCHITEKTUR, HOLZ UND BAU,** Solothurnstrasse 120, «Patterns», Muster, Strukturen, Elemente, bis 25.4. Eröffnung der Ausstellung der Studierendenprojekte und Bachelorarbeiten, 21.4., 11.30. Eröffnung der 10. Kulturtage, 18.00, Apero, 19.00, Performance von Martin Stützle; eine fragile Raumstruktur aus 100 je 3,5 Meter langen Eichenlamellen entsteht, 20.00. DO/FR 9.00-17.00, SA/SO 14.00-17.00. Öffentliche Führungen: SO 14.00 und 15.00.
● **LOKAL-INT.,** MiriAnn, Miriam Sturzenegger, Luzern befragt von Mariann Oppliger, Bern, 15.4., 18.00.
● **PASQUART KIRCHE,** «Falls ich eines Tages sterben sollte: PalliativeCare stellt sich vor», bis 20.5., ab 20.4., 19.30.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Galerie Faucon, Mandril, technique mixte & Ganesha Desarzens, sculpture, jusqu'au 2.5, vernissage 17.4, 17.00. VE/SA/DI 15.00-18.00.*
● ***TAVANNES,*** *halles des sports et salle communale, 18e bourse multicollection. SA 11.00-18.00, DI 10.00-17.00. Marché aux puces des enfants: SA/DI 14.00-16.00.*
● ***VILLERET,*** *Le Cocon, oeuvres de Sabine Oppliger, jusqu'au 30.4, vernissage 17.4, 16.00.*

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG,** «Gegensätze», Kurt Schürer, Metallskulpturen & Madeleine Gaffino, Collagen, bis 8.5.
● **BLUTSPENDEZENTRUM,** Schützengasse 19A, «Bieler Frauen – grâce à elles», Buch- und Bild-Abzüge, Fotografien von Irene Zingg. April/Mai MO/DI/DO 16.00-20.00, MI 9.00-13.00.
● **CENTRE PASQUART,** MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. Timelapse, Switzerland China Media Art Exhibition, Gruppenausstellung, bis 30.5. Identität Schweiz, F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich, Gruppenausstellung, bis 16.5. Bruno Meier, Werke aus der Sammlung, bis 29.8. **PHOTOFORUM PASQUART,** Yann Gross, «Kitintale»; Philippe Dudouit, «*Rebelles touaregs*», bis 30.5. **ESPACE LIBRE,** Aufbewahrungsraum, Pavel Schmidt, Frühlingssterben & Aprilscherz, Hirnarbeit, bis 30.05.
● ***CIRCOLO ABRUZZESE DI BIENNE,*** *«L'Aquila hier, l'Aquila aujourd'hui, photos, jusqu'au 17.4. MA/SA 14.00-00.30, ME-VE 18.00-00.30, DI 10.00-00.30.*
● **CONTINENTAL,** Aquarelle von Sonja Rieder, bis 30.5.
● **COOP CENTRE BAHNHOF,** Südafrika, Degustationen von südafrikanischen Produkten, Fussball-Weltmeisterschaft, Fauna & Flora, Georgaphie & Geologie, Kultur, Künste & Handwerk, bis 24.4.
● **DELC,** DermaEsteticLaserCenter, Nicole Fahrer, Bilder in Acryl, bis 30.9.
● **KLINIK LINDE,** Georges Rechberger, «Brasil», bis 24.5. MO-SO 8.00-20.00.
● **MUSEUM NEUHAUS,** DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. Dauerausstellungen; Philippe Robert (1881-1930), Meisterwerke der Sammlung Francis Meyer, bis 4.7. MI 21.4, 14.00-17.00: Kinderclub (siehe 21.4.)
● **MUSEUM SCHWAB,** DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. Dauerausstellung; «*Le poisson – ressource issue des eaux*», *prolongée jusqu'au 20.6.*
● **SPITALZENTRUM,** Korridor Ost, Etage C, Jean-Daniel Wisard, Macro Fotografie, bis August.
● **BÜREN,** Galerie am Marktplatz, Pat Noser, bis 23.4.
● **ERLACH,** Galerie René Steiner, Eva Hoffet, zur Erinnerung, bis 2.5. SA/SO 12.00-19.00.
● **GRENCHEN,** Kunsthaus, Amerikanische Grafik seit 1960, aus der Graphischen Sammlung der ETH Zürich, bis 2.5. MI-SA 14.00-17.00, SO 11.00-17.00.
● **TSCHUGG,** Galerie TenArt, Gasthof «Rebstock», Simplicity, Bilder von Madeleine Deckert & Skulpturen von Nik Höltschi, bis 31.10. MO/DI geschlossen.
● **WORBEN,** Seelandheim, 75 Jahre Pro Infirmis, über 70 Kunstwerke von Kunstschaffenden mit und ohne Behinderung; Bilder, Skulpturen, Keramiken, Cartoons, Fotografien, bis 2.5. MI-FR 13.00-17.00, SA/SO 11.00-17.00.
● ***MOUTIER,*** *Le Pantographe, Yonni Chapatte, Lucas Schaepfer, Yann Hynek, Sylvia Pellegrino, jusqu'au 17.4. ME/SA/DI 14.00-18.00, VE/SA 19.00-21.00. VE 16.4, 20.30: lecture d'auteurs d'écrits bruts. SA 17.4, 19.00: inauguration de l'oeuvre commune et performance.*
● ***MOUTIER,*** *Musée jurassien des Arts, Gérard Bregnard, visionnaire, jusq'au 23.5. ME 16.00-20.00, JE-DI 14.00-18.00.*
● ***SAINT-IMIER,*** *Espace Noir, «Imag'In», ateliers d'expression et de création, jusqu'au 14.5.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, «L'Autre», portraits de migrants vivant en Suisse, jusq'au 21.5. LU-JE 8.00-20.00, VE 8.00-17.00. VE 16.4, 20.00: Hawa Berthé, le sac à paroles.*
● ***TRAMELAN,*** *Café de l'Envol, Manon Grandjean-Bälli, huiles, acryliques, jusqu'au 28.5. LU-VE 8.00-13.00, vendredi soir 19.00-23.00.*

KINO / CINÉMAS

● **APOLLO**
«La Lanterne magique», ME 21.4: 13.30.
«Die Zauberlaterne», MI 21.4.: 15.30.
● **FILMPODIUM – neue Schweizer Filme**
«Giulias Verschwinden», FR/SA/SO/MO: 20.30.
● **AARBERG, ROYAL**
«Der Kautionscop – The Bounty Hunter», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO/MI: 15.00.
«The Book of Eli», SA/SO: 17.30.
● **GRENCHEN, PALACE**
«Der Kautionscop», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO: 14.30.
● **GRENCHEN, REX**
«Teufelskicker«, SA/SO/MI: 15.00.
«The Ghost Writer», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.15, SA/SO: 17.30.
● **INS, INSKINO**
«Up in the Air», FR/SA/SO/MI: 20.15.
● **LYSS, APOLLO**
«Die Teufelskicker», SA/SO/MI: 14.30.
«The Rebound», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO: 17.00.
● ***BÉVILARD, PALACE***
«Le choc des titans», JE: 20.00, VE/SA/DI: 20.30, DI: 16.00. «Camping 2», ME: 20.00.
● ***LA NEUVEVILLE, CINÉ***
«Alice au pays des merveilles», VE/SA/DI: 20.30, SA/DI: 15.00. «The limits of control», DI: 17.30. «The lovely bones», ME: 20.30.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«Le choc des titans», JE: 20.00, VE/SA: 20.30, DI: 16.00, 20.00. «Contes de l'âge d'or», SA: 17.30, LU: 20.00.
● ***SAINT-IMIER, ESPACE NOIR***
«Manufactured landscapes», JE/SA: 20.00, DI: 17.00, 20.00.
● ***TAVANNES, ROYAL***
«Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec», JE: 17.00, VE: 20.30, SA: 17.00, 21.00, DI: 17.00, 20.30, LU: 20.00. «Le choc des titans», ME: 20.00.
● ***TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE***
«Fleur du désert», JE/DI: 20.00.
«Ghost writer», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00.
«Que tan lejos – si loin», SA: 18.00, MA: 20.00.
«Alvin et les Chipmunks 2», DI: 14.00.
«Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec», ME: 16.00, 20.00.

BAR / CLUB / DANCING / DISCO

● **DUO CLUB,** FR: 2uo Friday Night with DJs Vincz Lee & Rafoo. SA: D.O.N.S (D), Worldtour intro by Satino.
● ***CENTRAL BAR,*** *DI: 15.00-18.30. Rencontre de dance urbaine (break dance / new style / crumping training session).*
● **GAMBRINUS LOUNGERIA,** DI/MI 16.00-24.00, DO 16.00-02.00, FR/SA 16.00-03.00, SO 16.00-24.00. MI: Karaokeria, 21.30. DO: Cocktail and the City, 21.00.
● ***MAGIC HIGHLITE BAR,*** *rue Basse 24, DI-JE 17.00-00.30, VE/SA 17.00-03.30. JE 20.00: DJ PM ONE, oldies. VE 20.00: DJ CAP, reggae, electro et house. SA: Girls Party. ME: 5-Francs-Drink.*
● ***SUNSET BAR,*** *new opening (ex Pink), tous styles de musique, DJ NoStress, VE/SA: à partir de 22.00, ouvert 7/7.*
● ***VIVA NIGHT CLUB,*** *dès 23.00. VE: ladies Night avec DJs Deba, De Feo. SA: people from Ibiza, DJs Kandy Martinez, Ibiza et De Feo, house, rnb, chic and more.*
● **LYSS, CASTELLO,** DO: Rosales Ladies Night, 21.30. SA: Paparazzi, be a celebrity, rnb, hip-hop, house, afterhours, DJs Miss Diamond Shejay, Zid. SO: Castello Kultparty, 21.00.
● **VINELZ, ALTI LANDI,** SA: Balmorhea (USA), support: Nils Frahm (D), 22.00, Türe: 21.00.

agenda.bielbienne@bcbiel.ch

Ein Totgeglaubter kehrt zurück. Grosses Melodrama.

Brothers ★★★(★)

Un homme qu'on croyait mort revient: un grand mélodrame.

VON MARIO CORTESI

Der eine Bruder (Jack Gyllenhaal) ist ein Taugenichts, Alkoholiker. Nach einem Banküberfall und einer längeren Gefängnisstrafe ist er arbeitslos, ein Herumhänger. Der andere (Tobey Maguire) ist bodenständig, hat eine attraktive Frau (Natalie Portman) – seine einstige High-School-Liebe – und zwei aufgeweckte, kleine Mädchen. Als Marine-Captain macht er eine glänzende Militärkarriere, kommt schon zum vierten Einsatz in Afghanistan. Doch diesmal ereilt ihn das Schicksal: Sein Helikopter wird abgeschossen, er wird für tot erklärt.

Konflikt. Da wächst der Bruder zu Hause plötzlich in eine Aufgabe: Er übernimmt die Verantwortung für die Familie, tröstet die Witwe, wird zum geliebten Ersatzvater für die beiden Mädchen. Doch der totgeglaubte Bruder konnte sich beim Heliabsturz retten, wird von den Taliban gefangen und gefoltert. Er erleidet Höllenqualen, als er von den Taliban gezwungen wird, den andern überlebenden Kumpel zu töten. Als er von der US-Army befreit wird und als psychisches Wrack nach Hause zurückkehrt, ist nichts mehr wie früher. Er stellt fest, dass seine Position in der Familie inzwischen vom Bruder übernommen worden ist – hat dieser vielleicht sogar mit seiner Frau geschlafen? Der schwelende Konflikt bricht eines Tages plötzlich aus.

Psyche. Die Dänin Susanne Bier hat diese explosive Geschichte 2004 verfilmt – jetzt kommt das amerikanische Remake. Wo Susanne Bier im Dogma-Stil mit der Handkamera Dynamismus und Realismus in das tiefschürfende Geschehen brachte, arbeitet jetzt Jim Sheridan («My Left Foot», «In the Name of the Father») mit vielen Grossaufnahmen, mit statischen Bildern. Aber er zeigt auf die genau gleich bewegende Art, wie der Krieg die Psyche zerstört, die Menschen traumatisiert und eine Familie auseinanderbrechen lässt. Die Gegensätzlichkeit der beiden Brüder verliert sich immer mehr, der Zuschauer erkennt, dass beide gleich viele gute wie schlechte Seiten in sich tragen. Das anfängliche Bild von Kain und Abel wird immer mehr zum Trugbild.

Jim Sheridan macht wenige Filme, doch jedes seiner Werke hat grosse Qualitäten, vor allem, weil er ein guter und genauer Geschichtenerzähler ist. Auch wenn Susanne Biers Original durch seine innovative Kraft bleibenden Eindruck hinterliess, die Neuverfilmung – praktisch Szene um Szene kopiert, nur öfters zwischen Kriegsschauplatz und Familienleben hin- und hergeschnitten – steht ihm in nichts nach. Im Gegenteil: Sie gewinnt noch durch das hervorragende Schauspieler-Ensemble. Natalie Portman meistert die vielen schwierigen emotionalen Momente,

Zwei ungleiche Brüder: Tobey Maguire, Jack Gyllenhaal

Gyllenhaal und Maguire geben ihren Figuren Tiefgang. In einer Nebenrolle glänzt Sam Shepard als Vater, dessen Erziehung die beiden Brüder in falsche Richtungen laufen liess, den einen zum Helden stilisierte, den andern zum schwarzen Schaf verdammte. Am erstaunlichsten aber sind die beiden kleinen Mädchen: sie beeindrucken in jeder Szene. ■

Darsteller/Distribution: Tobey Maguire, Jack Gyllenhaal, Natalie Portman, Sam Shepard
Regie/Mise en scène: Im Sheridan (2009)
Länge/Durée: 106 Minuten/106 minutes
Im Kino Lido 1/Au cinéma Lido 1

Deux frères différents: Tobey Maguire, Jake Gyllenhaal

PAR MARIO CORTESI

Le premier frère (Jake Gyllenhaal) est un moins-que-rien alcoolique. Après une attaque de banque et un long séjour en prison, il est sans-emploi, un glandeur. L'autre (Tobey Maguire) a les pieds sur terre, une femme séduisante (Natalie Portman), son amour de collège, et deux fillettes éveillées. Capitaine dans les Marines, il poursuit une brillante carrière militaire et est engagé pour la quatrième fois en Afghanistan. Mais pour une fois, c'est après lui que le destin en a: son hélicoptère est abattu et il est déclaré mort.

Conflit. Son frère s'efforce alors de prendre la responsabilité de la famille. Il console la veuve, devient un père de substitution aimé par les fillettes. Mais le frère laissé pour mort a pu se tirer d'affaire. Les talibans l'ont capturé et torturé. Il souffre le martyre quand ils l'obligent à abattre l'autre survivant du crash. Quand l'armée américaine le sauve et le renvoie à la maison dans un état de délabrement psychique extrême, il n'est plus le même. Il réalise que son frère a pris sa position dans la famille. A-t-il couché avec sa femme? Le conflit dormant finit par éclater.

Psyché. La Danoise Susanne Bier a filmé cette histoire explosive, que les Américains reprennent maintenant, en 2004. Alors qu'elle plongeait dans cette expérience marquante caméra à l'épaule, selon les méthodes du Dogma, et lui conférait dynamisme et réalisme, Jim Sheridan («My Left Foot», «In the Name of the Father») travaille avec beaucoup de gros plans et des images statiques. Mais il montre de façon tout aussi émouvante comme la guerre détruit le psychisme, traumatise les hommes et brise des familles. Les oppositions des deux frères s'estompent, le spectateur réalise qu'ils ont tout deux leur part d'ombre et de lumière. L'image initiale de Caïn et Abel est toujours plus fausse.

Jim Sheridan réalise peu de films, mais chacune de ses oeuvres est réussie. Principalement parce qu'il est un grand conteur. Même si l'oeuvre de Susanne Bier laissait une très forte impression grâce à son côté novateur, le remake, qui recopie pratiquement chaque scène mais fait plus de va-et-vient entre la famille et la guerre, ne lui concède rien. Au contraire. Il gagne encore en qualité grâce à ses impressionnants acteurs. Natalie Portman maîtrise les nombreux moments émotionnels, Jake Gylenhaal et Tobey Maguire donnent de la profondeur à leurs personnages. Sam Shepard brille dans le rôle secondaire du père qui a laissé ses enfants prendre de mauvaises directions en portant l'un aux nues et stigmatisant toujours l'autre. Mais les plus impressionnantes sont les fillettes, excellentes dans chaque scène. ■

Kleine, vergnügliche Komödie. Ehepaar erlebt abstruse Nacht.

Date Night ★★(★)

Une petite comédie divertissante: un couple vit une nuit absurde.

VON MARIO CORTESI

Das Ehepaar Foster führt ein harmonisches Leben mit zwei Kindern. Er hat einen guten Job, sie führt den Haushalt im Vorstadthäuschen in New Jersey. Alles ist paletti, der Alltag angenehm. Aus ihrer Routine brechen die beiden etwa aus, indem sie sich in einem wöchentlichen Ritual in einem Restaurant über die andern Gäste lustig machen. Aber auch diese «Date Night» wird alltäglich. Also lassen sie die gewohnte Spunte mal links liegen und besuchen einen angesagten Schickimicki-Tempel in Manhattan. Doch diesmal bleibt ihnen der Schabernack im Hals stecken. Sie sitzen am falschen Restaurant-Tisch, werden für erpresserische Kleinganoven gehalten und geraten in ein vorerst missliches, dann immer gefährlicheres Abenteuer. Bald sind Mafiosi und korrupte Polizisten hinter ihnen her, weil sie angeblich einen USB-Stick mit Pornoaufnahmen eines sauberen Staatsanwalts besitzen sollen. Um sich den bedrohlichen Verfolgern zu entledigen, greifen sie zu Tricks, die sie aus drittklassigen Agentenfilmen kennen. Und die hauen nicht immer.

Vertrackt. «Date Night» ist ein kleiner Film. Zwar mit imposanten (zu langen) Verfolgungsjagden durch die Strassen von New York, aber sonst ohne special effects, ohne übermässigen Aufwand. Es zählen Geschichte und Dialoge. Und die sind gut. Die vertrackte Story hat ein klein bisschen den Atem von «North by Northwest», ist ein wenig «Into the Night» und «After Hours», das sind natürlich alles Klassiker in ihrem Genre. Auch hier werden unbescholtene Leute in einen Strudel von Ereignissen gerissen, sehen sich plötzlich im Mittelpunkt, wissen nicht, ob Polizei oder Gangster auf ihrer Seite sind. Besonders gelungen sind jene Momente, wenn sich das Ehepaar in allerhöchster Not befindet und doch noch Zeit aufbringt, über ganz persönliche, berührende Dinge zu sprechen. Dass Szenen solch gegensätzlicher Momente gelingen, ist den beiden exquisiten Darstellern zu verdanken. Steve Carell und Tina Fey – bei ihnen stimmt die Chemie in jedem Moment. Ob sie auf der komödiantischen Tour schwadronieren oder ob sie todernst ihre Partnerschaft diskutieren, sie bleiben jederzeit glaubhaft und sympathisch. Sie sind weder Helden noch Duckmäuser, sondern eigentlich unsere normalen Nachbarn. Das gibt diesem kurzweiligen Film auch einen herzlichen Touch. Zudem führt Shawn Levy («Night at the Museum») mit sicherer Hand Regie, es gibt wenig Zoten, die Pointen sind knapp, werden nicht ausgebadet. Man amüsiert sich. ■

Verhalten in Krimis gelernt: Tina Fey, Steve Carell

Ils ont tout appris des polars: Tina Fey, Steve Carell

Darsteller/Distribution: Steve Carell, Tina Fey, Mark Wahlberg, James Franco, Mark Ruffalo
Regie/Mise en scène: Shawn Levy (2009)
Länge/Durée: 88 Minuten/88 minutes
Im Kino Lido 2 /Au cinéma Lido 2

PAR MARIO CORTESI

Les Foster vivent une vie harmonieuse avec leurs deux enfants. Il a un bon travail, elle tient le ménage dans leur petite maison des faubourgs du New Jersey. Tout est tip top, le quotidien confortable. Pour sortir un peu de leur routine, ils ont un petit rituel hebdomadaire: se moquer des autres clients d'un restaurant. Mais même cette «Date Night» devient banale. Ils décident donc d'oublier pour une fois le troquet habituel pour découvrir un temple de la hype à Manhattan. Mais ce soir-là, la farce leur reste en travers de la gorge. Assis à la mauvaise table, ils sont pris pour des petits maître-chanteurs et entraînés dans une aventure d'abord juste déplaisante, puis toujours plus dangereuse. Des mafiosi et des policiers corrompus sont sur leur trace, car ils les pensent en possession d'une clé USB avec des images pornographiques d'un procureur respectable. Pour se débarrasser de ses poursuivants, le couple a recours a des trucs appris dans des films d'agents secrets de série Z. Et qui ne marchent pas toujours.

Touchante. «Date Night» est un petit film. Avec des scènes de poursuite impressionnantes (trop longues) dans les rues de New York, mais sans effets spéciaux, sans chichis. Seuls l'histoire et les dialogues comptent. Et ils sont bons. L'histoire emberlificotée a un petit quelque chose de «La mort aux trousses», rappelle parfois «Into the Night» ou «After Hours», des classiques dans leur genre. Des personnes intègres sont plongées dans un tourbillon d'événements et ne savent plus trop bien s'ils sont du côté des policiers ou des voleurs. Les moments où le couple, malgré l'urgence de la situation, trouve encore le temps de parler de choses très personnelles, touchantes, sont particulièrement réussis. Il faut remercier les acteurs, Steve Carell et Tina Fey, pour ces scènes contrastées. Leur chimie est toujours bonne. Qu'ils pérorent sur le mode comique ou qu'ils parlent très sérieusement de leur relation, ils restent toujours crédibles et sympathiques. Ils ne sont ni des héros, ni des couards, mais des voisins normaux. Cela donne un côté agréable à ce film sans prétention. Et Shawn Levy («Night at the Museum») met en scène ce film avec efficacité. Il y a peu de gaudriole, les traits d'esprit tombent à point. On s'amuse. ■

AUF EINEN BLICK… EN BREF…

★★★★ ausgezeichnet / *excellent*
★★★ sehr gut / *très bon*
★★ gut / *bon*
★ Durchschnitt / *médiocre*
– verfehlt / *nul*

Mario Cortesi

Ludwig Hermann

	Mario Cortesi	Ludwig Hermann
Precious (Rex 2)	★★★(★)	★★★(★)
Brothers (Lido 1)	★★★(★)	★★★(★)
Troubled Water (Lido 2, 18.00)	★★★(★)	
Oceans (Palace, 14.00d/*16.00f*)	★★★	★★★(★)
How to Train Your Dragon (Rex 1, 13.45d/*16.00f*)	★★★	★★★
Nanny McPhee (Lido 1, *15.30f*/Lido 2, 15.15d)	★★★	★★★
Date Night (Lido 2)	★★(★)	★★★
Zimmer 202 (Palace, 18.15)	★★(★)	
Clash of the Titans (Rex 1+Beluga)	★★	

BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE: ★★★★ ausgezeichnet / *excellent* ★★★ sehr gut / *très bon* ★★ gut / *bon* ★ Durchschnitt / *médiocre* – verfehlt / *nul*